

DIE  
POLIZEIVERWALTUNG WIENS  
IM JAHRE 1890.

---

ZUSAMMENGESTELLT UND HERAUSGEGEBEN

VON DEM

PRÄSIDIUM DER K. K. POLIZEI-DIRECTION.



WIEN 1891.

ALFRED HÖLDER

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER  
ROTHENTHURMSTRASSE 15.

J. N. 38171





## Inhaltsverzeichniss.

	Seite
<b>I. Abschnitt.</b>	
Eintheilung, Geschäftsthätigkeit, Personenstand und Kosten der k. k. Polizei-Direction in Wien . . . . .	1
<b>II. Abschnitt.</b>	
Flächenraum und Bevölkerung . . . . .	7
<b>III. Abschnitt.</b>	
Presspolizei . . . . .	20
<b>IV. Abschnitt.</b>	
Vereine und Versammlungen . . . . .	25
<b>V. Abschnitt.</b>	
Die Oekonomie- und Cassenverwaltung . . . . .	28
<b>VI. Abschnitt.</b>	
Das Passwesen . . . . .	29
<b>VII. Abschnitt.</b>	
Dienstbotenwesen . . . . .	30
<b>VIII. Abschnitt.</b>	
Gewerbepolizei und Hausirwesen . . . . .	34
<b>IX. Abschnitt.</b>	
Verkehrswesen und Lohnfuhrwerk . . . . .	35
<b>X. Abschnitt.</b>	
Friedensrichterliche Functionen . . . . .	46
<b>XI. Abschnitt.</b>	
Verlust- und Fundanzeigen . . . . .	47
<b>XII. Abschnitt.</b>	
Oeffentliche Belustigungen . . . . .	49
<b>XIII. Abschnitt.</b>	
Dienst bei Eisenbahnen und Dampfschiffen . . . . .	58
<b>XIV. Abschnitt.</b>	
Executive Strassenpolizei . . . . .	68
<b>XV. Abschnitt.</b>	
Gesundheitspolizei . . . . .	77



	Seite
<b>XVI. Abschnitt.</b>	
Rettungswesen . . . . .	95
<b>XVII. Abschnitt.</b>	
Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes, dann Ueber- schreitungen von Specialgesetzen, welche der Polizei-Direction zur Anzeige gebracht wurden . . . . .	109
<b>XVIII. Abschnitt.</b>	
Zahl der Anzeigen wegen Uebertretungen polizeilicher Vorschriften . .	122
<b>XIX. Abschnitt.</b>	
Landtreicherei, Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten . . . . .	127
<b>XX. Abschnitt.</b>	
Abschaffung und zwangsweise Entfernung . . . . .	129
<b>XXI. Abschnitt.</b>	
Bettler, Obdachlose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, städtisches Asyl- und Werkhaus . . . . .	132
<b>XXII. Abschnitt.</b>	
Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten . . . . .	138
<b>XXIII. Abschnitt.</b>	
Verschiedenes . . . . .	140
<b>XXIV. Abschnitt.</b>	
Die k. k. Sicherheitswache . . . . .	143
<b>XXV. Abschnitt.</b>	
K. K. Polizei-Gefangenhaus . . . . .	166
<b>XXVI. Abschnitt.</b>	
Photographische Arbeiten . . . . .	173
<b>XXVII. Abschnitt.</b>	
Lithographische Presse . . . . .	173
<b>XXVIII. Abschnitt.</b>	
Das Escortirungswesen . . . . .	174
<b>XXIX. Abschnitt.</b>	
Polizei-Telegraph und Telephon . . . . .	178
<b>XXX. Abschnitt.</b>	
Die Polizeiblätter . . . . .	179
<b>XXXI. Abschnitt.</b>	
Gewölbwache . . . . .	180
<b>XXXII. Abschnitt.</b>	
Die Ausnahmsverordnungen . . . . .	184



## I. ABSCHNITT.

---

### Eintheilung, Geschäftsthätigkeit, Personenstand und Kosten der k. k. Polizei-Direction in Wien.

Die Polizei-Direction in Wien zerfällt in sechs grosse Geschäftsgruppen, und zwar: Das Präsidial-Bureau, drei Sectionen, die Sicherheitswache und das Polizeiagenten-Institut.

Für die Manipulations-Arbeiten bestehen die Hilfsämter: Protokoll und Registratur, dann das Expedit.

Die I. Section zerfällt in fünf Departements: Das Bureau für Verwaltung mit dem Passbureau, das Correspondenz-Bureau, das Centralmeldungsamt, das Lohnwagen- und Verkehrsamt und das Oekonomat mit der Depositencassa.

Die II. Section zerfällt in drei Departements, und zwar: Das Sicherheitsbureau, das Evidenzbureau und die Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhaus-Angelegenheiten.

Die III. Section zerfällt in drei Departements: Das Vereinsbureau, das Pressbureau und die Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen.

Die Agenden der Sicherheitswache werden vom Central-inspectorate, dem Oekonomie-Referate und der Rechnungskanzlei besorgt.

Die Hilfsämter scheiden sich in das Präsidial-Protokoll mit der Präsidial-Registratur, in das Präsidial-Expedit, das allgemeine (Haupt-) Protokoll mit der Registratur und das allgemeine Expedit.

Im nachstehenden wird die Zahl der eingelangten Geschäftsstücke im Vergleiche zum Jahre 1889 ausgewiesen und hiebei bemerkt, dass eine grosse Anzahl von Agenden im kurzen Wege erledigt wird, welche nicht im Hauptprotokolle, sondern in den einzelnen Departements-Protokollen vorgemerkt werden.

Es wurden Geschäftsstücke eingetragen im Jahre:

	1889	1890
Im Präsidial-Protokolle . . . . .	5.661	5.305
Im Hauptprotokolle . . . . .	95.137	100.307
In den Departements-Protokollen . . . . .	171.639	186.835
Zusammen .	272.437	292.447

Hiezu kommen im Präsidial-Bureau (Armenreferat) noch die Agenden im Armenwesen, 28.120.

Die folgenden Tabellen weisen die Vertheilung der im Hauptprotokolle und in den Departements-Protokollen in den Jahren 1889 und 1890 eingelangten Acten auf die einzelnen Geschäftsgruppen nach:

Geschäftsgruppe		Hauptprotokoll	Departements-Protokolle	Zusammen
1889	I. Section . . . . .	31.815	131.454	163.269
	II. Section . . . . .	46.271	20.894	67.165
	III. Section . . . . .	15.430	3.577	19.007
	Sicherheitswache . . . . .	1.621	13.067	14.688
	Polizeiagenten-Institut . . . . .	—	2.647	2.647
1890	I. Section . . . . .	38.442	140.185	178.627
	II. Section . . . . .	41.165	29.167	70.332
	III. Section . . . . .	19.099	1.554	20.653
	Sicherheitswache . . . . .	1.601	13.456	15.057
	Polizeiagenten-Institut . . . . .	—	2.473	2.473
Zusammen .		100.307	186.835	287.142

Die Geldbewegung im Präsidial-Expedite betrug im Jahre 1889 35.425 fl. in österreichischer Währung und rund 255 fl. in fremden Geldsorten, im Jahre 1890: 39.335 fl. in österreichischer Währung und rund 653 fl. in fremden Geldsorten.



Auf die einzelnen Departements vertheilte sich die Gesamtzahl der eingelaufenen Geschäftsstücke in folgender Weise:

I. Section.

Bureau für Verwaltungspolizei (Administrations-Bureau) . . . . .	1889	1890
	14.701	14.910
Correspondenz-Bureau . . . . .	20.034	20.989
Verkehrs- und Lohnwagenamt . . . . .	6.797	10.423
Oekonomat und Depositenamt . . . . .	10.016	11.373
Centralmeldamt . . . . .	111.721	120.932
Zusammen . . . . .	163.269	178.627

II. Section.

Sicherheitsbureau . . . . .	11.640	13.185
Evidenzbureau . . . . .	40.065	41.992
Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhause-Angelegenheiten . . . . .	15.460	15.155
Zusammen . . . . .	67.165	70.332

III. Section.

Vereinsbureau . . . . .	11.725	13.097
Pressbureau (Administrations-Abtheilung) . . . . .	5.705	6.002
Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen . . . . .	1.577	1.554
Zusammen . . . . .	19.007	20.653 <sup>1)</sup>
Centralinspectorat . . . . .	6.891	6.781 <sup>2)</sup>
Oekonomie-Referat . . . . .	4.474	4.682
Rechnungskanzlei . . . . .	3.323	3.594
Zusammen . . . . .	14.688	15.057
Polizeiagenten-Institut . . . . .	2.647	2.473
Totalsumme . . . . .	266.776	287.142

Rechnet man hierzu die oben ausgewiesenen 5.305 im Präsidial-Protokolle eingetragenen Geschäftsstücke, ergibt sich die

1) Einschliesslich 849 Acte, Gesuche um Aufnahme zur Sicherheitswache betreffend.

2) Einschliesslich 867 Acte, Gesuche um Aufnahme zur Sicherheitswache betreffend.



Gesamtzahl von 292.447 Actenstücken, welche im Jahre 1890 zur Bearbeitung bei der Polizei-Direction einlangten.

Ausser den Departements-Einreichungsprotokollen sammt den dazugehörigen Indices liegen noch zahlreiche Protokolle und Vormerke auf, welche dazu dienen, das Nachschlagen über specielle Agenden zu erleichtern. Dieselben wurden in den früheren Jahrgängen ausführlich nachgewiesen.

Die Thätigkeit der k. k. Polizeibezirks-Commissariate zeigt folgende Nachweisung:

### Geschäftsstücke.

Es entfallen Geschäftsstücke auf das Commissariat (die Expositur):

	1889	1890
Innere Stadt . . . . .	34.754	36.038
Leopoldstadt . . . . .	41.870 <sup>1)</sup>	53.835 <sup>2)</sup>
Expositur Brigittenau . . . . .	10.807	9.608
Landstrasse . . . . .	27.408	31.737
Expositur Simmering . . . . .	5.657	6.556
Wieden . . . . .	17.598	20.129
Margarethen . . . . .	15.914	16.820
Mariahilf . . . . .	21.749	23.392
Neubau . . . . .	12.973	12.133
Josefstadt . . . . .	16.410	16.704
Rossau . . . . .	19.363 <sup>3)</sup>	26.002 <sup>4)</sup>
Favoriten . . . . .	17.444 <sup>5)</sup>	16.000 <sup>6)</sup>
Fürtrag .	241.947	268.954

<sup>1)</sup> Davon entfallen 1.303 Stücke auf die Polizei-Inspection im Nordbahnhofe und 1.851 auf jene im Nordwestbahnhofe.

<sup>2)</sup> Davon entfallen 1131 Stücke auf die Polizei-Inspection am Nordbahnhofe und 555 auf jene am Nordwestbahnhofe.

<sup>3)</sup> Darunter 1.771 Geschäftsstücke der Polizei-Inspection im Franz-Josefs-Bahnhofe; außerdem 14.364 Angelegenheiten die Gebär- und Findelanstalt betreffende Stücke, welche im Commissariats-Protokolle nicht verzeichnet werden.

<sup>4)</sup> Darunter 1882 Stücke der Polizei-Inspection am Franz-Josefs-Bahnhofe, ausserdem 10.242 Angelegenheiten die Gebär- und Findelanstalt betreffende Stücke.

<sup>5)</sup> Darunter 2.237 Geschäftsstücke der Polizei-Inspection im Süd- und Staatsbahnhofe.

<sup>6)</sup> Darunter 2662 Geschäftsstücke der Expositur am Süd- und Staatsbahnhofe.

	1889	1890
Uebertrag . . . . .	241.947	268.954
Prater . . . . .	13.863	18.087
Floridsdorf . . . . .	7.368	7.001
Meidling . . . . .	22.799	25.308
Sechshaus . . . . .	26.065 <sup>1)</sup>	28.684 <sup>2)</sup>
Expositur Penzing . . . . .	9.821	7.208
Ottakring . . . . .	37.311	49.207
Währing . . . . .	20.682	21.218
Döbling . . . . .	15.087	16.737
Zusammen . . . . .	394.943	442.404

**Personalstand.**

Der systemisirte Stand des Personales der k. k. Polizeidirection mit den ihr unterstehenden k. k. Polizeibezirks-Commisariaten und Exposituren und den in Linz, Salzburg, Passau und Braunau zugetheilten Beamten betrug am Schlusse des Jahres:

Kategorie	in Wien	in den Kronländern	Zusammen
Conceptsbeamte . . . . .	149 <sup>3)</sup>	5	154 <sup>3)</sup>
Kanzleibeamte . . . . .	104	4	108
Sicherheitswache:			
Beamte . . . . .	38	—	38
Inspectoren . . . . .	224	—	224
Wachmänner . . . . .	2.438	—	2.438
Polizei-Agenten:			
Vorstand . . . . .	1	—	1
Inspectoren . . . . .	10	—	10
Agenten . . . . .	130	11	141
Polizei-Aerzte . . . . .	36 <sup>4)</sup>	—	36
Hebammen . . . . .	2	—	2
Diurnisten . . . . .	28	—	28
Amtsdiener . . . . .	13	1	14
Zusammen . . . . .	3.173	21	3.194

1) Darunter entfallen 421 Stücke auf die Polizei-Inspection im Westbahnhofe.

2) Darunter 1078 Stücke der Polizei-Inspection am Westbahnhofe.

3) Darunter 12 adjutirte Conceptspraktikanten; ferner waren mit Jahreschluss noch 14 nicht adjutirte Conceptspraktikanten in Verwendung.

4) Ausserdem 1 provisorischer Functionär. Die Anzahl der systemisirten Aerzte beträgt 18. Da aber diese Anzahl für die Versehung des gesammten



**Kosten.**

Das Gesammterfordernis der Polizeiverwaltung beträgt nach Abrechnung der Dotation für die ausserhalb des Wiener Polizeirayons ständig exponirten Beamten und Diener:

a) Ordentliches Erfordernis:	Finanzgesetz für 1889	Finanzgesetz für 1890
1. Für die Polizei-Direction . . . . .	576.737	578.902
2. Für die Sicherheitswache . . . . .	1,917.738	1,923.202
3. Für das Polizeiagenten-Institut . . . . .	101.510	101.571
4. Für das Telegraphenwesen . . . . .	4.000	4.500
5. Für das Centralpolizeiblatt . . . . .	4.700	4.700
6. Für die Polizei-Arrestanten . . . . .	34.950	34.950
7. Sonstige Auslagen . . . . .	1.675	1.675
Zusammen .	2,641.310	2,649.500
Hievon abgezogen das Intercalare mit .	46.250	46.290
Verbleiben .	2,595.060	2,603.210
b) Ausserordentliches Erfordernis für alle Rubriken (darunter Telegraphenwesen 2.000 fl.), abzüglich der Intercalarien von den persönlichen Bezügen .	8.080	8.680 <sup>1)</sup>
Somit betragen die Gesamtkosten	2,603.140	2,611.890
Bedeckung:		
1. Eigene Einnahmen der Polizei-Direction	14.775	14.175
2. Beiträge:		
a) der Commune Wien . . . . .	581.820	586.970
b) der Vorortegemeinden . . . . .	87.900	87.060
c) des Landesausschusses . . . . .	3.510	3.510
3. Auf den Staat entfallender Betrag . .	1,915.135	1,920.175
Zusammen .	2,603.140	2,611.890

Dienstes nicht genügt, sind nur drei der systemisirten Stellen besetzt, während die dadurch in Ersparung kommenden Gebüren für die übrigen 15 Stellen zur Remunerirung von 33 „Functionären“ verwendet werden.

<sup>1)</sup> Darunter 1.000 fl. für Reconstruirung des Centralmeldamtes anlässlich der Volkszählung.



## II. ABSCHNITT.

### Flächenraum und Bevölkerung.

Bisher betrug der Flächenraum des Polizeirayons bei fünfzehn Millionen Hektaren.

Durch das Landesgesetz vom 19. December 1890 (L. G. Bl. Nr. 45) wurde die Einbeziehung einiger Ortschaften ganz oder theilweise, sowie die Ausscheidung einiger Gebietstheile, welche bisher zum Polizeirayon gehörten, verfügt. Infolge dessen ist es derzeit nicht möglich den Flächenraum des Polizeirayons genau anzugeben.

Die Zahl der Häuser, Wohnparteien und Einwohner weisen folgende vier Tabellen nach. Als Grundlage dient die Volkszählung nach dem Stande vom 31. December 1890.

Tabelle Nr. 1 zeigt die erwähnten Daten hinsichtlich jener Gemeinden, welche bisher zum Polizeirayon gehörten, sodann zweitens hinsichtlich jener Gemeinden, welche im Sinne des gedachten Landesgesetzes ganz oder theilweise dem Polizeirayon, beziehungsweise dem Wiener Gemeindegebiete einverleibt wurden, endlich drittens hinsichtlich jener Gemeinden, welche derzeit schon zum Polizeirayon gehören, in demselben auch verbleiben, oder in das Gemeindegebiet von Wien nicht einbezogen werden.

Tabelle Nr. 2 weist diese Daten summarisch für die jetzt bestehenden Commissariate in ihrer dermaligen Abgrenzung nach, zeigt auch, welchem Gemeindebezirke dieselben künftighin angehören werden und welche Gebietstheile aus dem neuen Polizeirayon ausgeschieden werden.

Tabelle Nr. 3 weist zunächst die jetzt bestehenden X Gemeindebezirke Wiens und zeigt, in welchen der künftigen XIX Gemeindebezirke die neu hinzu gekommenen Gemeinden einbezogen werden. Schliesslich ist die Zahl der Häuser, Wohnparteien und Bewohner jeder einzelnen Ortschaft der Uebersichtlichkeit wegen wiederholt und endlich die Summe für den ganzen neuen Gemeindebezirk nach dem Stande vom 31. December 1890 gezogen.

Tabelle Nr. 4 zeigt den effectiven Zuwachs an Häusern, Wohnparteien und Einwohnern in den dem Polizeirayon und dem Gemeindegebiete neu einverlebten Gemeinden.

Bemerkt wird, dass in allen vier Tabellen die Garnison nicht mitgezählt ist.

Tabelle Nr. 1.

Name der Gemeinden	Häuser, Wohnparteien und Seelenzahl jener Gemeinden									
	welche vor Erlass des Landesgesetzes vom 19. December 1890 (L. G. Bl. Nr. 45) zum Wiener Polizeirayon gehörten			welche im Sinne des Gesetzes vom 19. December 1890 (L. G. Bl. Nr. 45) ganz oder theilweise in den Wiener Polizeirayon und in das Wiener Gemeindegebiet gehören			welche demalen im Sinne des oben erwähnten Gesetzes nicht in das Wiener Gemeindegebiet einverleibt wurden, aber im Wiener Polizeirayon verbleiben			
	Häuser	Wohnparteien	Seelenzahl	ganz oder theilweise	Häuser	Wohnparteien	Seelenzahl	Häuser	Wohnparteien	Seelenzahl
Wien (I.—X. Bezirk) . . . . .	14.168	174.038	809.443	ganz	14.168	174.038	809.443	—	—	—
Aspern . . . . .	—	—	—	theilweise	—	—	—	—	—	—
Landjägermeisteramtliche Besetzungen bei Aspern . . . . .	—	—	—	"	—	—	—	—	—	—
Herrschaft Kaiser-Ebersdorf . . . . .	—	—	—	"	2	2	2	—	—	—
Kaiser-Ebersdorf . . . . .	—	—	—	"	349	603	2.786	—	—	—
Inzersdorf . . . . .	—	—	—	"	207	1.361	8.427	—	—	—
Ober-Laa . . . . .	—	—	—	"	45	299	1.758	—	—	—
Unter-Laa . . . . .	—	—	—	"	2	2	12	—	—	—
Simmering . . . . .	1.015	5.009	25.496	ganz	1.015	5.009	25.496	—	—	—
Schwechat . . . . .	—	—	—	theilweise	6	20	94	—	—	—
Kledering . . . . .	—	—	—	"	3	3	13	—	—	—
Gaudenzdorf . . . . .	291	2.726	12.455	ganz	291	2.726	12.455	—	—	—
Ober-Meidling . . . . .	102	735	2.979	"	102	735	2.979	—	—	—
Unter-Meidling . . . . .	831	8.535	38.719	"	831	8.535	38.719	—	—	—
Hetzendorf . . . . .	—	—	—	"	271	808	3.580	—	—	—
Altmannsdorf . . . . .	—	—	—	theilweise	195	639	3.058	—	—	—
Lainz . . . . .	—	—	—	ganz	116	217	1.060	—	—	—
Hietzing . . . . .	311	866	3.719	"	311	866	3.719	—	—	—
Penzing . . . . .	530	4.073	17.685	"	530	4.073	17.685	—	—	—
Breitensee . . . . .	—	—	—	"	253	1.362	5.950	—	—	—
Ober-St. Veit . . . . .	—	—	—	"	359	1.059	4.096	—	—	—
Unter-St. Veit . . . . .	—	—	—	"	160	497	2.194	—	—	—
Hacking . . . . .	—	—	—	"	107	274	1.244	—	—	—
Baumgarten . . . . .	—	—	—	"	237	801	3.525	—	—	—



Schönbrunn . . . . .	1	91	355	"	1	91	355	—	—	—
Speising . . . . .	—	—	—	"	203	338	1.481	—	—	—
Mauer . . . . .	—	—	—	theilweise	3	9	45	—	—	—
Hütteldorf . . . . .	—	—	—	"	246	591	2.628	—	—	—
Hadersdorf (Auhof) . . . . .	—	—	—	"	4	6	21	—	—	—
Rudolfsheim . . . . .	699	9.221	42.158	ganz	699	9.221	42.158	—	—	—
Sechshaus . . . . .	189	2.478	12.218	"	189	2.478	12.218	—	—	—
Fünfhaus . . . . .	648	9.440	44.196	"	648	9.440	44.196	—	—	—
Ottakring . . . . .	1.423	13.986	61.844	"	1.423	13.986	61.844	—	—	—
Neulerchenfeld . . . . .	626	10.126	45.091	"	626	10.126	45.091	—	—	—
Hernals . . . . .	1.382	15.762	70.936	"	1.382	15.762	70.936	—	—	—
Dornbach . . . . .	355	755	3.376	"	354	754	3.370	—	—	—
Neuwaldegg . . . . .	84	86	362	"	83	85	358	—	—	—
Neustift am Walde . . . . .	73	110	490	"	73	110	490	—	—	—
Pötzleinsdorf . . . . .	173	175	734	"	173	175	734	—	—	—
Gersthof . . . . .	319	883	3.986	"	319	883	3.986	—	—	—
Weinhaus . . . . .	91	508	2.192	"	91	508	2.192	—	—	—
Währing . . . . .	1.316	14.363	60.140	"	1.316	14.363	60.140	—	—	—
Salmansdorf . . . . .	97	85	320	theilweise	96	85	320	—	—	—
Ober-Döbling . . . . .	599	2.541	14.312	ganz	599	2.541	14.312	—	—	—
Unter-Döbling . . . . .	174	430	2.074	"	174	430	2.074	—	—	—
Ober-Sievering . . . . .	78	135	626	"	78	135	626	—	—	—
Unter-Sievering . . . . .	212	426	1.996	"	212	426	1.996	—	—	—
Nussdorf . . . . .	239	1.097	5.194	"	239	1.097	5.194	—	—	—
Heiligenstadt . . . . .	306	1.192	5.579	"	306	1.192	5.579	—	—	—
Josefsdorf . . . . .	42	16	50	"	42	16	50	—	—	—
Grinzing . . . . .	212	330	1.421	theilweise	212	330	1.421	—	—	—
Kahlenbergerdorf . . . . .	46	106	543	"	41	96	485	—	—	—
Weidling . . . . .	—	—	—	"	3	3	9	—	—	—
Klosterneuburg . . . . .	1	2	10	"	—	—	—	—	—	—
Floridsdorf . . . . .	173	1.241	6.045	—	—	—	—	173	1.241	6.045
Jedlersdorf . . . . .	283	1.610	7.707	—	—	—	—	283	1.610	7.707
Jedlese . . . . .	174	647	2.961	—	—	—	—	174	647	2.961
Donaufeld . . . . .	446	2.236	10.481	—	—	—	—	446	2.236	10.481
Zusammen	27.709	286.260	1.317.893	—	29.395	289.206	1.332.604	1.076	5.734	27.194



Tabelle Nr. 2. Zahl der Häuser, Wohnparteien und Einwohner der Eintheilung des Polizeirayons und

Name des Commissariates (der Expositur)	D e r m a l e n			
	umfasst das Commissariat, den Wiener Gemeindebezirk oder die Vororte	und zählt		
		Häuser	Wohnparteien	Einwohner
Innere Stadt	I. . . . .	1.406	13.211	65.750
Leopoldstadt	II. . . . .	1.634	19.792	104.876
Brigittenau		612	7.711	40.786
Prater	III. . . . .	395	1.756	9.835
Landstrasse		2.018	24.699	110.349
Simmering	Simmering . . . . .	1.015	5.009	25.496
Wieden	IV. . . . .	1.046	14.400	59.040
Margarethen	V. . . . .	1.275	16.773	76.342 <sup>1)</sup>
Mariahilf	VI. . . . .	1.159	13.891	63.624
Neubau	VII. . . . .	1.253	15.910	69.389
Josefstadt	VIII. . . . .	862	11.503	48.980
Rossau	IX. . . . .	1.296	16.727	81.921
Favoriten	X. . . . .	1.097	16.208	71.538
Meidling	Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling . . . . .	1 300	13.115	59.506 <sup>2) 3)</sup>
Sechshaus	Sechshaus, Fünfhaus, Rudolfsheim, Schönbrunn . . . . .	1.576	21.568	100.587 <sup>4)</sup>
Penzing	Hietzing, Penzing . . . . .	841	4.939	21.404
Ottakring	Ottakring, Hernals, Neulerchenfeld, Dornbach, Neuwaldegg . . . . .	3.870	40.715	181.609
Währing	Währing, Weinhaus, Gersthof, Pötzleinsdorf, Neustift, Salmannsdorf . . . . .	2.069	16.124	67.862
Döbling	Ober- und Unter-Döbling . . . . . Ober- und Unter-Sievering . . . . .			
Floridsdorf	Grinzing, Heiligenstadt, Nussdorf, Josefs- und Kahlenbergerdorf, Stück von Klosterneuburg . . . . .	1.909	6.275	31.805
	Floridsdorf, Donauefeld, Jedlese, Jedlersdorf . . . . .	+1.076	5.734	27.194 <sup>5)</sup>
Hauptsumme . . . . .		27.709	286.060	1.317.893

einzelnen Polizei-Commissariats-Bezirke nach der gegenwärtigen nach dem Stande vom 31. December 1890.

Nach dem Gesetze vom 31. December 1890				werden ausgeschieden, bleiben selbstständig oder kommen zur Gemeinde	Anmerkung
zum Wiener Gemeindebezirke	doch werden in den Wiener Gemeindebezirk nicht einbezogen				
	Häuser	Wohnparteien	Einwohner		
I	—	—	—		
II	—	—	—		
III	—	—	—		
XI	—	—	—		
IV	—	—	—		
V	—	—	—		1) 2) Vom V. Gemeindebezirke gehören 115 Häuser, 1457 Parteien, 7013 Seelen zum Commissariatsbezirke Meidling
VI	—	—	—		
VII	—	—	—		
VIII	—	—	—		
IX	—	—	—		
X	—	—	—		
XII	—	—	—		3) 4) Von Gaudenzdorf gehören derzeit 39 Häuser, 338 Wohnparteien, 1660 Einwohner zum Commissariatsbezirke Sackshaus
XIII	—	—	—		
XIV	—	—	—		
XV	—	—	—		
XVI	1	1	6	von Dornbach zu Hadersdorf	
XVII	1	1	4	von Neuwaldegg zu Weidling am Bache	
XVIII	1	—	—	von Salmansdorf zu Weidling am Bache	
	1	2	10	von Klosterneuburg	
	5	10	58	von Kahlenbergerdorf zu Klosterneuburg	
				von Grinzing kommt unbewohntes Gebiet zur Gemeinde Weidling	
XIX					
—	1.076	5.734	27.194	bleiben selbständige Gemeinden	5) Der zum Commissariate Floridsdorf jetztgehörige Theil des Wiener Gemeindegebietes ist bei dem Commissariate Leopoldstadt gezählt



Tabelle Nr. 3.

Be- zirk	G e m e i n d e	Häuser	Wohn- parteien	Seelen	Gesamt- bevölkerung der Gemeindebezirke
I	Die innere Stadt . . . . .	1.406	13.211	65.750	65.750
II	a) Der bisherige Gemeindebezirk Leopoldstadt . . . . .	2.641	29.259	155.497	155.497
	b) Theile der Catastralgemeinde Asparn a. d. Donau am rechten Ufer der regulirten Donau . . . . .	unbewohnt	unbewohnt	unbewohnt	
	c) Theile der Catastralgemeinde landjägermeisteramtliche Be- sitzungen bei Asparn a. d. Donau . . . . .				
	d) Theile der Herrschaft Kaiser-Ebersdorf . . . . .				
III	Landstrasse . . . . .				2.018
IV	Wieden . . . . .	1.046	14.400	59.040	59.040
V	Margarethen . . . . .	1.390	18.230	83.355	83.355
VI	Mariahilf . . . . .	1.159	13.891	63.624	63.624
VII	Neubau . . . . .	1.253	15.910	69.389	69.389
VIII	Josefsstadt . . . . .	862	11.503	48.980	48.980
IX	Alsergrund . . . . .	1.296	16.727	81.921	81.921
X	a) Der bisherige Gemeindebezirk Favoriten . . . . .	1.097	16.208	71.538	81.735
	b) Theil von Inzersdorf am Wienerberg . . . . .	207	1.361	8.427	
	c) Theil von Ober-Laa . . . . .	45	299	1.758	
	d) Theil von Unter-Laa . . . . .	2	2	12	
XI	a) Die bisherige Ortsgemeinde Simmering . . . . .	1.015	5.009	25.496	28.391
	b) Theile der Catastralgemeinde Herrschaft Kaiser-Ebersdorf . . . .	2	2	2	
	c) Theil von Kaiser-Ebersdorf (Gemeinde) . . . . .	349	603	2.786	



	d) Theil von Schwechat . . . . .	6	20	94	
	e) Theil von Kledering . . . . .	3	3	13	
XII	a) Die bisherige Ortsgemeinde Gaudenzdorf . . . . .	291	2.726	12.455	60.791
	b) " " " Ober-Meidling . . . . .	102	735	2.979	
	c) " " " Unter-Meidling . . . . .	831	8.535	38.719	
	d) Die Gemeinde Hetzendorf . . . . .	271	808	3.580	
	e) Theil von Altmannsdorf . . . . .	195	639	3.058	
XIII	a) Die bisherige Ortsgemeinde Lainz . . . . .	116	217	1.060	44.003
	b) " " " Hietzing . . . . .	311	866	3.719	
	c) " " " Penzing . . . . .	530	4.073	17.685	
	d) " " " Breitensee . . . . .	253	1.362	5.950	
	e) " " " Ober-St. Veit . . . . .	359	1.059	4.096	
	f) " " " Unter-St. Veit . . . . .	160	497	2.194	
	g) " " " Hacking . . . . .	107	274	1.244	
	h) " " " Baumgarten . . . . .	237	801	3.525	
	i) " Catastralgemeinde Schönbrunn . . . . .	1	91	355	
	k) " " " Speising . . . . .	203	338	1.481	
	l) Theil von Mauer . . . . .	3	9	45	
	m) " " " Hütteldorf . . . . .	246	591	2.628	
	n) " " " Hadersdorf mit . . . . .	4	6	21	
	o) Auhof . . . . .				
XIV	a) Die bisherige Ortsgemeinde Rudolfsheim . . . . .	699	9.221	42.158	54.376
	b) " " " Sechshaus . . . . .	189	2.478	12.218	
XV	Die bisherige Ortsgemeinde Fünfhaus . . . . .	648	9.440	44.196	44.196
XVI	a) Die bisherige Ortsgemeinde Ottakring . . . . .	1.423	13.986	61.844	106.935
	b) " " " Neu-Lerchenfeld . . . . .	626	10.126	45.091	
	Fürtrag . . . . .	23.602	250.215	1,158.332	1,158.332

Bezirk	Gemeinde	Häuser	Wohnparteien	Seelen	Gesamtbevölkerung der Gemeindebezirke
	Uebertrag . . . . .	23.602	250.215	1,158.332	
XVII	a) Die bisherige Ortsgemeinde Hernals . . . . .	1.882	15.762	70.936	74.664
	b) Theil von Dornbach . . . . .	354	754	3.370	
	c) " " Neuwaldegg . . . . .	83	85	358	
XVIII	a) Die bisherige Ortsgemeinde Neustift am Walde . . . . .	73	110	490	67.862
	b) " " " Pötzleinsdorf . . . . .	173	175	734	
	c) " " " Gersthof . . . . .	319	883	3.986	
	d) " " " Weinhaus . . . . .	91	508	2.192	
	e) " " " Währing . . . . .	1.316	14.363	60.140	
	f) Theil von Salmansdorf . . . . .	96	85	320	
XIX	a) Die bisherige Ortsgemeinde Ober-Döbling . . . . .	599	2.541	14.312	31.746
	b) " " " Unter-Döbling . . . . .	174	430	2.074	
	c) " " " Ober-Sievering . . . . .	78	135	626	
	d) " " " Unter-Sievering . . . . .	212	426	1.996	
	e) " " " Nussdorf . . . . .	239	1.097	5.194	
	f) " " " Heiligenstadt . . . . .	306	1.192	5.579	
	g) " Catastralgemeinde Josefsdorf . . . . .	42	16	50	
	h) Theil von Grinzing . . . . .	212	330	1.421	
	i) " " Kahlenbergdorf . . . . .	41	96	485	
	k) " " Weidling . . . . .	3	3	9	
		Summe . . . . .	29.395	289.206	



Tabelle Nr. 4.

Zahl der Häuser, Wohnparteien und Einwohner der in den Polizeirayon und in das Gemeindegebiet von Wien ganz oder theilweise einbezogenen Gemeinden.

Gemeinde	Häuser	Wohnparteien	Einwohner	ganz oder theilweise einbezogen	Zum Gemeindebezirk
Herrschaft Kaiser-Ebersdorf . . . . .	2	2	2		II, XI
Gemeinde Kaiser-Ebersdorf . . . . .	349	603	2.786		II, XI
Inzersdorf . . . . .	207	1.361	8.427		
Ober-Laa . . . . .	45	299	1.758	theilweise	X
Unter-Laa . . . . .	2	2	12		
Schwechat . . . . .	6	20	94		
Kledering . . . . .	3	3	13		XI
Hetzendorf . . . . .	271	808	3.580	ganz	
Altmannsdorf . . . . .	195	639	3.058	theilweise	XII
Lainz . . . . .	116	217	1.060		
Breitensee . . . . .	253	1.362	5.950		
Ober-St. Veit . . . . .	359	1.059	4.096		
Unter-St. Veit . . . . .	160	497	2.194	ganz	
Hacking . . . . .	107	274	1.244		
Baumgarten . . . . .	237	801	3.525		XIII
Speising . . . . .	203	338	1.481		
Mauer . . . . .	3	9	45		
Hütteldorf . . . . .	246	591	2.628	theilweise	
Hadersdorf (Auhof) . . . . .	4	6	21		
Weidling . . . . .	3	3	9		XIX
Zusammen . . . . .	2.771	8.894	41.983		
Ausgeschieden werden Gebiets- theile von Dornbach, Neu- waldegg, Salmannsdorf, Klosterneuburg und Kahlen- bergerdorf . . . . .	9	14	78		
Verbleibt als Zuwachs . . . . .	2.762	8.880	41.905		

## Bewegung

der Bevölkerung im Wiener Polizeirayon im Jahre 1890.

Ort	Ausziehtermin	Wohnungskündigungen		
		seitens der Vermieter	seitens der Mieter	Zusammen
Wien	Februar . . .	4.227	6.898	11.125
	Mai . . . . .	3.553	6.186	9.739
	August . . .	3.549	5.549	9.098
	November . .	2.705	3.808	6.513
Vororte	Februar . . .	3.434	2.971	6.405
	Mai . . . . .	4.481	3.384	7.865
	August . . .	4.265	3.385	7.650
	November . .	3.733	2.665	6.398
	Zusammen . .	29.947	34.846	64.793
Wien und Vororte	Ausziehtermin: Februar . . . . .			17.530
	" Mai . . . . .			17.604
	" August . . . . .			16.748
	" November . . . . .			12.911
	Zusammen . . . . .			64.793
		gegen 67.051 im Jahre 1889.		

### Das Meldewesen.

#### I. Agenden des Centralmeldungsamtes.

(I. Section der Polizei-Direction.)

Am 1. August 1889 wurde im Centralmeldungsamte statt des bisherigen etwas beschränkten Locales ein geräumiges Locale als Wohnungs-Auskunfts-bureau eröffnet, in welchem alltäglich bis  $\frac{1}{2}$  2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Mittags Wohnungsauskünfte ertheilt werden. Um den Parteien die Anfrage zu erleichtern, werden daselbst gegen Erlag von 1 kr. gedruckte Blankette abgegeben, welche aus einem Anfragezettel und einem Coupon bestehen. Gegen Vorweisung des letzteren erhält die Partei den abgegebenen Anfragezettel mit der ertheilten Auskunft.



Seit dem 1. August bis zum Schlusse des Jahres 1889 wurden in diesem Bureau 47.000, sohin durchschnittlich täglich mehr als 300 Auskünfte ertheilt. Im Jahre 1890 betrug die Zahl dieser Auskünfte über 143.000 und es entfielen durchschnittlich 400 Auskünfte auf einen Tag, doch kamen auch Tage vor, an welchen weit über 600 Auskünfte ertheilt worden sind.

1. Evidenthaltung der Personen und Firmen.

	In den Jahren	
	1889	1890
a) An- und Abmeldungen Einheimischer und Fremder in Privatwohnungen (Zahl der Meldezettel) . . . . .	1,533.879	1,583.676
b) An- und Abmeldungen Fremder in Hotels (Zahl der Meldezettel) . . . . .	449.857	500.044
c) Abmeldungen von Geschäftslocalen . . . . .	3.107	4.713
d) Anmeldungen von Geschäftslocalen . . . . .	4.259	7.505

2. Auskünfte.

a) An Behörden und Institute . . . . .	37.183	53.893
b) An Parteien mündlich und schriftlich . . . . .	146.960	147.267

3. Mitwirkung bei den Heeresergänzungsarbeiten.

Actenstücke — Urlauber, Reservemänner und Landwehrmänner betreffend — wurden erledigt:

a) Für den Magistrat . . . . .	57.266	65.831
b) Für andere Behörden . . . . .	25.769	12.563
c) Für Militärbehörden . . . . .		1.578

4. Mitwirkung im Sicherheitsdienste.

a) Gefährliche Individuen wurden signalisirt . . . . .	8.546	9.043
b) Davon wurden auf Grund des Meldewesens eruiert . . . . .	2.453	3.042 <sup>1)</sup>
c) Wohnungsveränderungen entlassener Sträflinge kamen zur Vormerkung . . . . .	1.847	2.790

<sup>1)</sup> Davon lieferte in 1952 Fällen die eingeleitete Perlustriung ein positives Resultat.

	1889	1890
d) In Strafhaft befindliche Personen wurden vorgemerkt . . . . .	1.563	2.049
e) Landesverwiesene und Abgeschaffte wurden vorgemerkt . . . . .	1.443	1.546
<i>5. Rectificirungen der eingesendeten Meldezettel</i>		
wurden in . . . . .	12.579	27.075
Fällen vorgenommen.		

## II. Agenden der Commissariate.

### 1. Evidenthaltung der Bevölkerung durch die Commissariate.

Die Zahl der bei den Commissariaten eingelangten An- und Abmeldungen entspricht der Anzahl der dem Centralmeldungsamte von den Commissariaten eingesendeten Meldezettel.

### 2. Auskünfte.

	1889	1890
a) An die Polizei-Direction . . . . .	48.380	} 98.165
b) An andere Behörden . . . . .	44.405	

### 3. Mitwirkung im Heeresergänzungswesen, dann in der Evidenthaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner.

#### a) Für den Wiener Magistrat:

Ausforschungen . . . . .	7.239	4.941
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen . . . . .	4.183	2.321
Vorfürhungen . . . . .	416	403

#### b) Für andere Behörden:

Ausforschungen . . . . .	4.175	5.691
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen . . . . .	2.303	3.104
Vorfürhungen . . . . .	325	602

4. Als eigenthumsgefährlich signalisirte oder als abgeschafft vorgemerkte Individuen wurden gelegentlich der Meldezettel-Registrirung bei den Commissariaten zustande gebracht . . . . .

2.823	3.376
-------	-------

5. Wegen zweifelhafter oder ungenauer Angaben in den Meldezetteln mussten . . . . .

24.067	19.148
--------	--------

Stück rectificirt werden.



### III. Der Fremdenverkehr. I. Reisende in Hotels.

Im Monate	1889	1890			
	Eingelangte Meldezettel	Zahl der			
		Anmeldungen		Abmeldungen	
		Meldezettel	Personen	Meldezettel	Personen
Jänner . . . . .	13.104	12.953	14.734	12.733	14.305
Februar . . . . .	13.437	14.640	16.920	14.072	16.192
März . . . . .	15.785	17.114	19.889	17.277	18.951
April . . . . .	17.039	18.107	21.962	17.791	21.060
Mai . . . . .	20.291	23.167	28.713	22.456	27.159
Juni . . . . .	18.875	19.535	28.593	22.635	28.079
Juli . . . . .	21.687	28.167	36.285	26.573	34.076
August . . . . .	26.995	30.545	39.787	29.427	37.580
September . . . . .	25.903	29.491	37.345	29.050	36.508
October . . . . .	21.958	24.398	29.798	23.270	30.958
November . . . . .	16.556	17.337	20.633	18.082	21.255
December . . . . .	14.286	15.563	18.225	15.661	18.532
Zusammen .	225.916	251.017	312.884	249.027	304.655

### II. In Privatwohnungen.

Ausser diesen in Hotels zur Anmeldung gelangten Personen sind sowohl im Laufe des Jahres 1889 als auch des Jahres 1890 zahlreiche Fremde hier eingetroffen, welche in Privatwohnungen vorübergehenden oder dauernden Aufenthalt nahmen, und zwar:

	1889	1890
Aus Deutschland . . . . .	3.869	3.533
„ Italien . . . . .	1.026	769
„ Russland . . . . .	1.063	812
„ der Schweiz . . . . .	325	312
„ Frankreich . . . . .	305	254
„ Grossbritannien . . . . .	302	346
„ Rumänien . . . . .	563	307
„ Serbien . . . . .	189	141
„ der Türkei . . . . .	149	155
„ Bulgarien . . . . .	134	131
„ Dänemark . . . . .	59	68
„ Schweden und Norwegen . . . . .	43	37
„ Griechenland . . . . .	51	31
Fürtrag .	8.083	6.896

	1889	1890
Uebertrag . . . . .	8.083	6.896
Aus Belgien . . . . .	33	82
„ Holland . . . . .	48	31
„ Spanien . . . . .	7	10
„ Portugal . . . . .	2	2
„ Amerika . . . . .	525	877
„ Asien . . . . .	94	44
„ Afrika . . . . .	21	12
„ Australien . . . . .	15	4
Zusammen . . . . .	8.828	7.958

### III. ABSCHNITT.

#### Presspolizei.

(III. Section der Polizei-Direction.)

Die Geschäftsführung der Presspolizei gliedert sich in den administrativen und gerichtlichen Theil, für welchen je ein besonderes Departement besteht.

#### I. Administrative Abtheilung.

##### 1. Periodische Druckschriften.

##### A. Nach Tendenz und Programm der Blätter:

	1889	1890
Politische . . . . .	83	85
Volkswirtschaftliche . . . . .	122	124
Landwirtschaftliche . . . . .	24	22
Gewerblich-technische . . . . .	93	94
Militärische . . . . .	15	17
Medicinische und naturwissenschaftliche . . . . .	43	43
Juridische und Verwaltungsblätter . . . . .	14	15
Diöcesan-Kirchen- und Erbauungsblätter . . . . .	6	8
Pädagogische, stenographische und Jugendblätter . . . . .	34	36
Literarische, historische, geographische, allgemein wissenschaftliche . . . . .	24	28
Theater, Musik, Kunst . . . . .	26	16
Jagd-, Turn- und Feuerwehrewesen, Sport, Schach . . . . .	20	26
Fürtrag . . . . .	504	514



	1889	1890
Uebertrag . . . . .	504	514
Belletristische und Witzblätter . . . . .	35	39
Nichtpolitische Localblätter . . . . .	15	26
Mode- und Frauen-Zeitungen . . . . .	12	19
Anzeigeblätter . . . . .	36	40
Kleine Blätter ohne bestimmte Tendenz . . . . .	60	43
Zusammen . . . . .	662	681

*B. Nach den Zeitabschnitten des Erscheinens.*

Täglich 1 mal erscheinende . . . . .	21	21
„ 2 „ „ . . . . .	12	12
Wöchentlich 1 mal erscheinende . . . . .	176	180
„ 2 „ „ . . . . .	14	15
„ 3 „ „ . . . . .	5	5
Monatlich 1 mal erscheinende . . . . .	149	156
„ 2 „ „ . . . . .	254	260
„ 3 „ „ . . . . .	31	32

*C. Nach der Sprache:*

Deutsch . . . . .	646	663
Französisch . . . . .	6	6
Czechisch . . . . .	1	2
Ruthenisch . . . . .	1	2
Ungarisch . . . . .	1	2
Croatisch . . . . .	1	—
Hebräisch . . . . .	1	1
Italienisch . . . . .	2	2
Griechisch . . . . .	1	—
Armenisch . . . . .	1	1
Volapük . . . . .	1	1
Polnisch . . . . .	—	1

*D. Als Fachblätter*

anerkannt waren . . . . .	94	97
Anmeldungen über Herausgabe periodischer Druckschriften . . . . .	262	199
Anmeldungen über Veränderungen periodischer Druckschriften . . . . .	908	825
Erhebungen über Journalnotizen, locale Tagesereignisse betreffend, eventuell amtliche Berichtigungen . . . . .	174	175

	1889	1890
Gesuche um Bewilligung zum Verschleisse periodischer Druckschriften und um Eintragung von Blättern in Zeitungsverchleisslicenzen . . . . .	199	418
<i>2. Nichtperiodische Druckschriften.</i>		
Anmeldungen über Verkauf von Druckschriften im Selbstverlage . . . . .	65	67
Gesuche um Bewilligung zur Affichirung von Druckschriften . . . . .	263	320
Gesuche um Bewilligung zum Verkaufe von Schulbüchern, Kalendern, Heiligenbildern, Gebeten und Gebetbüchern . . . . .	107	80
<i>3. Erzeugung von Druckschriften.</i>		
1. Aeusserungen über Gesuche um Bewilligung zur Aufstellung authographischer Pressen zu Erzeugnissen ausschliesslich zum Gebrauche des Eigenthümers der Presse (Hektographen u. dgl.) . . . . .	26	51
2. Aeusserungen über Gesuche um Ertheilung von Concessionen zum Betriebe von Buch- und Stein-druckereien, artistischen Anstalten und à la Minute-Pressen zur geschäftsmässigen Erzeugung von Drucksachen . . . . .	57	51
3. Von den ad 1 und 2 erwähnten Gesuchen wurden bewilligt . . . . .	73	92
<i>4. Handel mit Druckschriften.</i>		
Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Leihbibliotheken, sowie zum Handel mit Oelfarbendruckbildern, Photographien, Landkarten u. dgl. . . . .	188	126
Gesuche um Ertheilung von Erlaubnisscheinen zum Subscribenten- und Pränumerantensammeln . . . . .	119	182
Prüfungen der zum Betriebe durch Pränumeranten- und Subscribentensammler bestimmten Druckschriften . . . . .	15	35
Ausfertigungen von Erlaubnisscheinen zum Pränumerantensammeln . . . . .	137	149
Ausfertigungen von Zeitungsverkaufslizenzen . . . . .	103	80
Ausfertigungen von Licenzen für Schulbücher-, Kalender- und Liederverkauf . . . . .	77	63



	1889	1890
5. Anzeigen an die Gerichtsbehörden über strafbare Handlungen im Sinne des Pressgesetzes . . . .	307	218

6. Theater, Singspielhallen, Volkssänger.

Zur Aufführungsbewilligung wurden der Polizeidirection alte Theaterstücke vorgelegt . . . .	66	134
Inspectionen bei Aufführung neuer Stücke fanden statt . . . . .	50	64
Der Statthalterei wurden im Sinne des § 3 der Theaterordnung vom 25. November 1850 (R. G. Bl. Nr. 451) behufs Ertheilung der Aufführungsbewilligung neue Theaterstücke vorgelegt	167	201
Gesuche um Concessionen zur Errichtung von Theatern oder Theaterschulen wurden eingebracht . . . . .	21	22
Aeusserungen über Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Theateragenturen wurden abgegeben . . . . .	1	—
Zur Bewilligung des öffentlichen Vortrages wurden Liedertexte, Gedichte, einzelne Scenen, Singspiele eingereicht . . . . .	2.529	2.469

7. Privatproductionen.

Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften wurden Theaterstücke behufs Ertheilung der Aufführungsbewilligung vorgelegt . . . . .	1.159	1.179
Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften langten Gesangs- und sonstige Vortragsstücke behufs Ertheilung der Vortragsbewilligung ein		

II. Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen.

	1889	1890
Die Anzahl der Exemplare periodischer Druckschriften, welche der Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen zur Durchsicht eingesendet wurden, betrug . .	26.526	28.732
Nichtperiodische Druckschriften wurden gelesen .	2.929	4.462
Der Postdebit wurde entzogen . . . . .	10	24

Beanständet wurden Druckschriften:	1889	1890
a) Von Amtswegen mit Beschlagnahme wegen Verbrechen . . . . .	20	28
Wegen Vergehen im Sinne des allgemeinen Strafgesetzes . . . . .	112	134
Wegen Vergehen im Sinne des Pressgesetzes . . . . .	9	6
Wegen Uebertretung im Sinne des Pressgesetzes . . . . .	91	78
Ohne Beschlagnahme wegen Uebertretung des Pressgesetzes . . . . .	110	86
b) Auf Grund von Privatklagen wegen Nachdruckes . . . . .	1	5
Wegen Ehrenbeleidigung . . . . .	17	29

### III. Thätigkeit der Commissariate.

Zahl der von den Commissariaten erstatteten Berichte und geführten Correspondenzen über Gesuche um Erlangung von Lizenzen:

1. Zum Zeitungsversehlisse . . . . .	339	296
2. Zum Pränumerantensammeln . . . . .	250	333
3. Zum Versehlisse von Kalendern, Heiligenbildern, Gebeten, Gebetbüchern . . . . .	306	286

### IV. Gewerbe.

Am Schlusse des Jahres bestanden im Polizeirayon:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen . . . . .	264	262
Leihbibliotheken <sup>1)</sup> . . . . .	17	17
Musikalien-Leihanstalten . . . . .	14	12
Zeitungsversehlisse . . . . .	1.330	1.383
Pränumerantensammler . . . . .	68	99
Buchdruckereien . . . . .	212	221
Lithographische Anstalten . . . . .	145	148
Kupferdruckereien . . . . .	18	15
Xylographische Anstalten . . . . .	29	29
Schriftgiessereien und Stereotypeure . . . . .	30	28
Spielkartenfabrikanten . . . . .	13	12

<sup>1)</sup> Ausserdem bestehen noch 2 unentgeltliche Leihbibliotheken ohne Lesehallen und 9 unentgeltliche Leihbibliotheken mit Lesehallen. Solche unentgeltliche Leihbibliotheken und Lesezimmer, welche von Vereinen gegründet wurden und welche nur den Mitgliedern dieser Vereine zugänglich sind, sind hier nicht eingerechnet.



#### IV. ABSCHNITT.

### Vereine und Versammlungen.

(III. Section der Polizei-Direction.)

Die Zahl der Vereine betrug nach den Rubriken des Vereinscatasters geordnet in den Jahren 1889 und 1890:

Cataster-Nr.	Vereinszweck	Zahl der Vereine	
		1889	1890
I	Religiöse und Cultusvereine . . . . .	108	114
II	Wohlthätigkeits-, Humanitäts-, Unterstützungsvereine . . . . .	499	568
III, IV	Versorgungs- und Rentenanstalten, Pensionsinstitute, Kranken-, Leichen- und Veteranenvereine . . . . .	461	460
V	Sparcassen . . . . .	2	2
VI	Pfandleihanstalten . . . . .	1	1
VII	Landwirtschaftliche, Gartenbau-, Forstvereine	19	23
VIII	Handels-, Gewerbs-, Industrie- und Creditvereine, dann Fach- und Genossenschaftsvereine . . . . .	206	230
IX	Vereine für Eisenbahnen, Brücken, Land- und Wasserstrassen . . . . .	39	41
X	Vereine für Transportverbindung zu Wasser	2	2
XI, XII	Vereine für Bergwerke und Colonisirung .	—	—
XIII	Assecuranzvereine . . . . .	79	84
XIV	Vereine für Museen, Kunst und Wissenschaft, literarische, Lehrer-, Schulvereine . . .	135	147
XV	Akademische Vereine, alpine und Touristenvereine, Gesangs-, Geselligkeits- und Lesevereine . . . . .	514	577
XVI	Turn- und Fechtvereine . . . . .	48	52
XVII	Actien- und Versicherungs-Gesellschaften .	202	209
XVIII a	Losvereine . . . . .	997	1 174
XVIII b	Feuerwehrvereine, Radfahrer-, Volksküchen-, Verschönerungsvereine, Hausbesitzer-Vereine und verschiedene keine den Kategorien I bis XVII angehörige Vereine .	183	213
XIX	Politische Vereine . . . . .	93	94
		3.588	3.991

Cataster-Nr.	Vereinszweck	Zahl der Vereine	
		1889	1890
	Es sind im Laufe des Jahres neu entstanden	457	575
	Freiwillig lösten sich auf . . . . .	128	167
	Behördlich wurden aufgelöst . . . . .	3	5
	Ihren Sitz veränderten . . . . .	219	184
	Ihre Statuten veränderten . . . . .	112	219
	Vorstand-, beziehungsweise Ausschusswahlen fanden statt . . . . .	2.219	4.120
	Vereinsversammlungen wurden angezeigt .	4.591	6.735 <sup>1)</sup>
	Behördliche Interventionen im Sinne des Vereinsgesetzes . . . . .	799	1.081
	Lesezimmer bestehen . . . . .	33	47
	Zahlstellen verschiedener Vereine . . . . .	384	396

**Politische Vereine.**

Im Laufe des Jahres 1890 bestanden 94 politische Vereine (1889: 93).

Von diesen 94 Vereinen  
wurden behördlich aufgelöst . . . . . 1 Verein  
freiwillig lösten sich auf . . . . . 3 Vereine  
die freiwillige Auflösung war zum Jahres-  
schlusse im Zuge bei . . . . . 5 Vereinen  
Versammlungen haben im Laufe des Jahres  
nicht einberufen . . . . . 11 Vereine  
nur dem Namen nach, weil ohne Mit-  
glieder und ohne Thätigkeit bestehen 4 „  
auf ihre Constituirung verzichteten . . . 2 „

---

26 Vereine.

Ausser diesen 94 Vereinen wurden Statuten für 4 Vereine genehmigt, doch hatten sich diese Vereine bis zum Schlusse des Jahres noch nicht constituirt.

Der Verein „Wahrheit“ besteht zwar zu Recht, doch ist dessen Thätigkeit im Jahre 1889 behördlich sistirt worden.

Von obigen 94 Vereinen verbleiben also nur 67, welche eine

<sup>1)</sup> Darunter 651 Versammlungen von Arbeitervereinen. Von diesen wurde eine vom Abgeordneten der Behörde aufgelöst, drei Vorträge wurden verboten. Von den übrigen angezeigten (nicht Arbeiter-) Vereinsversammlungen wurden drei verboten, eine wurde aufgelöst.



Thätigkeit entwickelten und welche sich auf die einzelnen Commissariate folgendermassen vertheilen:

	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder
Innere Stadt . . . . .	10	4.113
Leopoldstadt . . . . .	5	1.081
Landstrasse . . . . .	8	1.196
Wieden . . . . .	6	1.161
Margarethen . . . . .	5	930
Mariahilf . . . . .	4	1.071
Neubau . . . . .	4	677
Josefstadt . . . . .	5	1.617
Rossau . . . . .	6	897
Favoriten . . . . .	2	692
Meidling . . . . .	1	122
Sechshaus . . . . .	3	452
Ottakring . . . . .	5	538
Währing . . . . .	2	229
Döbling . . . . .	1	96
	<hr/> 67	<hr/> 14.872

Jene oben erwähnten 11 Vereine, welche im Laufe des Jahres 1890 eine Versammlung nicht abhielten, zählen Mitglieder . . . . . 1.801  
 hierzu kommt noch . . . . . 1  
 Mitglied eines in Auflösung begriffenen Vereines,  
 somit ergibt sich eine Gesamtzahl von . . . . . 16.674  
 Mitgliedern, gegen . . . . . 14.465  
 Mitgliedern am Schlusse des Jahres 1889.

Die meisten Mitglieder weist der christlich-socialer Verein in Wien, VIII., Buchfeldgasse Nr. 8 (1890: 1182, gegen 793 im Jahre 1889), der patriotisch-katholische Volksverein in Niederösterreich, I., Annagasse Nr. 9 (1890: 962, gegen 773 im Jahre 1889), der patriotische Verein in der Leopoldstadt, II., Grosse Spergasse Nr. 41 (699, gegen 738 im Jahre 1889) und die österreichisch-israelitische Union, I., Schottenring Nr. 23 (1890: 661, gegen 528 im Jahre 1889).

Die wenigsten Mitglieder zählen der Fünfhauser Wählerverein, Neubaugürtel Nr. 15 (1890: 18, gegen 37 im Jahre 1889), und der Kleingewerbebund, VI., Webgasse Nr. 17 (1890: 20,

gegen 28 im Jahre 1889), das katholisch-politische Casino, Josefstadt, VIII., Kochgasse Nr. 9 (1890: 23, gegen 19 im Jahre 1889).

Die meisten Versammlungen hielten: Der christlich-socialer Verein (28) und der erste böhmisch-politische Verein (23). Am stärksten besucht waren die Versammlungen des Wählerversines der vereinigten Christen im V. Bezirke (bei 1000 Personen), des deutschen Volksvereines (bei 1000 Personen), des Ottakringer Volksvereines (bei 1000 Personen) und des christlich-socialen Vereines (bei 700 Personen).

Versammlungen.	1889	1890
Versammlungen, bestimmten Berufsclassen zugänglich, wurden angezeigt . . . . .	212	236
Von diesen wurden verboten:		
Aus materiellen Gründen . . . . .	2	4
„ formellen „ . . . . .	10	10
Aufgelöst wurden . . . . .	2	—
Bekannt gewordene Versammlungen, welche exempt von § 2 des Versammlungsgesetzes auf geladene Gäste beschränkt waren . . . . .	42	102

## V. ABSCHNITT.

### Die Oekonomie- und Cassenverwaltung.

#### (Oekonomat.)

(I. Section der Polizei-Direction.)

Der Umfang der Geschäftsthätigkeit dieses Departements ist in der „Polizeiverwaltung Wiens im Jahre 1885 und 1887“ auseinandergesetzt.

Im Jahre 1890 gestaltet sich die Geschäftsgebarung folgendermassen:

1. Ankauf von 7.480 (1889: 9.520) Dienstbotenbüchern, wovon 6.280 (1889: 6.040) hinausgegeben wurden, und Verrechnung der eingehobenen Beträge.
2. Die Ausfassung der Dotation für Diurnen, deren Auszahlung an die Percipienten, schliesslich die Gesamtverrechnung.



	1889	1890
3. Depositenjournal . . . . . Casseposten	5.095	5.527
4. Cassejournal und in die Strazza . . . . . „	1.993	2.093
5. Velociped-Gebürenjournal . . . . . „	416	494
6. Fundprotokoll . . . . . „	2.134	2.906
Die durchlaufende Expedition von Acten mit		
Geld- und Wertsachen betrug Posten:		
a) Für die Departements . . . . .	1.268	1.171
b) Für die Commissariate, Exposituren und an- dere Behörden . . . . .	2.522	2.697
Das Exhibitenprotokoll weist an actenmässiger		
Correspondenz . . . . .	378	353
Stücke aus.		
Geldpoststücke wurden . . . . .	1.031	1.111
übernommen.		

## VI. ABSCHNITT.

### Das Passwesen.

#### I. Das Central-Passbureau.

(I. Section der Polizei-Direction.)

Es wurden ausgefertigt:	1889	1890
a) Auslandspässe . . . . .	4.069	3.133
b) Verlängerungen der Auslandspässe . . . . .	1.582	1.525
c) Passkarten . . . . .	114	173
d) Legitimations-Karten, welche für die im I. Gemeindebezirke wohnenden Parteien nicht vom betreffenden Polizei-Commis- sariate, sondern vom Passbureau ausge- stellt werden . . . . .	103	64
e) Interimpässe an Personen, deren Staats- bürgerschaft nicht festgestellt war, in Dringlichkeitsfällen auf kurze Dauer . . . . .	43	21
f) Gewerbe-Legitimationskarten . . . . .	235	313
Passertheilungsanträge an das k. ungar. Mini- sterium am a. h. Hoflager wurden hinsichtlich ungarischer Staatsangehöriger erstattet . . . . .	508	506

Reise-Legitimationen wurden eingetragen:	1889	1890
<i>a</i> ) In Dienstbücher . . . . .	183	205
<i>b</i> ) In Arbeitsbücher . . . . .	1.121	1.193
Hausirbuchvidirungen wurden vorgenommen . . . . .	3.784	3.746

## II. Die Commissariate.

Berichte an die Polizei-Direction in Passangelegenheiten . . . . .	2.811	3.730
Sonstige Correspondenzen in Passangelegenheiten . . . . .	883	759
Ausfertigungen von Passanweisungen . . . . .	5.724	5.409
Ausfertigungen von Legitimations-Karten (mit Ausnahme der für den I. Gemeindebezirk vom Passbureau der Polizei-Direction ausgestellten) . . . . .	504	570
Eintragungen von Reise-Legitimationen:		
<i>a</i> ) In Dienstbücher . . . . .	102	255
<i>b</i> ) In Arbeitsbücher . . . . .	1.262	1.075
Hausirbuchvidirungen . . . . .	4.316	4.042

## VII. ABSCHNITT.

### Dienstbotenwesen.

(I. Section der Polizei-Direction.)

#### I. Amtshandlungen der Commissariate in Dienstboten-Angelegenheiten.

	1889	1890
Zahl der ausgefertigten Dienstbotenbücher . . . . .	5.869	6.603
Zahl der Eintragungen des Dienstesantrittes in Dienstbotenbücher . . . . .	168.614	167.197
Zahl der Dienstzeugnis-Bestätigungen in Dienstbüchern und auf Zeugnissen . . . . .	169.021	175.829

#### Dienstboten-Streitigkeiten.

Zahl der verhandelten Klagen:		
<i>a</i> ) Der Dienstgeber gegen Dienstboten . . . . .	4.465	3.729
<i>b</i> ) Der Dienstboten gegen Dienstgeber . . . . .	4.719	4.324
Zahl der in Dienstbotenstreitigkeiten gefällten schriftlichen Erkenntnisse . . . . .	674	1.718



II. Verbrechen und Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthumes, begangen durch Dienstboten an ihren

Dienstgebern, kamen vor:	1889	1890
Verbrechen des Diebstahles . . . . .	328	346
Verbrechen des Betruges . . . . .	24	10
Verbrechen der Veruntreuung . . . . .	19	21
Uebertretungen des Diebstahles . . . . .	358	258
Uebertretungen des Betruges . . . . .	87	45
Uebertretungen der Veruntreuung . . . . .	107	55

III. Uebertretungen polizeilicher Vorschriften, bei welchen Personen, welche dem dienenden Stande angehören oder angehört, als Hauptthäter erscheinen.

Wegen Uebertretungen polizeilicher Vorschriften überhaupt wurden Dienstboten (dienende und dienstlose) arretirt . . . . .	6.741	7.563
davon wegen liederlichen Wandels . . . . .	458	509
Es wurden beanständet mit oder (ohne Haft):		
Wegen unanständigen Benehmens gegen den Dienstgeber . . . . .	36	24
Wegen Dienstentweichung . . . . .	173	169
Wegen lebensgefährlichen, daher verbotenen Fensterputzens . . . . .	372	337
Wegen langer Dienstlosigkeit wurden zur Verantwortung gezogen . . . . .	777	738

IV. Dienstbotenprämien.

a) Zahl der Prämien und Zahl der Bewerber.

Zur Vertheilung kamen im Jahre 1890:

10 Staatsprämien à fl. 157·50 . . . . .	fl. 1.575·—
10 Prämien der Ersten österreichischen Sparcasse à fl. 100.— . . . . .	„ 1.000·—
1 Prämie der Eitelberger'schen Stiftung . . . . .	„ 157·50
Zusammen . . . . .	fl. 2.732·50
Um Prämien bewarben sich . . . . .	19 männliche
	98 weibliche
Zusammen . . . . .	117 Dienstboten.

Von diesen hatten die für die Prämierung überhaupt erforderlichen Eigenschaften:

14 männliche,  
91 weibliche Dienstboten,  
wovon . . . . . 2 männliche und  
19 weibliche Dienstboten

Prämien erhielten.

b) Dienstdauer der Bewerber um Prämien.

Die ununterbrochene Dienstzeit der Bewerber überhaupt variierte zwischen 41 und 30 Jahren, dabei in einem und demselben Dienstorte oder in Einer Familie zwischen 39 und 30 Jahren.

Von den Prämiierten dienten:

1	durch	41	Jahre
2	"	39	"
1	"	38	"
5	"	35	"
3	"	34	"
1	"	33	"
1	"	32	"
5	"	31	"
2	"	30	"

Von obiger Dienstzeit brachten die Dienstboten bei einem und demselben Dienstgeber oder in einer und derselben Familie zu, und zwar:

1	durch	39	Jahre
1	"	37	"
1	"	34	"
4	"	32	"
5	"	31	"
9	"	30	"

V. Dienstvermittlungsanstalten.

Am Schlusse des Jahres bestanden Dienstvermittlungsanstalten im Commissariats-Bezirke:

	1889	1890
Innere Stadt . . . . .	70	74
Leopoldstadt . . . . .	24	26
Landstrasse . . . . .	15	13
Wieden . . . . .	14	14

Fürtrag . 123 127



	1889	1890
Uebertrag .	123	127
Margarethen . . . . .	7	7
Mariahilf . . . . .	18	19
Neubau . . . . .	19	18
Josefstadt . . . . .	9	9
Rossau . . . . .	11	15
Favoriten . . . . .	4	4
Prater . . . . .	—	—
Floridsdorf . . . . .	2	2
Meidling . . . . .	3	3
Sechshaus . . . . .	16	16
Ottakring . . . . .	19	18
Währing . . . . .	10	9
Döbling . . . . .	3	3
Zusammen .	244	250

### VI. Dienstmanninstitute.

Ende des Jahres betrug der effective Stand der öffentlichen Platzdiener, und zwar:

	1889	1890
Commissionäre . . . . .	450	450
Express . . . . .	180	200
Wiener Stadtträger . . . . .	690	691
Wiener Stadtcouriere . . . . .	180	175
Zusammen .	1.500	1.516

Im Jahre 1890 hat die Polizei-Direction 810 Legitimations-Karten für Platzdiener ausgestellt, ausserdem wurden 1.660 solcher Karten über Ansuchen der betreffenden Institutsinhaber oder Platzdiener von einem Standplatze nach einem anderen umgeschrieben.

Wegen Nichtbeachtung der besonderen polizeilichen Vorschriften für Platzdiener wurden 20 derselben zur Verantwortung gezogen.

VIII. ABSCHNITT.

Gewerbepolizei und Hausirwesen.

(I. Section der k. k. Polizei-Direction.)

	1889			1890		
	Von der Polizei- Direc- tion	Von den Commis- sariaten	Zu- sammen	Von der Polizei- Direc- tion	Von den Commis- sariaten	Zu- sammen
Zahl der abgegebenen Gutachten über Gesuche um Verleihung der Concession:						
Für Privatgeschäftskanzleien	39	64	103	11	54	65
„ Dienstvermittlungs - Anstalten . . . . .	54	75	129	20	59	79
„ Theateragentien . . . . .	3	3	6	1	2	3
„ Commissions- und Incassogeschäfte . . . . .	6	39	45	3	65	68
„ Privatlehranstalten . . . . .	69	52	121	10	54	64
„ das Rauchfangkehrer-Gewerbe . . . . .	2	12	14	—	21	21
Äusserungen über Gesuche um Verleihung von diversen Gewerben . . . . .	178	5.028	5.206	59	5.532	5.591
Äusserungen über Gesuche um Licenzen zum Hadernsammeln . . . . .	12	110	122	—	139	139
Äusserungen über Gesuche zur Befugnis zum Hausiren	85	1.858	1.943	49	1.630	1.679
				1889	1890	
Zahl der Berichte der Commissariate an die Polizei-Direction in Gewerbesachen . . . . .				9.007	8.517 <sup>1)</sup>	
Zahl der Anzeigen an den Magistrat und an die Bezirkshauptmannschaften über vorgekommene Gebrechen im Gewerbebetriebe . . . . .				284	281	
Zahl der Anzeigen wegen Nichteinhaltung der Sonntagsruhe:						
a) an den Magistrat . . . . .				453	290	
b) an die Bezirkshauptmannschaften . . . . .				712	655	
Zahl der Anzeigen wegen Nichteinhaltung der Ruhepausen im Gewerbebetriebe . . . . .				3	—	

<sup>1)</sup> Dazu noch 4.675 b. m. Äusserungen des Evidenzbureaus.



## IX. ABSCHNITT.

### Verkehrswesen und Lohnfuhrwerk.

(I. Section der Polizei-Direction.)

#### I. Das Lohnwagen- und Verkehrsamt.

Dieses Departement besorgt alle den Strassenverkehr mit Transportmitteln betreffenden Agenden einschliesslich der Pferdebahn- und Dampftramway-Unternehmungen sowie des Rad- (Velo-ciped-) Fahrens.

#### II. Fiaker, Einspänner, Omnibus.<sup>1)</sup>

##### 1. Fiaker und Einspänner.

Bezüglich derselben ist im Laufe des Jahres 1890 eine bemerkenswerte Aenderung nicht eingetreten, und ist auch die Anzahl der Licenzen für diese Mietfuhrwerke stationär geblieben.

##### 2. Unnumerirtes Lohnfuhrwerk.

Dieses besteht aus den Stadt- und Vororte-Lohnwagen. Die Eigenthümer bilden die Genossenschaft der „Land- und Stadt-Lohnfuhrwerker“.

##### 3. Omnibus.

Die schon seit einigen Jahren verzeichnete stetige Verminderung der Omnibuslicenzen infolge freiwilliger Zurücklegung derselben hat sich auch im Jahre 1890 bemerkbar gemacht.

#### III. Tramway.

##### 1. Wiener Tramwaygesellschaft.

Die Länge sämmtlicher Linien betrug:

	Schluss 1889
Streckenlänge . . . . .	65.536 Kilometer
Geleiselänge . . . . .	127.398 „
Manipulations-Geleise . . . . .	3.400 „

Im Laufe des Jahres 1890 sind neu hinzugekommen:

1. Kinderspitalgasse—Alsbachstrasse, Streckenlänge	1.614 Kilometer
Geleiselänge	3.227 „
2. Invalidenstrasse—Ungargasse . . Streckenlänge	1.432 „
Geleiselänge	2.854 „

<sup>1)</sup> Ueber den Verkehr des Lohnfuhrwerkes bei den Bahnhöfen siehe XIII. Abschnitt.

3. Spitalgasse . . . . .	Streckenlänge	0.876	Kilometer
	Geleiselänge	1.753	„
4. Skoda- — Floriani- — Albert- —	Blindengasse, Kaiserstrasse, Wallgasse . . .	Streckenlänge	3.113
		Geleiselänge	6.016

5. eine kleine Verlängerung des Manipulations-Geleises.

Am Schlusse des Jahres 1890 betrug die

Streckenlänge 72.572 Kilometer

Geleiselänge 141.300 „

Länge des Manipulations-Geleises 3.707 „

Die Zahl der beförderten Personen betrug 1889: 40,026.575,  
1890: 42,893.416.

Am Schlusse des Jahres 1890 waren bei der Wiener Tramway-  
gesellschaft 2.355 Personen (gegen 2.204 im Jahre 1889) ange-  
stellt, und zwar:

Beamte . . . . .	44
Beamtinnen . . . . .	69
Oberexpeditoren . . . . .	5
Expeditoren . . . . .	23
Revisoren . . . . .	52
Conducteure . . . . .	531
Kutscher . . . . .	649
Fouragemeister und Fouragearbeiter . . . . .	59
Stallaufsichtspersonal und Geschirrsputzer . . . . .	76
Professionisten und Reparaturwerkstätte-Personal	191
Bahnerhaltungs-Personal, Zeugwärter . . . . .	136
Hilfsarbeiter und Tagelöhner . . . . .	60
Pferdewärter und Umspanner . . . . .	345
Magazinsdiener . . . . .	2
Kanzleidiener . . . . .	8
Curschmiede . . . . .	2
Wächter, Hofkehrer und Hausbesorger . . . . .	27
Remisenarbeiter . . . . .	74
Schreiber und Steindrucker . . . . .	2

Der Wagenpark bestand aus:

a) Personenwagen, und zwar:

Salonwagen . . . . .	254
Sommerwagen . . . . .	117

Fürtrag . 371



	Uebertrag .	371
Winterwagen . . . . .		40
Einspannerwagen . . . . .		194
		605

mithin um 1 Wagen mehr als am Schlusse des Jahres 1889.

b) Materialwagen, und zwar:

Wasserwagen . . . . .	18
Lastwagen . . . . .	54
Salzstreuwagen . . . . .	20
Pferdetransportwagen . . . . .	1
Schneepflüge . . . . .	65
Omnibus . . . . .	3
	161

somit um 8 Wagen mehr als am Schlusse des Jahres 1889.

	1889	1890
Der höchste Pferdestand per Tag betrug . . . . .	2.495	2.580
Der niedrigste " " " " . . . . .	2.384	2.311
Am 31. December betrug der Stand . . . . .	2.436	2.579

## 2. Neue Wiener Tramwaygesellschaft.

Am Schlusse des Jahres 1890 standen folgende Linien im Betriebe, und zwar:

1. Mariahilfer Linie—Ottakring	4.3	Kilometer (Pferdebetrieb)
2. Sternwartestrasse—Meidlinger Bahnhof . . . . .	7.3	" "
3. Westbahnlinie—Baumgarten	5.2	" (Locomotivbetrieb)
4. Sternwartestrasse, Nussdorfer Linie, Anschluss Döbling	0.7	" "
5. Schottenring, Anschluss Döbling . . . . .	2	" (Pferdebetrieb)
6. Anschluss Döbling—Nussdorf (Zahnradbahn) . . . . .	3.5	" (Locomotivbetrieb)
7. Schottenring—Sechsschimmelgasse—Sternwartestrasse . . . . .	3.9	" (Pferdebetrieb)
8. Opernring—Arbeitergasse—Steinbauergasse . . . . .	3.2	" "
9. Gaudenzdorf—Steinbauergasse—Meidling—Wiener Neudorf . . . . .	12.8	" (Locomotivbetrieb).

Auf der Strecke Mariahilfer Linie — Döbling können an Sonn- und Feiertagen im Sommer Nachmittags auch Locomotivzüge verkehren, was aber im Jahre 1890 nicht der Fall war.

Es wurden befördert:

	1889	1890
1. Auf den Strecken 1—8 . . . . .	9,231.118	9,528.667 Personen
2. Auf der Strecke 9 . . . . .	440.494	506.715 „
Zusammen .	9,671.612	10,035.382 Personen.

Das am Schlusse des Jahres 1890 bei der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft angestellte Personal bestand aus:

- 3 Oberbeamten,
  - 29 definitiven Beamten,
  - \*26 Unterbeamten,
  - 2 Diurnisten,
  - 20 Locomotivführern,
  - 20 Heizern,
  - 56 Werkstättenarbeitern,
  - 107 Conducteuren,
  - 136 Kutschern,
  - 56 Pferdewärtern und Fouragearbeitern,
  - 63 Bahn- und Remisenarbeitern,
- 518 Personen.

Der Stand des Wagenparkes betrug 36 Locomotive, 220 Personen- und 107 Lastwagen, 8 Schnee- und Kothpflüge, 4 Schneetheiler, 6 Salzstreuwagen, 2 Aufspritzwagen.

An Pferden waren vorhanden: höchster Stand 531 Stücke. Stand am 31. December 1890: 506 Stücke.

### 3. Dampftramway (Firma Krauss & Co.).

1. Linie Wien—Hietzing—Perchtoldsdorf—Mödling mit der am 19. September 1888 neueröffneten Trace Hietzing—Ober-St. Veit 19.<sup>191</sup> Kilometer.

Im Jahre 1890 wurden 845.176 Personen befördert gegen 806.189 im Jahre 1889.

Die Zahl der durchschnittlich täglich verkehrenden Züge betrug im Sommer 88, im Winter 57.

2. Linie Wien—Stammersdorf—Gross-Enzersdorf 25.<sup>729</sup> Kilometer.



Befördert wurden 1,118.651 Personen (gegen 1,048.807 im Jahre 1889), wovon 171.372 Personen mit Arbeiterkarten versehen waren.

Auf dieser Strecke verkehrten im Sommer täglich 62, im Winter täglich 61 Züge.

#### A. Personal.

Verkehrsleiter . . . . .	2
Heizhausleiter . . . . .	1
Verkehrsbeamte . . . . .	4
Revisoren . . . . .	2
Locomotiv-Aufseher . . . . .	1
Stationsaufseher . . . . .	16
Locomotivführer . . . . .	20
Bahnaufseher . . . . .	2
Conducteurs . . . . .	19—35
Heizer . . . . .	20
Schlosser und Schmiede . . . . .	17
Strassenwächter . . . . .	7
Wechselwächter . . . . .	6
Oberbau-Arbeiter . . . . .	19—45
Stationsarbeiter . . . . .	6
Werkführer . . . . .	1
Zusammen .	143—185

#### B. Fahrpark.

##### Transportmittel.

Locomotive . . . . .	28
Personenwagen . . . . .	103
Lastwagen { gedeckt . . . . .	9
{ offen . . . . .	10
Langholzwagen . . . . .	2

#### IV. Anzahl der Lohnfuhrwerke.

Am Schlusse des Jahres bestanden:

	1889	1890
Fiakerwagen . . . . .	954	954
Einspannerwagen . . . . .	1.221	1.221
Stellwagen . . . . .	630	619

	1889	1890
Stadtlohnkutschen . . . . .	213	214
Landkutschen . . . . .	7	6
Vorortlohnkutschen . . . . .	663	730
Hotelwagen . . . . .	4	4
Linienfuhrwerke . . . . .	249	267
Grossfuhrwerke . . . . .	70	68
Kleinfuhrwerke . . . . .	686	660

V. Anzahl der Standplätze und der daselbst aufgestellten Wagen.

Im Commissariats- Bezirke	Fiaker		Einspänner		Linien- fuhrwerke		Stellwagen <sup>1)</sup>	
	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen
Ende 1890								
Innere Stadt . . . . .	54	666	48	484	—	—	22	315
Leopoldstadt . . . . .	9	84	21	152	—	—	2	111
Landstrasse . . . . .	5	30	17	97	2	3	3	19
Wieden . . . . .	6	50	18	101	—	—	1	8
Margarethen . . . . .	—	—	4	17	—	—	2	7
Mariahilf . . . . .	4	27	15	70	—	—	1	6
Neubau . . . . .	3	30	8	91	—	—	—	—
Josefstadt . . . . .	2	37	9	69	—	—	2	7
Rossau . . . . .	4	29	15	79	—	—	2	33
Favoriten . . . . .	1	1	3	56	4	19	2	42
Prater . . . . .	—	—	2	3	—	—	5	80
Floridsdorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling . . . . .	—	—	—	—	3	26	3	108
Sechshaus . . . . .	—	—	—	—	12	103	10	207
Ottakring . . . . .	—	—	1	2	13	65	5	46
Währing . . . . .	—	—	—	—	9	25	3	24
Döbling . . . . .	—	—	—	—	7	26	3	40
Zusammen Ende 1890 .	88	954	161	1.221	50	267	66	1.053
Dagegen Ende 1889 .	91	954	158	1.221	47	249	94	1.044

<sup>1)</sup> Die Stellwagen, deren Standplätze und Endziele im Polizeirayon liegen, sind naturgemäss doppelt gezählt.



## VI. Amtshandlungen der Polizeibehörde im Lohnfuhrwesen.

### A. Lohnwagenamt.

#### Administrative Thätigkeit.

##### a) Abgegebene Gutachten und Berichte.

	1889	1890
Gutachten über Gesuche um Ertheilung neuer und Uebertragung bestehender Lizenzen für Fiaker, Einspänner und Stellwagen . . . . .	179	164
Gutachten über Errichtung neuer Standplätze für Einspänner . . . . .	—	3
„ Stellwagen . . . . .	—	1
Berichte über:		
Ansuchen um Aenderung oder Ausdehnung der Fahr- route für Stellwagen . . . . .	6	8
Gesuche um Altersnachsicht für Kutscher (Fiaker, Einspänner und Lohnkutscher) . . . . .	26	40
Gesuche um Aufhebung von Fahrverboten . . . . .	13	15

##### b) Erhebungen über Bewerber

um Zulassung zur Probefahrt (Fiaker, Einspänner und Lohnkutscher) . . . . .	367	404
Theoretisch geprüft wurden davon . . . . .	363	410
Die praktische Prüfung (Probefahrt) bestanden . . . . .	361	397

##### c) Auszüge aus den Strafprotokollen

der Kutscher, öffentlicher Lohnfuhrwerke, welche von den Commissariaten anlässlich von Straf- amtshandlungen abverlangt wurden . . . . .	5.366	5.333
--	-------	-------

##### d) Evidenthaltung der einzelnen Fuhrwerkseigenthümer.

Zu Ende des Jahres bestanden individuelle oder Gesellschafts-

Unternehmungen für:

Fiakerwagen . . . . .	653	649
Stadtlohnkutscher . . . . .	109	114
Landkutscher . . . . .	4	4
Einspännerwagen . . . . .	709	704
Linienwagen . . . . .	195	210
Stellwagen . . . . .	27	28
Vorortelohnkutscher . . . . .	94	107
Hotelwagen . . . . .	4	4
Grossfuhrwerke . . . . .	70	68

<i>e) Evidenthaltung der Kutscher.</i>		1889	1890
Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für Kutscher, der Fiaker und Einspänner . . . . .		5.040	4.160
Zahl der ausgestellten Erlaubnisscheine zur Ver- wendung von Aushilfslicenzen . . . . .		201	205

**B. Thätigkeit der Commissariate.**

1. In administrativer Richtung.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für:			
Linienzeugkutscher . . . . .		447	576
Stellwagenkutscher . . . . .		367	475
Stellwagenconducteure . . . . .		238	382
Vornahme von Probefahrten für:			
Linienzeugkutscher . . . . .		45	45
Stellwagenkutscher . . . . .		64	86
Zahl der Gutachten und Berichte an das Lohnwagen- und Verkehrsamt, sowie sonstige Correspondenzen im Lohnfuhrwesen . . . . .		8.315	13.593

2. Judicielle Thätigkeit der Commissariate.

*a) Fiaker und Einspänner, Stadt- und Vororte-Lohnkutscher.*

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Straf- anzeigen	Verfügungen				Die Anzeige zurückgelegt
		Resultat der Straf- amtshandlung				
		Geldstrafe	Arrest	Verweis	Frei- spruch	
Unerlaubte Aufstellung . . . . .	381	161	189	—	3	28
Nichteinhalten der tourmässigen Auf- stellung bei Bahnhöfen . . . . .	655	278	369	—	7	1
Nichtbesitz des Controlbuches oder mangelhafte Beschaffenheit des- selben . . . . .	1	1	—	—	—	—
Nichtlösung der Fahrbollette, Fahren- lassen ohne dieselbe oder Nicht- besitz der Legitimations-Karte . . .	42	35	7	—	—	—
Nichtbesitz des Blocks, Nichtanbring- ung desselben nach Vorschrift oder Verwendung eines unrichtigen Blocks . . . . .	106	93	11	—	—	2
Fürtrag .	1.185	568	576	—	10	31



Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Straf- anzeigen	Verfügungen				Die Anzeige zurückgelegt
		Resultat der Straf- amtshandlung				
		Geldstrafe	Arrest	Verweis	Frei- spruch	
Uebertrag . . . . .	1.185	568	576	—	10	31
Fahrtverweigerung . . . . .	145	8	100	—	15	22
Nichtbeleuchtung des Wagens . . . . .	63	37	25	1	—	—
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Wagennummern . . . . .	54	42	9	—	—	3
Ordnungswidriges Fahren . . . . .	985	614	345	—	1	25
Stappeln . . . . .	142	55	77	—	1	9
Rauchen während der Fahrt mit Pas- sagieren . . . . .	164	143	21	—	—	—
Taxüberschreitung . . . . .	241	37	164	—	9	31
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast . . . . .	47	11	30	—	3	3
Schlechte Instandhaltung des Wagens	6	4	—	—	1	1
Grobes und unanständiges Benehmen gegen die Wache, Trunkenheit, Rauf- und Strassenexcess . . . . .	321	98	206	—	1	16
Aufsichtsloses Stehenlassen des Fuhr- werkes (wenn nicht der Thatbestand des § 430 St. G. vorhanden ist) . . . . .	316	207	108	—	—	1
Thierquälerei . . . . .	90	35	48	—	2	5
Nichtzuhalten einer bestellten Fuhr . . . . .	71	17	40	—	5	9
Nichtabmeldung von Kutschern . . . . .	7	4	1	—	—	2
Passagehemmung . . . . .	11	7	2	—	1	1
Unanständiges Benehmen gegen Pas- santen . . . . .	11	2	5	—	—	4
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Laternnummern . . . . .	31	27	4	—	—	—
Unberechtigte Fuhrannahme . . . . .	2	1	1	—	—	—
Nichtbesitz der Bestelltafel (Uhr) . . . . .	38	34	4	—	—	—
Schlafen im Wagen . . . . .	61	40	21	—	—	—
Befahren der Seitenallee der Ring- strasse . . . . .	15	13	2	—	—	—
Schlechte Dienstleistung . . . . .	—	—	—	—	—	—
Nichtlösung des Erlaubnisscheines zur Benützung von Doppelwägen . . . . .	12	9	2	—	—	1
Nichtfolgeleistung . . . . .	53	21	29	—	1	2
Nichtbeachtung der Aufstellungs- ordnung . . . . .	25	19	5	—	1	—
Fürtrag . . . . .	4.096	2.053	1.825	1	51	166

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen	Verfügungen				Die Anzeige zurückgelegt
		Resultat der Strafamtshandlung				
		Geldstrafe	Arrest	Verweis	Freispruch	
Uebertrag . . . . .	4.096	2.053	1.825	1	51	166
Ueberlassen des Fuhrwerkes an eine fremde Person . . . . .	10	1	9	—	—	—
Nichtbesitz der Blechmarke, Nichtaffichirung derselben . . . . .	4	4	—	—	—	—
Unanständiges Benehmen am Standplatze . . . . .	34	21	11	—	1	1
Empfangnahme des Fuhrlohns am Bahnhofe . . . . .	40	33	7	—	—	—
Sonstige Ausschreitungen der Fiaker und Einspänner . . . . .	45	34	8	—	—	3
Zusammen . . . . .	4.229	2.146	1.860	1	52	170

Gegen 4.226 Fälle im Jahre 1889.

*b) Stellwagen.*

Nichttragen des Abzeichens als Conducteur . . . . .	1	1	—	—	—	—
Nichteinhalten der Fahrroute . . . . .	3	2	1	—	—	—
Nichtbeleuchtung des Wagens . . . . .	21	17	4	—	—	—
Nichteinhalten der Fahrordnung, Rauchen der Kutscher und Conducteur u. dgl. . . . .	206	72	121	—	—	13
Trunkenheit, Excess, unanständiges Benehmen gegen die Wache . . . . .	24	4	18	—	—	2
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast . . . . .	1	—	1	—	—	—
Fahrtverweigerung . . . . .	1	—	—	—	—	1
Ueberfüllung des Wagens . . . . .	17	16	1	—	—	—
Unbefugtes Standhalten . . . . .	1	1	—	—	—	—
Nichteinhalten des Fahrplanes . . . . .	1	1	—	—	—	—
Nichtlösen der Fahrbollette oder Fahrenlassen ohne dieselbe . . . . .	1	1	—	—	—	—
Aus- und Einsteigenlassen während der Fahrt . . . . .	7	6	—	—	—	1
Fürtrag . . . . .	284	121	146	—	—	17



Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Straf- anzeigen	Verfügungen					Die Anzeige zurückgelegt
		Resultat der Straf- amtshandlung					
		Geldstrafe	Arrest	Verweis	Frei- spruch		
Uebertrag . . . . .	284	121	146	—	—	17	
Fehlende oder schlechte Wagenlatern- nummern . . . . .	2	2	—	—	—	—	
Aufsichtsloses Stehenlassen des Fuhr- werkes (wenn nicht der Thatbestand des § 430 St. G. vorhanden ist) . . .	2	—	2	—	—	—	
Thierquälerei . . . . .	1	—	1	—	—	—	
Unanständiges Benehmen gegen Pas- santen . . . . .	—	—	—	—	—	—	
Passagehemmung . . . . .	2	—	2	—	—	—	
Nichtfolgeleistung . . . . .	2	—	2	—	—	—	
Schlechte Instandhaltung des Wagens	4	—	—	—	—	4	
Stappeln . . . . .	15	10	3	—	2	—	
Schlafen am Wagen . . . . .	1	—	1	—	—	—	
Zusammen . . . . .	313	133	157	—	2	21	

Gegen 266 Fälle im Jahre 1889.

*c) Tramway.*

Nichteinhalten der Fahrordnung . . .	11	5	6	—	—	—
Thierquälerei . . . . .	1	1	—	—	—	—
Passagehemmung . . . . .	—	—	—	—	—	—
Unanständiges Benehmen gegen die Wache . . . . .	1	1	—	—	—	—
Trunkenheit (Excess) . . . . .	2	—	1	—	—	1
Nichtabgabe des Signals . . . . .	1	1	—	—	—	—
Wagenüberfüllung . . . . .	1	1	—	—	—	—
Nichtbeleuchtung . . . . .	1	—	1	—	—	—
Nichtfolgeleistung . . . . .	1	—	1	—	—	—
Zusammen . . . . .	19	9	9	—	—	1

Gegen 23 Fälle im Jahre 1889.

Gegen Straferkenntnisse der Commissariate wurde im Jahre 1890 in 347 Fällen (1889 in 230 Fällen) der Recurs angemeldet.

Fahrverbote wurden erlassen 26 gegen 19 im Jahre 1889.  
 Gerichtliche Abstrafungen von Kutschern wurden im Jahre  
 1890 1615 (gegen 589 im Jahre 1889) vorgemerkt.

### VII. Radfahrer.

	1889	1890
Es bestanden Radfahrervereine . . . . .	25	29
Erlaubnisscheine für Radfahrer wurden		
neu ausgestellt . . . . .	207	232
verlängert . . . . .	207	258
Straffälle wegen Uebertretungen der Vorschriften für Radfahrer kamen vor . . . . .	41	78

### X. ABSCHNITT.

#### Friedensrichterliche Functionen.

	1889	1890
Eigenmächtige Pfändung . . . . .	787	463
Ehestreitigkeiten . . . . .	2.182	1.758
Streitigkeiten über Fundsachen . . . . .	650	573
Schuldstreitigkeiten . . . . .	1.709	2.225
Wohnungsstreitigkeiten . . . . .	2.451	3.664
In diversen Angelegenheiten Seitens der Bahnhof- exposituren . . . . .	2.611	2.743

Es kamen auch 458 (1889: 409) friedensrichterliche Amtshandlungen anlässlich von Streitigkeiten aus dem Lehrlings-Verhältnisse vor, welche eigentlich der Entscheidung der Genossenschaft, beziehungsweise Gewerbebehörde vorbehalten sind. Es wird aber von Parteien häufig die Intervention der Polizeibehörde angerufen und meist per officium boni viri ein Ausgleich erzielt. Ist dies nicht möglich, werden die Parteien an die Genossenschaft gewiesen.

Schriftliche, executionsfähige Vergleiche wurden in 10 Fällen geschlossen.



## XI. ABSCHNITT.

### Verlust- und Fundanzeigen.

Sämmtliche Polizeibezirks-Commissariate senden die bei denselben abgegebenen und nicht reclamirten Funde an das Oekonomat der Polizei-Direction ein; letztere erlässt von zwei zu zwei Monaten über die eingesendeten Fundobjecte Kundmachungen, welche durch Maueranschlag und dreimal in dem Amtsblatte der „Wiener Zeitung“ verlautbart werden.

Sodann werden sämmtliche nicht reclamirten Funde dem Magistrate übergeben, welcher mit denselben nach § 392 des bürgerlichen Gesetzbuches vorgeht.

Entgegengenommene Verlust- und Fundanzeigen:

#### A. Im Lohnwagen- und Verkehrsamte.

	1889	1890
Verlustanzeigen . . . . .	22	65
Fundanzeigen . . . . .	23	24

#### B. Bei den Commissariaten.

Verlustanzeigen . . . . .	5.272	5.653
Fundanzeigen . . . . .	2.522	3.297
Erfolgte schriftliche Bestätigungen über erlegte Fundobjecte . . . . .	1.342	1.770
Friedensrichterliche Functionen bei Anzeigen über gefundene oder verlorene Gegenstände nach den Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuches . .	650	573

Es entfallen auf 100 Verluste Deponirungen:

im Jahre 1888 . . . . .	45·49 %
„ „ 1889 . . . . .	47·83 %
„ „ 1890 . . . . .	58·32 %

### C. Bei Transportunternehmungen.

- a) Bei den Eisenbahn-Directionen und bei den Inspections-Commissären in den Bahnhöfen langten 919 Verlustanzeigen und 3.304 Fundanzeigen ein (1889 907, beziehungsweise 2.816).
- b) Auf den Linien der Dampfschiffahrtsgesellschaft wurden von den Bediensteten im Wiener Polizeirayon 10 Funde gemacht (1889 ebenfalls 10).
- c) Von den Bediensteten der Wiener Tramwaygesellschaft wurden 4.921 (1889 4.310) Funde gemacht, davon 1.507 den Verlustträgern zurückgestellt.
- d) Bei der Direction der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft wurden ausser solchen Funden, welche sofort reclamirt und dem Verlustträger zurückgestellt worden sind, 43 Funde durch deren Bedienstete deponirt, wovon in 27 Fällen sich die Eigenthümer meldeten.
- e) Die auf den Linien der Dampftramwaygesellschaft nur selten vorkommenden Funde wurden zumeist noch am Tage des Verlustes den Verlustträgern zurückgestellt.

### D. Kundmachung über verlorene Gegenstände.

	1889	1890
Zahl derselben . . . . .	32	25
Druckkosten hiefür . . . . .	41 fl. 60 kr.	32 fl. 50 kr.
Affichirungskosten . . . . .	16 „ — „	12 „ 50 „

---



XII. ABSCHNITT.

Oeffentliche Belustigungen.

I. Theater und theatralische Vorstellungen.

a) Ständige Theater.

Benennung des Theaters	Im Commissa- riats- Bezirke	Zahl der Generalproben	Wohlthätig- keits- <sup>1)</sup>	Sonstige, und zwar		Zusammen
				Abend-	Nach- mittags-	
				Vorstellungen und sonstige Productionen		
K. k. Hofburgtheater .	Innere Stadt	—	5	286	—	291
K. k. Hofoperntheater .	„ „	—	2	306	3	311
Karl-Theater . . . . .	Leopoldstadt	28	9	310	33	352
Theater an der Wien .	Mariahilf	8	8	264	32	304
Deutsches Volkstheater .	Neubau	29	5	324	38	367
Josefstädter Theater . .	Josefstadt	12	4	235	34	273
Fürst-Theater(imSommer)	k. k. Prater	7	2	168	27	197
Rudolphsheimer Theater .	Sechshaus	3	7	179	30	216
Zusammen . .	.	87	42	2.072	197	2.311
Dagegen 1889 .	.	103	35	1.861	196	2.092

Die Zahl der im Theaterdienste verwendeten Beamten betrug: 2.415, der Wachorgane: 15.638.

b) Theaterschulen und Dilettantentheater.

In 3 Theaterschulen fanden 2 Nachmittags- und 75 Abendvorstellungen statt (1889 46).

Es waren hiebei 47 Beamte und 123 Wachorgane im Dienste.

In Dilettantentheatern wurden 321 Vorstellungen gegeben (1889 199).

Den Dienst versahen 373 Beamte und 376 Wachorgane.

<sup>1)</sup> Wohlthätigkeits - Vorstellungen fanden sowohl Nachmittags als Abends statt.

c) *Amtshandlungen der Polizeibehörde in Theater-Angelegenheiten und Dienst anlässlich von Vorstellungen in Theatern.*

Behufs Aufführungs-Bewilligung vorgelegte Theaterstücke:			
a)	Für ständige Theater (Hoftheater aus- geschlossen)	1889	1890
		167	201
b)	Für Dilettantentheater eingereichte dramati- sche, sowie sonstige Gesangs- und Vortrags- stücke	1.159	1.179
	Zahl der eingereichten Gesuche um Theater- oder Theaterschul-Concessionen	21	22

## II. Luftschiffahrten.

Im Jahre 1890 fanden Auffahrten als Schauproductionen nicht statt.

## III. Orpheen, Circus, Singspielhallen, Volkssänger, Gesangs- und andere Productionen.

Am Schlusse des Jahres 1890 bestanden im Polizeirayon 9 Singspielhallen. Die Zahl der in Kraft bestehenden Volkssängerlicenzen betrug am Schlusse 1890 57 (2 weniger als Schluss 1889), die Zahl der Mitgliederlicenzen für Volkssängergesellschaften: 310 (gegen 426 am Schlusse des Jahres 1889). Im ganzen fanden 10.437 (1889: 9.624) Volkssänger-Productionen statt.

Steuerfreie Licenzen (sogenannte Bettelmusiklicenzen) bestanden Ende 1890: 136 (gegen 140 Ende 1889). Der älteste Licenzinhaber zählte 85, der jüngste 28 Jahre.

Zur Inspection im Orpheum, im Circus, bei Singspielen, Volkssänger-Productionen, dann bei Vorlesungen, Concerten, Productionen von Gesellschaften und Vereinen, von Gymnastikern, Taschenspielern u. dgl. wurden 1890: 2.878 Beamte und 18.338 Wachorgane verwendet.

Zu den hier dargestellten Kategorien von Unterhaltungen gehören auch die im Sommer 1890 im k. k. Prater abgehaltenen Vorstellungen von „Wild-West“ (Buffalo-Bill), wobei 42 Beamte und 168 Wachorgane Inspectionsdienste leisteten.

Schliesslich muss noch das deutsche Sängerkfest erwähnt werden, welches vom 9. bis einschliesslich 24. August im Prater abgehalten worden ist. Es standen täglich 1 Beamter und durch-



schnittlich 48 Wachen, zusammen 16 Beamte und 769 Wachen in Verwendung.

#### IV. Bälle, Tanzkränzchen und Tanzmusiken.

a) Zahl der Unterhaltungen:	1889	1890
Masken-, Costüm- und gewöhnliche Bälle . . .	1.204	1.115
Geschlossene Bälle in öffentlichen Localen . . .	180	313
Tanzkränzchen und Tanzmusiken . . . . .	5.219	4.753

b) Geleistete polizeiliche Inspectionen bei den vorgenannten Unterhaltungen: 1.738 Beamte und 9.545 Wachen.

#### V. Pferderennen, Wettfahren und andere Belustigungen.

Im Jahre 1890 fanden 27 Pferderennen, ferner 12 Wettfahren, 1 Campagnereiten, 1 Ruderwettfahren, 3 Velociped-Wettfahren und 1 Gasselfahren statt.

84 Beamte und 5.110 Wachorgane leisteten dabei Inspectionsdienste.

Eislaufbahnen bestanden zu Anfang, beziehungsweise zu Ende des Jahres 1890 im Polizeirayon 33 zur entgeltlichen Benützung, und zwar: im Polizei-Commissariatsbezirke Stadt 1, Leopoldstadt 1, Landstrasse 3, Wieden 1, Margarethen 2, Mariahilf 1, Neubau 1, Josefstadt 1, Favoriten 3, Prater 6, Floridsdorf 3, Meidling 1, Sechshaus 2, Ottakring 2, Währing 3, Döbling 2.

Im Jahre 1889 bestanden 31 Eislaufplätze.

#### VI. Temporäre Ausstellungen.

Im Jahre 1890 fanden statt: 2 Ausstellungen von Gemälden, 3 Vogelausstellungen, 1 Blumenausstellung, 1 Ausstellung von Curiositäten, 1 Ausstellung von Schattenbildern und mehrere kleinere Ausstellungen statt. Verwendet waren dabei 246 Wachorgane.

Ferner fand vom 14. Mai bis 30. October 1890 die landwirtschaftliche Collectivausstellung im k. k. Prater statt, wobei täglich 1 Beamter und 58 Wachen, zusammen 170 Beamte und 9.860 Wachen in Verwendung kamen.

VII. Correspondenzen und Lizenzen.

	(Thätigkeit der Commissariate.)	1889	1890
Zahl der Correspondenzen aus Anlass der Veranstaltung von Unterhaltungen oder Schausstellungen . . . . .		2.723	3.791
Zahl der ausgefertigten Lizenzen:			
Für längeres Offenhalten über die vorgeschriebene Sperrstunde <sup>1)</sup> . . . . .		8.042	7.741
Zum früheren Oeffnen von Kaffee- und Brantweinschenken . . . . .		289	314
Zahl der Lizenzentziehungen wegen Sperrstunde-Ueberschreitung . . . . .		29	14
Verleihungen neuer und Verlängerungen bereits bestehender:			
a) Volkssängerlizenzen . . . . .		370	651
b) Drehorgellizenzen . . . . .		313	242

VIII. Geschäftsstücke der Polizei-Direction (I. Section), betreffend Gesuche um Bewilligung zu Unterhaltungen und Schausstellungen u. dgl.

und zwar:	1889	1890
Dilettanten-Vorstellungen . . . . .	318	471
Vorlesungen . . . . .	209	251
Maskenbälle . . . . .	29	60
Costümbälle . . . . .	100	91
Sonstige und Wohlthätigkeitsbälle . . . . .	91	84
Tanzkränzchen (auch verbunden mit Liedertafeln) . . . . .	243	562
Tanzmusiken . . . . .	1.175	1.399
Concerte . . . . .	382	444
Liedertafeln . . . . .	203	362
Singspielhallen (Orpheum eingeschlossen) . . . . .	36	38
Abendunterhaltungen . . . . .	1.285	1.545
Gymnastiker . . . . .	39	64
Taschenspieler . . . . .	27	44
Ringelspiele . . . . .	33	65
Schiessstätten . . . . .	30	49
Diverse Schausstellungen . . . . .	209	238

<sup>1)</sup> Mit dem Erlasse der niederösterreichischen Statthaltereı vom 27. März 1890, Z. 4982, wurde die Sperrstunde für Gast- und Schankgewerbe, mit Ausschluss der Brantweinschenken, auf 2 Uhr nach Mitternacht verlegt.



IX. Summarium der geleisteten Inspektionen.

	1889	1890
	Beamte	Wachen
Im Theaterdienste . . . . .	2.415	15.638
In Theaterschulen . . . . .	47	123
Bei Dilettantentheatern . . . . .	373	376
Beim Sangerfeste im Prater . . . . .	16	769
Im Circus, im Orpheum, in Singspielhallen, bei Volkssangern . . . . .	2.920	18.506 <sup>1)</sup>
Bei Ballen und Tanzunterhaltungen . . . . .	1.738	9.545
Bei Rennen . . . . .	84	5.110
Bei Ausstellungen { landwirtschaftliche im Prater	170	9.860
{ andere . . . . .	—	246
Auf Eislaufplatzen . . . . .	28	185
Zusammen .	7.791	60.358

<sup>1)</sup> Einschliesslich der Production von „Wild-West“ (Buffalo-Bill).

**X. Hotels, Einkehrwirthshäuser, Restaurationen, Wein- und  
weinverschleisslocale, Kaffee-**

Gemeindebezirk	Einkehrwirthshäuser, Hotels und Fremdenherbergen				Gasthäuser, Restaurationen ohne Fremdenbeherbergung				Wein- und Bier-schenken				
	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	
W i e n	Innere Stadt . . . . .	35	6	—	41	219	19	5	243	27	1	1	29
	Leopoldstadt (mit Prater)	32	1	—	33	305	35	1	341	6	—	—	6
	Landstrasse . . . . .	9	—	—	9	170	21	2	193	4	—	—	4
	Wieden . . . . .	7	2	—	9	101	13	2	116	5	—	—	5
	Margarethen . . . . .	4	—	—	4	141	15	1	157	4	—	—	4
	Mariahilf . . . . .	5	—	—	5	143	7	1	151	6	—	—	6
	Neubau . . . . .	2	—	—	2	147	3	2	152	9	—	—	9
	Josefstadt . . . . .	7	—	—	7	89	5	1	95	2	—	—	2
	Rossau . . . . .	11	—	—	11	160	2	1	163	7	—	2	9
	Favoriten . . . . .	4	—	—	4	147	8	2	157	7	—	—	7
Bezirkshauptn. Bruck a. d. L.	Simmering . . . . .	12	—	1	13	27	—	2	29	22	3	—	25
Bezirkshauptmannschaft Korneuburg	Floridsdorf . . . . .	1	—	—	1	30	2	—	32	—	—	—	—
	Gross-Jedlersdorf . . . . .	—	—	—	—	13	13	—	26	1	—	—	1
	Jedleseesee . . . . .	—	—	—	—	4	1	—	5	2	—	—	2
Bezirkshauptn. Enzersdorf	Donaufeld . . . . .	—	—	—	—	28	9	—	37	1	—	—	1
	Fürtrag .	129	9	1	139	1.724	153	20	1.897	103	4	3	110



**Bierschenken, Kosthäuser, Brantweinschenken, Brant-  
häuser, Kaffeeschenken.**

Kosthäuser				Brantwein- schenken				Brantwein- verschleisslocale				Kaffeehäuser und Kaffeeschenken			
Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe
29	1	1	31	27	8	—	35	8	—	—	8	164	1	1	166
45	—	—	45	68	18	—	86	25	—	—	25	140	6	1	147
12	—	—	12	37	11	—	48	14	—	—	14	79	5	—	84
10	—	—	10	20	1	—	21	5	—	—	5	63	4	1	68
11	—	2	13	25	4	1	30	19	—	—	19	42	1	—	43
14	—	1	15	20	3	—	23	12	—	—	12	59	4	—	63
29	—	—	29	17	5	—	22	1	—	—	1	88	—	—	88
10	—	1	11	13	5	—	18	4	—	—	4	52	9	—	61
11	—	—	11	27	4	—	31	10	—	—	10	68	4	—	72
12	—	—	12	26	1	—	27	16	—	—	16	22	2	—	24
4	—	—	4	7	1	—	8	13	1	—	14	8	—	—	8
2	—	—	2	6	—	—	6	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	10	1	—	11	1	—	—	1	1	—	—	1
1	—	—	1	2	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	1
—	—	—	—	10	2	—	12	3	—	—	3	1	—	—	1
190	1	5	196	315	64	1	380	133	1	—	134	788	36	3	827

Bezirkshauptmannschaften	Gemeindebezirk	Einkehrwirts- häuser, Hotels und Fremden- herbergen				Gasthäuser, Restaurationen ohne Freundenbeherbergung				Wein- und Bier- schenken			
		Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe
Sechshaus	Uebertrag . . . . .	129	9	1	139	1.724	153	20	1.897	103	4	3	110
	Sechshaus . . . . .	—	—	—	—	28	3	—	31	5	—	—	5
	Rudolfsheim . . . . .	1	—	—	1	109	12	1	122	8	—	—	8
	Fünfhaus . . . . .	7	1	—	8	93	13	—	106	7	—	—	7
	Gaudenzdorf . . . . .	—	—	—	—	41	4	—	45	2	—	—	2
	Ober-Meidling . . . . .	1	—	—	1	8	5	—	13	—	—	—	—
	Unter-Meidling . . . . .	2	—	—	2	86	15	—	101	5	—	—	5
Hietzing	Hietzing . . . . .	2	—	—	2	13	2	—	15	—	—	—	—
	Penzing . . . . .	2	—	—	2	46	9	—	55	1	—	—	1
Hernals	Hernals . . . . .	1	—	—	1	176	13	5	194	21	3	—	24
	Dornbach . . . . .	—	—	—	—	14	4	—	18	3	—	—	3
	Neuwaldegg . . . . .	—	—	—	—	8	—	—	8	—	—	—	—
	Ottakring . . . . .	—	—	—	—	147	13	3	163	7	—	—	7
	Neulerchenfeld . . . . .	—	—	—	—	52	24	2	78	8	—	—	8
Währing	Währing . . . . .	2	—	—	2	161	3	1	165	12	—	—	12
	Ober-Döbling . . . . .	1	1	—	2	28	10	—	38	3	—	1	4
	Unter-Döbling . . . . .	—	—	—	—	4	1	—	5	—	—	—	—
	Gersthof . . . . .	—	—	—	—	12	3	—	15	5	—	—	5
	Grinzing . . . . .	2	—	—	2	3	2	—	5	—	1	—	1
	Heiligenstadt . . . . .	1	1	1	3	25	2	2	29	1	—	—	1
	Neustift am Walde . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1
	Nussdorf . . . . .	5	2	—	7	14	6	2	22	2	—	—	2
	Pötzleinsdorf . . . . .	—	—	—	—	3	—	—	3	2	—	—	2
	Salmansdorf . . . . .	1	—	—	1	2	—	—	2	1	—	—	1
	Ober-Sievering . . . . .	—	—	—	—	1	1	1	3	1	—	—	1
	Unter-Sievering . . . . .	—	—	—	—	6	3	—	9	1	—	—	1
	Weinhaus . . . . .	—	—	—	—	7	1	—	8	2	—	—	2
	Kahlenbergerdorf und Josefsdorf . . . . .	1	—	—	1	5	2	—	7	1	—	—	1
	Zusammen . . . . .	158	14	2	174	2.817	305	37	3.159	202	8	4	214
	Dagegen 1889 . . . . .	156	15	2	173	2.638	292	30	2.960	268	8	4	280



Kosthäuser				Brantwein- schenken				Brantwein- verschleisslocale				Kaffeehäuser und Kaffeeschenken			
Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe	Eigenbetrieb	Verpachtet	Nichtbetrieb	Summe
190	1	5	196	315	64	1	380	133	1	—	134	788	36	3	827
2	—	—	2	20	1	—	21	—	—	—	—	13	—	—	13
3	—	—	3	30	2	—	32	8	—	—	8	32	—	—	32
2	—	—	2	31	4	—	35	1	—	—	1	34	2	1	37
—	—	—	—	11	—	—	11	1	—	—	1	5	1	—	6
—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	3
1	—	—	1	30	—	—	30	3	—	—	3	9	3	—	12
—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	4	3	—	—	3
—	—	—	—	10	—	—	10	3	—	—	3	8	—	—	8
4	—	1	5	74	3	5	82	1	—	—	1	38	—	1	39
—	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	2	1	—	—	1
—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1
10	—	—	10	47	—	—	47	1	—	—	1	17	1	—	18
2	—	—	2	32	1	—	33	2	—	—	2	25	2	2	29
3	—	—	3	22	—	—	22	8	—	—	8	30	—	—	30
1	—	—	1	7	—	—	7	—	—	—	—	8	1	—	9
—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	2
—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	2	—	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
1	—	—	1	9	—	—	9	3	—	—	3	5	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	2	3	—	—	3	1	—	—	1
—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
219	1	6	226	657	75	6	738	178	1	—	179	1.030	46	8	1.084
210	4	6	250	605	79	1	685	238	2	1	241	948	48	5	1.001

### XIII. ABSCHNITT.

#### Dienst bei Eisenbahnen und Dampfschiffen.

##### A. Eisenbahnen.

I. Zahl der von den Inspections-Commissären auf den Bahnhöfen bearbeiteten Geschäftsstücke, theils speciell den Bahndienst, theils allgemeine polizeiliche Gegenstände betreffend.<sup>1)</sup>

Seitens des Inspections- Commissärs am	Zahl der erstatteten Bahnrapporte	Berichte und Corre- spondenzen in Bahn- angelegenheiten	Friedensrichterliche Functionen der Bahnhofsinspec- tionen	Anderer polizeiliche, jedoch Bahn- angelegenheiten nicht betreffende Agenden
Nordbahnhöfe . . . . .	365	311	839	1.415
Nordwestbahnhöfe . . . . .	365	275	907	1.030
Franz-Josefs-Bahnhöfe . . . . .	365	176	312	1.294
Südbahnhöfe . . . . .	365	115	204	1.232 <sup>2)</sup>
Staatsbahnhöfe . . . . .	365	70	125	286
Westbahnhöfe . . . . .	371	14	48	343
Zusammen . . . . .	2.196	961	2.435	5.600
Dagegen 1889 . . . . .	2.195	1.865	2.611	3.861

<sup>1)</sup> Eigene Polizei-Inspections-Commissäre befinden sich nur in den hier genannten Bahnhöfen.

<sup>2)</sup> Im Jahre 1889 hatte die Polizei-Inspection am Südbahnhöfe nur 107 derlei Agenden. Im Jahre 1890 resultirte durch Perlustrirung von 1047 Auswanderern die Zunahme dieser Agenden.



II. Executivdienst.

a) Arretirungen.

A m	Zahl der angehaltenen Personen						Ursache der Anhaltung			
	durch					Zusammen	Verbrechen	Vergehen u. Uebertretungen d. St. G.	Ueberschr. d. Eisenbahnvorschriften	Ueberschr. anderer poliz. Vorschriften
	die Sicherheitswache	die Polizei-Agenten	die Finanzwache	Bahnbedienstete	Privatpersonen					
im Jahre 1890										
Nordbahnhofo . . . .	162	6	3	36	13	220	3	92	15	110
Bahnhofo in Floridsdorf	30	—	—	9	—	39	—	15	24	—
Nordwestbahnhofo . .	58	2	—	114	3	177	2	13	114	48
Bahnhofo in Jedlese	28	—	—	10	—	38	—	17	20	1
Südbahnhofo . . . .	516	216	—	28	10	770	12	284	84	390
Bahnhofo in Meidling	67	—	—	—	—	67	1	8	11	47
Matzleinsdorfer Frachtenbahnhofo . . .	5	—	—	—	—	5	1	—	—	4
Staatsbahnhofo . . . .	282	260	—	45	3	590	12	269	40	269
Franz-Josefs-Bahnhofo	80	21	2	25	—	128	5	28	17	78
Bahnhofo in Nussdorf	6	—	—	—	—	6	—	1	5	—
Westbahnhofo . . . .	235	19	—	82	17	353	4	60	179	110
Bahnhofo in Penzing	7	—	—	2	—	9	—	3	5	1
Wien - Aspang - Bahnhofo . . . . .	13	—	—	6	4	23	—	8	4	11
Bahnhofo im Kahlenbergerdorf . . . .	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Zusammen im Jahre 1890	1.491	524	5	357	50	2.427	40	798	518	1.071
Dagegen im Jahre 1889	1.463	84	3	182	16	1.748	37	363	486	862

b) Anzeigen.

Am	Zahl der Anzeigen						Zusammen
	wegen						
	Verbrechen	Vergehen u. Uebertret. des St. G.	Uebertret. der Eisenbahnvorschr.	Uebertretungen der Fäker- und Einspännerordnung	Uebertretungen der Vosschriften für Dienst-männer	Uebertretungen sonstiger polizeilicher Vosschriften	
im Jahre 1890							
Nordbahnhofo . . . . .	13	54	—	202	6	335	610
Nordwestbahnhofo . . . . .	—	2	—	181	2	4	189
Südbahnhofo . . . . .	1	21	10	365	—	46	443
Bahnhofo in Meidling . . . . .	—	15	2	70	3	54	144
Matzleinsdorfer Frachtenbahnhofo . . . . .	—	17	5	—	—	60	82
Staatsbahnhofo . . . . .	—	21	15	246	—	38	320
Franz-Josefs-Bahnhofo . . . . .	—	19	11	784	8	14	836
Bahnhofo in Nussdorf . . . . .	—	21	2	—	—	—	23
Westbahnhofo . . . . .	2	103	10	125	—	60	300
Bahnhofo in Penzing . . . . .	—	—	1	—	—	—	1
Wien-Aspang-Bahnhofo . . . . .	1	1	3	107	—	3	115
Zusammen . . . . .	17	274	59	2.080	19	614	3.063

Gegen 3.174 im Jahre 1889.

II. Von den ad a) und b) zur Amtshandlung gelangten Fällen betrafen Verbrechen und Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthumes:

	1889	1890
Am Nordbahnhofo . . . . .	113	93
„ Nordwestbahnhofo . . . . .	1	—
„ Südbahnhofo . . . . .	31	51
„ Staatsbahnhofo . . . . .	39	75
„ Franz-Josefs-Bahnhofo . . . . .	16	13
„ Bahnhofo in Nussdorf . . . . .	—	19



	1889	1890
Am Westbahnhofe . . . . .	36	32
„ Bahnhöfe in Floridsdorf . . . . .	2	—
„ „ „ Meidling . . . . .	—	3
„ „ „ Wien-Aspang . . . . .	—	1

c) *Angekommene und abgegangene Schüblinge und Gerichtsarrestanten; Ueberwachung der Abreise Weggewiesener.*

A m	Z a h l d e r				
	Weggewiesenen, deren Abreise überwacht wurde <sup>1)</sup>	angekomme- nen	abgegan- genen	angekomme- nen	abgegan- genen
		Schüblinge		Gerichts- arrestanten	
Nordbahnhofe . . . . .	90	69	3.466	36	42
Bahnhöfe in Floridsdorf . . . . .	27	—	90	—	—
Nordwestbahnhofe . . . . .	33	450	1.839	2.105	402
Bahnhöfe in Jedlesee . . . . .	37	86	—	—	318
Südbahnhofe . . . . .	40	1.084	834	87	63
Bahnhöfe in Meidling . . . . .	12	—	—	—	—
Staatsbahnhöfe . . . . .	120	—	21	49	42
Franz-Josefs-Bahnhöfe . . . . .	50	142	1.448	74	426
Bahnhöfe in Nussdorf . . . . .	1	—	—	—	—
Westbahnhöfe . . . . .	41	1.103	483	1	79
Wien-Aspang-Bahnhöfe . . . . .	—	—	7	109	135
Zusammen .	451	2.934	8.188	2.461	1.507
Dagegen 1889 .	427	3.956	9.603	736	936

<sup>1)</sup> Mit Marschroute weggewiesen.

d) Sonstige Amtshandlungen.

Am	Leichenpassvidirungen	Amtshandlungen anlässlich			
		plötzlicher Todesfälle	plötzlicher schwerer Erkrankungen	von Irreinställen	von Selbstmorden oder Selbstmordversuchen
Nordbahnhofe . . . . .	75	1	4	2	1
Nordwestbahnhofe . . . . .	14	1	4	2	1
Südbahnhöfe . . . . .	29	4	13	5	1
Bahnhöfe in Meidling . . . . .	—	—	1	—	1
Staatsbahnhöfe . . . . .	39	4	8	3	—
Franz-Josefs-Bahnhöfe . . . . .	43	3	13	1	—
Westbahnhöfe . . . . .	59	—	3	—	1
Bahnhöfe in Penzing . . . . .	—	1	—	—	—
Zusammen . . . . .	259	14	46	13	5
Dagegen 1889 . . . . .	265	15	39	28	5

III. Unglücksfälle.

Im	Bahnbedienstete			Andere Personen		
	verletzt					
	tödlich	schwer	leicht	tödlich	schwer	leicht
Nordbahnhofe . . . . .	1	5	16	1	4	7
Bahnhöfe in Floridsdorf . . . . .	—	1	1	—	—	—
Nordwestbahnhöfe . . . . .	2	1	—	—	—	4
Franz-Josefs-Bahnhöfe . . . . .	1	3	6	—	4	9
Südbahnhöfe . . . . .	—	—	—	1	—	—
Frachtenbahnhöfe Meidling . . . . .	1	2	—	—	—	—
Staatsbahnhöfe . . . . .	—	3	2	—	—	—
Westbahnhöfe . . . . .	2	1	1	—	—	—
Bahnhöfe in Penzing . . . . .	1	—	—	—	—	1
Verbindungsbahnhöfe . . . . .	1	—	4	—	—	—
Wien-Aspang-Bahnhöfe . . . . .	—	1	3	—	1	—
Zusammen . . . . .	9	17	33	2	9	21
Dagegen 1889 . . . . .	3	18	31	—	7	13

Hier ist auch noch die Zugsentgleisung auf der Franz-Josefs-Bahn im Commissariats-Bezirke Döbling am 1. September 1890 zu erwähnen, wobei 18 Personen verletzt worden sind.



### IV. Der Verkehr.

#### a) Eisenbahn-Zugsverkehr.

Zahl der durchschnittlich täglich in nachbenannten Bahnhöfen angekommenen und von dort abgegangenen Züge.

A m	Personenzüge		Frachenzüge	
	i m			
	Sommer	Winter	Sommer	Winter
Nordbahnhofe . . . . .	30	30	64	70
Bahnhöfe in Floridsdorf . . . . .	30	29	32	44
Nordwestbahnhofe . . . . .	28	26	20	16
Bahnhöfe in Jedlese . . . . .	34	30	6	6
Südbahnhöfe . . . . .	84	55	76	49
Bahnhöfe in Meidling . . . . .	149	82	28	25
Matzleinsdorfer Frachtenbahnhöfe . . . . .	—	—	110	115
Staatsbahnhöfe . . . . .	53	48	50	54
Franz-Josefs-Bahnhöfe . . . . .	60	49	11	15
Bahnhöfe in Nussdorf . . . . .	39	27	8	6
„ „ Kahlenbergerdorf . . . . .	55	42	1)	2)
Westbahnhöfe . . . . .	97	57	16	16
Bahnhöfe in Penzing . . . . .	54	32	10	11
Wien-Aspang-Bahnhöfe . . . . .	34	30	2	2
Bahnhöfe der Wiener Verbindungsbahn beim				
Hauptzollamte . . . . .	70	32	56	62
Zahnradbahnhöfe . . . . .	18	5	—	—

1) 2) Die Lastenzüge halten in dieser Station nicht an.

b) *Personenverkehr.*

	Angekommen	Abgegangen
Am Nordbahnhofe . . . . .	996.732	1,026.853
Am Bahnhöfe in Floridsdorf . . . . .	64.485	64.937
Am Nordwestbahnhofe . . . . .	350.051	328.995
Am Bahnhöfe in Jedlesees . . . . .	76.521	74.729
Am Südbahnhofe . . . . .	843.500	770.667
Am Bahnhöfe in Meidling . . . . .	507.944	505.827
Am Staatsbahnhöfe . . . . .	477.328	480.335
Am Franz-Josefs-Bahnhöfe . . . . .	1,230.189	1,026.409
Am Bahnhöfe in Nussdorf . . . . .	101.576	74.327
"      "      "  Kahlenbergerdorf . . . . .	65.392	35.302
Am Westbahnhöfe . . . . .	2,720.430	2,646.910
Am Bahnhöfe in Penzing . . . . .	138.367	117.710
Am Wien-Aspang-Bahnhöfe . . . . .	293.233	257.123
Am Bahnhöfe der Wiener Verbindungsbahn beim Hauptzollamte (auf sämtlichen Haltestellen) . . . . .	621.949	669.018
Am Zahnradbahnhöfe . . . . .	106.674	147.670
Zusammen .	8,594.371	8,226.812
Dagegen 1889 .	9,139.400	7,827.517

c) *Gewicht der beförderten Frachten in Kilogrammen (einschliesslich Reisegepäck und Eilgut).*

Am Nordbahnhöfe . . . . .	4,118,977.100
Am Bahnhöfe in Floridsdorf . . . . .	15,394.700
Am Nordwestbahnhöfe . . . . .	271,854.700
Am Bahnhöfe in Jedlesees . . . . .	224.263
Am Südbahnhöfe . . . . .	4,089.760
Am Bahnhöfe in Meidling . . . . .	60.425
Am Matzleinsdorfer Frachtenbahnhöfe . . . . .	1,072,179.600
Am Staatsbahnhöfe . . . . .	1,045,534.500
Am Franz-Josefs-Bahnhöfe . . . . .	275,764.638
Am Bahnhöfe in Nussdorf . . . . .	6,370.816
"      "      "  Kahlenbergerdorf . . . . .	13.570
Am Westbahnhöfe . . . . .	40,091.123
Am Bahnhöfe in Penzing . . . . .	45,280.855
Am Wien-Aspang-Bahnhöfe . . . . .	76,960.000
Fürtrag .	6,972,796.050



	Uebertrag . . . . .	6.972,796.050
Am Bahnhöfe der Wiener Verbindungsbahn . . . . .		75,558.300
Am Zahnradbahnhöfe . . . . .		9,640.370
	Zusammen . . . . .	7.057,994.720
	Dagegen im Jahre 1889 . . . . .	6.846,050.790

*d) Fuhrwerksverkehr von und zu den Bahnhöfen.*

A m	Für den Personenverkehr								
	Zahl der täglich auf den Bahnhöfen aufgestellten Lohnfuhrwerke								
	im Sommer			im Winter			im Frühjahr oder Herbst		
	Fiaker	Einspänner	Stellwagen	Fiaker	Einspänner	Stellwagen	Fiaker	Einspänner	Stellwagen
Nordbahnhöfe . . . . .	20	25	40	15	15	30	15	20	30
Nordwestbahnhöfe . . . . .	15	20	34	7	12	20	12	15	23
Südbahnhöfe . . . . .	45	60	55	25	44	26	40	60	36
Bahnhöfe in Meidling . . . . .	3	16	20	—	19	12	2	19	20
Staatsbahnhöfe . . . . .	50	60	18	25	30	8	50	60	12
Westbahnhöfe . . . . .	25	33	1)	10	33	2)	20	33	3)
Franz-Josefs-Bahnhöfe . . . . .	15	20	38	8	11	28	10	13	28
Wien-Aspang-Bahnhöfe . . . . .	—	5	1	—	3	1	—	5	1

**V. Locomotivproben.**

Im Jahre 1890 wurden 75 (1889 109) Locomotive der technisch-polizeilichen Prüfung unterzogen, und zwar: Auf den Strecken der österreichischen Staatsbahnen 21, bei der k. k. priv. Staatseisenbahn-Gesellschaft 31, auf den Linien der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn 6; auf den Strecken der Nordwestbahn 7, Südbahn 10.

1) 2) 3) Nach Bedarf.  
 Polizeiverwaltung Wiens 1890.

## B. Dampfschiffe.

### a) Personenverkehr.

Zahl der von der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft von den Locallandungsplätzen aus im Jahre 1890 beförderten Personen, und zwar:

#### 1. Im Wiener Polizeirayon von den Landungsplätzen:

Bei der Sophien-Brücke . . . . .	2.314
Am Schüttl . . . . .	4.396
Unter den Weissgärbern . . . . .	573
An der Stephanie-Brücke . . . . .	61.611
An der Augartenbrücke (Maria-Theresien-Brücke) . . . . .	6.067
An der Brigitta-Brücke . . . . .	1.789
In Nussdorf . . . . .	15.100
Im Kahlenbergerdorfe . . . . .	aufgelassen
An der Ferdinands-Brücke und der Weissgärberlande zu den Wettrennen . . . . .	21.384
Zusammen .	113.234

#### 2. Ausserhalb des Wiener Polizeirayons von den Landungsstationen:

Klosterneuburg . . . . .	138
Lang-Enzersdorf . . . . .	1.870
Zusammen .	2.008

Zahl der im weiteren Verkehre angekommenen und abgegangenen Personen, und zwar:

Im Jahre 1890	An- gekommen	Ab- gegangen
Landungsplatz Weissgärber (Pressburger Local- schiff) . . . . .	12.431	23.263
Landungsplatz Weissgärber und Praterquai (Pester Postschiff) . . . . .	16.597	26.385
Landungsplatz Stephanie-Brücke und Praterquai (Linzer Postschiff) . . . . .	22.002	9.231
Zusammen . .	51.030	58.879



b) *Frachtenverkehr.*

(Metercentner.)

	1890	
	Ohne Transit	Mit Transit
Angekommen in Wien . . . . .	2,954.270	3,988.288
Abgegangen von Wien . . . . .	1,479.994	3,597.403

XIV. ABSCHNITT.

Executive Strassenpolizei.

I. Steh-, Rayonsposten und Patrouillen am 31. December 1890.

Abtheilung	Bei	Steh-	Rayons-	Pa-	Mann
		Posten			
Stadt . . . . .	{ Tag	30	23	—	212
	{ Nacht	1	52	—	212
Leopoldstadt . . . . .	{ Tag	14	19	—	132
	{ Nacht	3	24	3	132
Landstrasse . . . . .	{ Tag	25	7	—	128
	{ Nacht	26	—	3	128
Wieden . . . . .	{ Tag	10	6	—	64
	{ Nacht	2	15	—	68
Margarethen . . . . .	{ Tag	4	10	—	56
	{ Nacht	—	14	—	56
Mariahilf . . . . .	{ Tag	10	6	—	64
	{ Nacht	—	16	—	64
Neubau . . . . .	{ Tag	4	11	—	60
	{ Nacht	—	15	—	60
Josefstadt . . . . .	{ Tag	5	4	—	36
	{ Nacht	1	8	—	36
Rossau . . . . .	{ Tag	7	15	—	88
	{ Nacht	1	19	1	88
Favoriten . . . . .	{ Tag	8	10	—	72
	{ Nacht	5	1	6	72
Prater . . . . .	{ Tag	3	16	—	76
	{ Nacht	1	18	—	76
Floridsdorf . . . . .	{ Tag	1	16	—	68
	{ Nacht	1	2	7	68
Meidling . . . . .	{ Tag	8	10	—	72
	{ Nacht	—	4	7	72
Sechshaus . . . . .	{ Tag	13	14	—	108
	{ Nacht	—	15	6	108
Ottakring . . . . .	{ Tag	2	24	1	110
	{ Nacht	—	2	12	102
Währing . . . . .	{ Tag	2	13	—	60
	{ Nacht	1	2	6	60
Döbling . . . . .	{ Tag	1	16	1	76
	{ Nacht	1	16	1	76
Gefangenhaus . . . . .	{ Tag	4	—	—	16
	{ Nacht	4	—	—	16
Polizeidirections-Abtheilung . . . . .	{ Tag	14	—	—	56
	{ Nacht	8	—	1	40
Zusammen . . . . .	{ Tag	165	220	2	1.554
	{ Nacht	55	223	53	1.534
Berittene Abtheilung . . . . .	{ Tag	3	14	1	35
	{ Nacht	1	2	5	21
Dagegen Schluss 1889:					
Posten zu Fuss bei Tag . . . . .		147	230	2	1.425
„ „ „ „ „ Nacht . . . . .		28	251	50	1.516
Posten zu Pferd bei Tag . . . . .		3	16	1	58
„ „ „ „ „ Nacht . . . . .		4	2	5	58



## II. Von der k. k. Sicherheitswache erstattete Anzeigen

betreffend mangelhafte oder fehlende Vorkehrungen für die körperliche Sicherheit des Publicums, Verletzungen des Anstandes, Störung der Ordnung und der freien Passage und sonstige verbotene Handlungen in den Strassen:

Zahl der Wachemeldungen, Uebertretungen des Strafgesetzes betreffend.

	1889	1890
§ 380 (Fehlende Warnungszeichen beim Baue) . . . . .	15	15
§§ 422 bis 425 (Verstellen der Strassen des Nachts) . . . . .	195	286
§ 426 (Aufstellen oder Aufhängen von Gegenständen vor Fenstern, Erkern u. dgl., ohne Sicherung gegen das Herabfallen) . . . . .	56	100
§§ 427 und 428 (Schnellfahren) . . . . .	4.052	3.160
§ 430 (Aufsichtsloses Stehenlassen bespannten Fuhrwerkes) . . . . .	4.155	4.567
§ 431 (Sonstige Handlungen oder Unterlassungen gegen die körperliche Sicherheit, speciell durch unvorsichtige Lenkung des Fuhrwerkes begangen) . . . . .	4.468	6.455
§ 2 des Gesetzes vom 24. Mai 1885, R. G. Bl. Nr. 89 (Betteln) . . . . .	4.137	3.939

Zahl der Wachemeldungen, Uebertretungen polizeilicher Vorschriften betreffend.

1. Bezüglich der Fahrordnung, und zwar:		
a) durch Lohnfuhrwerk . . . . .	4.320	4.561
b) durch Privatfuhrwerk . . . . .	3.768	3.609
2. Ausstauben von Tüchern und Teppichen aus den Fenstern . . . . .		
	160	287
3. Sperrstunde-Ueberschreitung . . . . .		
	2.019	906
4. Hemmung der freien Passage . . . . .		
	1.250	1.806
5. Excess, Trunkenheit, nächtliche Ruhestörung . . . . .		
	16.641	17.234
6. Thierquälerei . . . . .		
	1.131	1.447
7. Ueberschreitung der Prostitutions-Vorschriften . . . . .		
	447 <sup>1)</sup>	426 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> In obiger Ziffer sind die gerichtlichen Fälle nicht enthalten.

III. Andere Amtshandlungen im executiven Strassendienste, namentlich Hilfeleistungen, wobei die Commissariate, zunächst aber die Sicherheitswache, in Anspruch genommen wurden.

Hierüber liefert der XVI. Abschnitt „Rettungswesen“ ausführliche Daten.

IV. Unfälle, welche durch Fuhrwerke veranlasst wurden.

1. Zahl der Unfälle.

Im Commissariats-Bezirke	1889	1890
Innere Stadt . . . . .	225	167
Leopoldstadt . . . . .	103	128
Landstrasse . . . . .	83	75
Wieden . . . . .	107	67
Margarethen . . . . .	87	109
Mariahilf . . . . .	104	102
Neubau . . . . .	6	40
Josefstadt . . . . .	48	65
Rossau . . . . .	75	30
Favoriten . . . . .	14	11
Prater . . . . .	33	33
Floridsdorf . . . . .	4	3
Meidling . . . . .	90	88
Sechshaus . . . . .	82	57
Ottakring . . . . .	77	85
Währing . . . . .	83	55
Döbling . . . . .	14	35
Zusammen . .	1.235	1.150



2. Gelegentlich dieser Unfälle

wurden 15 Personen tödlich (gegen 21 Personen im Jahre 1889), 96 Personen schwer (1889 120), 352 Personen leicht (1889 351) verletzt. In 697 Fällen (1889 743 Fällen) kam eine Verletzung von Personen zwar nicht, aber eine Beschädigung von Objecten vor.

3. Zahl und Gattung der Fuhrwerke, welche diese Unfälle verursachten.

a) Leichtes Fuhrwerk	1889	1890
Equipagen . . . . .	108	99
Fiaker . . . . .	128	122
Einspanner . . . . .	198	162
Postwagen . . . . .	30	24
Wirtschaftswagen . . . . .	40	48
Fleischerwagen . . . . .	48	38
Gärtnerwagen . . . . .	6	5
Milchwagen . . . . .	23	27
Sodawasserwagen . . . . .	7	3
Wäschewagen . . . . .	9	3
Steirerwagen . . . . .	47	32
Leiterwagen (unbeladen) . . . . .	8	22
Bäcker- und Brotwagen . . . . .	14	16
Anderes leichtes Fuhrwerk . . . . .	123	162
Zusammen . .	789	763

b) Schweres Fuhrwerk	1889	1890
Stellwagen . . . . .	124	116
Feuerwehr-Wasserwagen . . . . .	6	7
Leichenwagen . . . . .	6	1
Möbelwagen . . . . .	13	17
Militärfuhrwerk . . . . .	—	4
Bierwagen . . . . .	26	21
Eiswagen . . . . .	24	8
Holz- und Baumwagen . . . . .	21	41
Heu- und Strohwagen . . . . .	8	15
Kohlenwagen . . . . .	37	42
Mehlwagen . . . . .	3	5
Sandwagen . . . . .	19	15
Schotterwagen . . . . .	6	8
Stein- oder Ziegelwagen . . . . .	39	28
Streifwagen . . . . .	64	53
Wasserwagen . . . . .	6	5
Weinwagen . . . . .	1	1
Leiterwagen (beladen) . . . . .	36	18
Pferdebahnwagen und Dampftramwaywaggons	228	181
Anderes schweres Fuhrwerk . . . . .	142	128
Zusammen .	809	714
Im ganzen . .	1.598	1.477

Die Zahl der Fuhrwerke ist grösser als die Zahl der durch dieselben veranlassten Unfälle, weil dabei oft 2 Fuhrwerke (z. B. bei Zusammenstössen) betheilt waren.

### V. Auffangen scheuer Thiere.

Scheue Thiere wurden in 319 Fällen (gegen 363 im Jahre 1889) aufgefangen, und zwar:

	1889	1890
Equipagenpferde . . . . .	49	36
Fiakerpferde . . . . .	23	13
Einspannerpferde . . . . .	16	15
Pferde anderer leichter Fuhrwerke . . . . .	160	120
Pferde schwerer Fuhrwerke . . . . .	60	71
Reit- und andere nicht vorgespannte Pferde . . . . .	34	31
Rinder . . . . .	17	25
Tramwaypferde . . . . .	3	5
Stellwagenpferde . . . . .	1	3
Zusammen .	363	319



### VI. Unfälle durch Tramwayverkehr.

Benennung der Commissariats-Bezirke	Zahl der Unfälle und Zusammenstöße	Zahl der dabei beteiligten Tramwaywagen	Verursachte Beschädigung			
			Zahl der körperlich verletzten Personen			Beschädigung von Objecten
			tödlich	schwer	leicht	
Innere Stadt . . . . .	29	30	—	—	2	27
Leopoldstadt . . . . .	19	20	2	2	3	8
Landstrasse . . . . .	7	7	1	1	1	4
Wieden . . . . .	17	17	—	—	—	15
Margarethen . . . . .	23	23	—	2	3	21
Mariahilf . . . . .	8	9	—	—	—	9
Neubau . . . . .	4	4	—	1	2	2
Josefstadt . . . . .	9	9	—	—	—	9
Rossau . . . . .	5	5	1	1	1	2
Prater . . . . .	1	1	—	—	—	1
Floridsdorf . . . . .	1	1	—	—	—	1
Meidling . . . . .	14	14	—	1	—	6
Sechshaus . . . . .	10	10	1	1	2	3
Ottakring . . . . .	13	13	1	2	1	9
Währing . . . . .	6	6	—	1	—	5
Döbling . . . . .	3	3	—	—	—	3
Zusammen . . . . .	169	172	6	12	15	125
Dagegen 1889 . . . . .	216	227	5	16	24	176
Von obigen 169 Fällen betrafen speciell die Dampftramway, und zwar im Bezirke:						
Leopoldstadt . . . . .			2	2	—	2
Margarethen . . . . .			—	—	—	1
Floridsdorf . . . . .			—	—	1	—
Meidling . . . . .			—	—	4	5
Sechshaus . . . . .			—	—	1	1
Währing . . . . .			—	—	—	1
Zusammen . . . . .			2	2	6	10
Dagegen 1889 . . . . .			—	2	7	10

Im gesammten Verkehre der Dampftramway auf der ganzen Länge der Strecken, innerhalb und auch ausserhalb des Polizeirayons (also einschliesslich der vorstehend ausgewiesenen) kamen mit Hinzurechnung der Unfälle durch Scheuwerden von Pferden Unfälle vor:

1. Auf der Strecke Wien—Stammersdorf—Gross-Enzersdorf:

2 Todesfälle, 2 schwere, 4 leichte Verwundungen, 12 Beschädigungen von Fuhrwerken und Pferden, 6 Beschädigungen von Bahnobjecten.

2. Auf der Strecke Wien—Hietzing—Mödling,  
Hietzing—Ober-St. Veit:

1 Todesfall (Selbstmord), 2 leichte Verwundungen, 6 Beschädigungen von Fuhrwerken, 3 Beschädigungen von Bahnobjecten.

3. Auf der Strecke der Neuen Wiener Tramway:

2 Todesfälle, 15 schwere und leichte Verletzungen, 5 Beschädigungen von Fuhrwerken und Pferden.

Zusammen 5 Todesfälle, 23 schwere und leichte Verletzungen von Menschen, 23 Beschädigungen von Fuhrwerken und Pferden, 9 Beschädigungen von Bahnobjecten.

**VII. Localcommissionen unter Beiziehung der Polizeibehörde auf Grund der Feuerlöschordnung, dann zur Erörterung von Verkehrs- und Passageverhältnissen und von Uebelständen in dieser und in gewerblicher Richtung.**

Im Commissariats-Bezirke:	1889	1890
Innere Stadt . . . . .	308	198
Leopoldstadt . . . . .	462	172
Landstrasse . . . . .	117	170
Wieden . . . . .	247	234
Margarethen . . . . .	156	159
Fürtrag .	1.290	933



	1889	1890
Uebertrag .	1.290	933
Mariahilf . . . . .	125	117
Neubau . . . . .	180	58
Josefstadt . . . . .	47	94
Rossau . . . . .	110	151
Favoriten . . . . .	202	81
Prater . . . . .	219	255
Floridsdorf . . . . .	24	24
Meidling . . . . .	55	80
Sechshaus . . . . .	146	156
Ottakring . . . . .	155	156
Währing . . . . .	270	261
Döbling . . . . .	30	42
Zusammen .	2.853	2.408

### VIII. Nachweisung der Zahl der Fuhrwerke, welche im Jahre 1890 bei den Linien Wiens einpassirten.

Zahl der verausgabten Wegmautbolletten					
beim Linienamte und Linienamtsfiliale	für nach Wien verkehrende				
	ein- spännige Wagen	Tramwaywagen		sonstige zwei- spännige Wagen	Dampf- Tram- way
		ein- spännig	zwei- spännig		
Favoriten . . . . .	195.200	5.200	70.450	374.650	—
Belvedere . . . . .	346.400	—	—	268.000	—
Südbahn . . . . .	156.400	—	—	66.000	—
Wienerberg . . . . .	147.200	—	—	237.600	—
Schönbrunn . . . . .	276.800	12.000	7.000	343.500	—
Linien durchstich, Steinbauergasse . . .	—	23.360	12.410	—	11.680
Gumpendorf . . . . .	146.800	—	—	164.900	—
Mariahilf . . . . .	329.200	144	127.608	420.000	—
Westbahn . . . . .	175.600	—	—	167.200	—
Burggasse . . . . .	52.800	—	—	65.600	—
Lerchenfeld . . . . .	156.000	—	—	137.950	—
Hernals . . . . .	312.400	—	123.796	348.200	—
Währing <sup>1)</sup> . . . . .	270.000	—	—	276.400	—
Sechsschimmelgasse <sup>2)</sup>	—	7	30.422	—	—
Nussdorf . . . . .	241.160	65.640	49.860	300.365	—
Spittelau . . . . .	14.000	—	—	28.400	—
Kaiser - Franz - Josefs- Brücke . . . . .	129.000	—	—	138.400	—
Expositur Brigittenau	16.400	—	—	22.400	—
St. Marx . . . . .	221.314	1.486	59.352	239.842	—
Viehmarkt . . . . .	66.000	—	—	60.400	—
Erdberg . . . . .	35.200	—	—	18.400	—
Kronprinz - Rudolfs- Brücke . . . . .	89.800	—	—	118.600	—
Zusammen . . . . .	3,377.674	107.837	480.898	3,796.807	11.680
			7,774.896		
Dagegen 1889 . . . . .	3,162.441	126.812	475.198	3,678.372	
			7,442.823		

1) Der Tramwayverkehr kann nicht separirt angegeben werden und ist die betreffende Ziffer in der Rubrik: „einspännige Wagen und sonstige zweispännige Wagen“ inbegriffen.

2) Die Passage durch den Linienwall-Durchbruch Sechsschimmelgasse ist vom 1. Mai 1890 an gerechnet. Der Verkehr bis 30. April 1890 wird be dem Linienamte „Währing“ ausgewiesen.



IX. Nachts offen getroffene Hausthore, Gewölbe, Fenster  
u. s. w.

	1889	1890
Gewölbethüren . . . . .	509	704
Fensterladen der Gewölbe . . . . .	133	420
Oberlichtfenster der Gewölbe . . . . .	6	25
Vorhängschlösser der Gewölbe . . . . .	15	118
Hausthore . . . . .	997	1.233
Kelleröffnungen gegen die Strasse . . . . .	388	355

XV. ABSCHNITT.

Gesundheitspolizei.

I. Polizeiärztliches Personale.

Der factische Stand des behördlichen Sanitätspersonales bestand aus 37 Bezirksärzten und polizeilichen Functionären, dann aus 2 Hebammen.

II. Polizeiärztlicher Dienst.

1. Aerztliche Untersuchungen und Gutachten.

	1889	1890
Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen . . . . .	4.755	5.073
Aus Anlass nicht schuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Verletzungen oder aus Anlass von Erkrankungen . . . . .	4.528	4.381
Ueber Ersuchen anderer Behörden . . . . .	3.121	3.728
Ueber Beschuldigte und Arretirte bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und mit Rücksicht auf bestimmte Fragen insbesondere . . . . .	36.121	32.899
Untersuchungen von Prostituirten (die regelmässigen Untersuchungen ausgenommen) . . . . .	6.626	6.141

2. Interventionen und Ausstellung fachärztlicher Gutachten in Angelegenheiten der Local-Sanitätspolizei.

Bei Ueberwachung der öffentlichen Bäder . . . . .	11	5
Bei Ueberwachung der Rettungsanstalten . . . . .	144	130

	1889	1890
Bei Untersuchung der Privat- (auch Kloster-) Spitäler,		
dann Privat-Irrenanstalten . . . . .	78	53
Bei Uebernahme von Findlingen in Privatpflege . . .	728	677
Bei Verletzungen durch Hunde . . . . .	13	34

### 3. Oeffentliche Impfungen.

Im Jahre 1890 wurden seitens der Polizei-Aerzte, respective der polizeiärztlichen Functionäre an 454 Impftagen 7558 Personen (1889 an 368 Impftagen 6.938 Personen) geimpft und 90 Personen der Revaccination unterzogen. In 3 Fällen wurden Anstalten zur Erzeugung animalischer Lympe revidirt.

### 4. Irrsinnige.

Fachärztliche Gutachten anlässlich der Abgabe Irrsinniger in eine Heilanstalt wurden in 1.478 Fällen ausgestellt. Bei Uebernahme von Irrsinnigen in Privatpflege wurde in 201 Fällen intervenirt, und in 49 Fällen die Ueberwachung hinsichtlich dieser Privatpflege geübt. Andere Amtshandlungen hinsichtlich Irrsinniger kamen 347 vor.

### 5. Armenärztliche Functionen.

	1889	1890
Zahl der auf Kosten öffentlicher Fonds Behandelten	11.193	9.720
„ „ Spitalzeugnisse für Zahlungsunfähige . .	6.287	6.419
„ „ Anweisungen zur Abgabe in die Ver-		
sorgungs- und Waisenhäuser . . . . .	966	863
Zahl der Anweisungen für Pfründen . . . . .	4.954	3.233
„ „ „ auf Bandagen, Krücken,		
Brillen etc. . . . .	468	352
Zahl der Anweisungen auf Heil- und andere Bäder	1.394	1.478
„ „ armenärztlichen Krankenrapporte . . .	184	184
„ „ ärztlichen Inspectionen . . . . .	583	371

## III. Administrative Thätigkeit der Commissariate und äusserer Dienst in Bezug auf die Gesundheitspolizei.

	1889	1890
Correspondenzen mit Krankenanstalten . . . . .	20.972	22.790
Ausfertigungen von Spitalsdocumenten . . . . .	15.740	17.831
Bestätigungen zur Ausfolgung von Gift . . . . .	10	43



	1889	1890
Bestätigungen behufs Aufnahme in die Findelanstalt . . . . .	8.737	8.418
Bestätigungen von Reversen und Zeugnissen behufs Uebernahme von Findlingen in entgeltliche oder unentgeltliche Privatpflege . . . . .	1.042	993
Anzeigen über vorgekommene Sanitätsgebrechen . . . . .	723	646
Localcommissionen auf Grund sanitätspolizeilicher Vorschriften . . . . .	134	125
Interventionen bei Kranken . . . . .	1.014	1.244

Die Thätigkeit der Commissariate hinsichtlich der Uebergabe von Irrsinnigen in Heilanstalten, beziehungsweise in Privatpflege entspricht im allgemeinen der Gestion der polizeiärztlichen Functionen.

#### IV. Thätigkeit der Sicherheitswache.

	1889	1890
Aufgefundene Leichen . . . . .	63	56
„ Fötus . . . . .	24	25
„ Menschenknochen (Fälle) . . . . .	38	23
„ Aeser . . . . .	3.040	1.914

#### V. Prostitution.

Zahl der am Schlusse der Jahre 1889 und 1890 in polizeilicher Evidenz gestandenen Prostituirten, und zwar:

Beim Commissariate:		1889	1890
Innere Stadt . . . . .		459	516
Leopoldstadt . . . . .		414	329
Landstrasse (mit Simmering) . . . . .		40	42
Wieden . . . . .		105	102
Margarethen . . . . .		25	28
Mariahilf . . . . .		106	115
Neubau . . . . .		107	110
Josefstadt . . . . .		90	72
Rossau . . . . .		107	106
Favoriten . . . . .		23	37
Meidling . . . . .		14	16
Sechshaus (mit Penzing) . . . . .		97	90
Ottakring . . . . .		103	114
Währing . . . . .		62	62
Zusammen . . . . .		1.752	1.739

Die ärztliche Untersuchung der Prostituirten besorgten am Schlusse des Jahres 1889: 38 und 1890: 39 Aerzte, nämlich bei dem Commissariate der Inneren Stadt . . . . . 7

„	Leopoldstadt . . . . .	6
„	Landstrasse . . . . .	3
„	Wieden . . . . .	2
„	Margarethen . . . . .	2
„	Mariahilf . . . . .	2
„	Neubau . . . . .	3
„	Josefstadt . . . . .	2
„	Rossau . . . . .	2
„	Favoriten . . . . .	2
„	Meidling . . . . .	1
„	Sechshaus . . . . .	3
„	Ottakring . . . . .	2
„	Währing . . . . .	2

Alter und Stand der in Evidenz gestandenen Prostituirten:

	1889	1890
Minderjährig . . . . .	617	590
Grossjährig . . . . .	1.135	1.149
Ledig . . . . .	1.523	1.517
Verheiratet . . . . .	196	183
Verwitwet . . . . .	33	39

Wegen liederlichen Wandels und diesfälligem Verdachte wurden im Ganzen 2.603 (1889: 3155) Personen angehalten, polizeilich wurden bestraft 426 (1889: 505).

Nach dem Gesetze vom 25. Mai 1885 (R. G. Bl. Nr. 89) wurden den Gerichten angezeigt oder eingeliefert:

	1889	1890
§ 5, Punkt 1 . . . . .	1.643	82
§ 5, Punkt 2 . . . . .		1.385
§ 5, Punkt 3 . . . . .		49
§ 5, Punkt 4 . . . . .		70
§ 5, Punkt 5 . . . . .		25
§ 5, Alinea 6 (wer aus der gewerbmässigen Unzucht anderer seinen Unterhalt sucht) . . . . .		40
Wegen syphilitischen Erscheinungen wurden theils über Selbstmeldung, theils von Amtswegen in das Spital abgegeben . . . . .		726



## VI. Sanitätspersonen.

Es waren im Polizeirayon:		1889	1890
Doctoren der Medicin . . . . .		1.447	1.409
Magister der Chirurgie . . . . .		4	5
Wund- und Geburtsärzte (Patrone der Chirurgie) .		62	62
Zahn- ärzte	Doctoren der Medicin . . . . .	20	20
	Magister der Chirurgie . . . . .	1	1
	Wund- und Geburtsärzte . . . . .	13	13
	Magister der Zahnheilkunde . . . . .	4	4
	Ausnahmsweise befugt . . . . .	3	3
Homöopathische Aerzte . . . . .		17	15
Apotheker . . . . .		93	95
Thierärzte (nur zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechnete Aerzte inbegriffen) <sup>1)</sup> . . . .		78	74
Curschmiede . . . . .		19	15
Hebammen . . . . .		1.532	1.499

## VII. Humanitätsanstalten im Wiener Polizeirayon.

### A. Civilheilanstalten, und zwar:

#### 1. Oeffentliche.

Im Commissariats-Bezirke:

Landstrasse:	Die k. k. Krankenanstalt „Rudolf-Stiftung“ (mit 860 Betten).
Wieden:	Das k. k. Krankenhaus Wieden (mit 630 Betten).
Josefstadt:	Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Landes-Findelanstalt, zugleich öffentliches Impf- und Ammeninstitut (die Zahlabtheilung der Landes-Gebäranstalt mit 40 Betten und die Landes-Findelanstalt mit 138 Betten befinden sich im Commissariats-Bezirke Josefstadt, die Gebärkliniken mit 610 Betten im k. k. allgemeinen Krankenhause im Commissariats-Bezirke Rossau), das Inquisitenspital des k. k. Landesgerichtes.
Rossau:	Das k. k. allgemeine Krankenhaus (mit 2000 Betten).

<sup>1)</sup> Die Doctoren der Medicin, welche zugleich Thierärzte sind, wurden hier nicht mitgezählt.

- Favoriten: 1. Filialspital des k. k. Krankenhauses Wieden (mit 240 Betten);  
2. Kaiser-Franz-Josef-Spital (mit 160 Betten).
- Sechshaus: 1. (Rudolfsheim) Kaiser-Franz-Josef-Krankenhaus (mit 438 Betten);  
2. das St. Rochus-Spital in Penzing (mit 114 Betten).
- Ottakring: 1. Die allgemeine öffentliche Krankenanstalt „Kronprinzessin-Stephanie-Spital“ in Neulerchenfeld (mit 110 Betten);  
2. das Wilhelminen-Spital in Ottakring (mit 100 Betten, noch nicht belegt).

## 2. Privatheilanstalten.

### Im Commissariats-Bezirke:

- Leopoldstadt: 1. Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt (nur für männliche Kranke mit 232 Betten; ein Reconvalescentenhaus dieser Anstalt befindet sich in Hütteldorf bei Wien);  
2. das Filialspital der Barmherzigen Schwestern in der Leopoldstadt (mit 54 Betten);  
3. das Leopoldstädter Kinderspital (von dem Leopoldstädter Kinderspitalvereine erhalten mit 90 Betten).
- Landstrasse: 1. Das Spital der Elisabethinerinnen auf der Landstrasse (mit 95 Betten);  
2. das Kranken- und Deficienten-Institut für Welt-priester;  
3. das Kronprinz-Rudolf-Kinderspital (mit 60 Betten).
- Wieden: Das St. Josefs unentgeltliches Kinderspital auf der Wieden (mit 100 Betten).
- Margarethen: 1. Das Klosterspital der Congregation der Schwestern vom dritten Orden des heiligen Franz von Assisi (mit 70 Betten);  
2. das Krankenhaus der Wiener Kaufmannschaft (mit 53 Betten).
- Mariahilf: 1. Das Spital der Barmherzigen Schwestern in Gumpendorf (mit 80 Betten);  
2. das Lebenswarth'sche (homöopathische) Kinderspital (mit 30 Betten).
- Neubau: Das Erzherzogin-Sophien-Spital (mit 80 Betten).



- Josefstadt:<sup>1)</sup> 1. Das Maria-Theresia-Frauenhospital (mit 9 Betten);  
2. das Privat-Kranken- und Pensionsinstitut für Handlungscommis (Confraternität) (mit 30 Betten);  
3. Dr. Eders Privatheilstalt (mit 40 Zimmern) insbesondere zu chirurgischen Zwecken bestimmt;  
4. Dr. Vajdás Privatheilstalt (mit 7 Zimmern).
- Rossau: 1. Dr. Loews Sanatorium (mit 40 Zimmern);  
2. das „Erste Kinderspital zur hl. Anna“ (mit 86 Betten);  
3. das Karolinen - Kinderspital im Pfarrbezirke Lichtenthal (mit 30 Betten);  
4. Dr. Hocks Privatheilstalt für Augenkranke (mit 9 Betten).
- Währing: 1. Das Spital der Wiener israelitischen Cultus-gemeinde (mit 100 Betten);  
2. Dr. Weils orthopädische Heilstalt (für 30 Patienten);  
3. Reconvalescentenheim für Wöchnerinnen (mit 7 Betten).
- Döbling: Das „Rudolfiner-Haus“ (Krankenhaus und Pflege-rinnenschule des Rudolfiner-Vereines mit Pavillon-spital und 50 Betten) in Unter-Döbling.

### 3. Epidemiespitäler:

Simmering (24 Betten), Donaufeld (16 B.), Ober-Döbling (16 B.), Dornbach (6 B.), Heiligenstadt (6 B.), Hernals (65 B.), Neulerchenfeld (20 B.), Ottakring (36 B.), Unter-Sievering (4 B.), Währing (30 B.), Jedlersdorf (4 B.), Jedlese (2 B.), Fünfhaus (8 B.), Hietzing (4 B.), Unter-Meidling (35 grosse, 8 kleine B.), Rudolfsheim (8 B.), Sechshaus (14 B.), Nussdorf (22 B.).

### 4. Irrenheil- und Irrenpflegeanstalten.

#### a) Oeffentliche Anstalt.

Im Commissariats-Bezirke:

- Rossau: Die niederösterreichische Landes-Irrenanstalt (mit 700 Betten und einer Filiale in Kierling-Gugging mit 380 Betten).

---

<sup>1)</sup> Am 24. Jänner 1891 wurde ein Studentenspital, Laudongasse Nr. 42, eröffnet.

b) **Privatanstalten.**

Im Commissariats-Bezirke:

- Landstrasse: Dr. Svetlins Privatheilanstalt für Gemüths Kranke (für 54 Kranke).  
Döbling: Dr. Leidesdorfs Privatheilanstalt für Nerven-, Gemüths- und Geistes Kranke in Ober-Döbling (für 70 Kranke).

5. **Kranken-Ordinations-Institute.**

Im Commissariats-Bezirke:

- Innere Stadt: Dr. Roths Kranken-Ordinations-Anstalt.  
Landstrasse, Die Ambulatorien auf den Abtheilungen der in  
Wieden und diesen Bezirken gelegenen drei Wiener k. k.  
Rossau: Krankenanstalten.  
Innere Stadt: Das Erste öffentliche Kinder - Krankeninstitut (Dr. Kassowitz).  
Wieden: Ein öffentliches Kinder-Krankeninstitut (Dr. Hans Donnau).  
Mariahilf: Ambulatorium, Esterhazygasse Nr. 31.  
Neubau: Das medicinisch-chirurgische Ambulatorium im Erzherzogin-Sophien-Spital.  
Josefstadt: Oeffentliches Kinder-Krankeninstitut, Josefstädterstrasse Nr. 30.  
Rossau: 1. Die Ambulatorien auf den 13 Kliniken des allgemeinen Krankenhauses;  
2. die allgemeine Poliklinik (6 Krankenzimmer).

*B. Blindenerziehungs- und Taubstummeninstitute, Anstalt für Schwachsinnige.*

1. **Blinden-Erziehungsinstitute.**

Im Commissariats-Bezirke:

- Josefstadt: 1. Das k. k. Blinden-Erziehungsinstitut (für 46 männliche, 19 weibliche und 7 Externschüler);  
2. Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde (Verein zur Versorgung und Beschäftigung erwachsener Blinder).  
Ottakring: Abtheilung für blinde Kinder an der Mädchenbürgerschule in Neulerchenfeld.



- Döbling: 1. Das Asyl für blinde Kinder (im vorschulpflichtigen Alter) in Unter-Döbling (Verein von Kinder- und Jugendfreunden in Wien);  
2. das israelitische Blindeninstitut auf der Hohen Warte in Heiligenstadt (mit Oeffentlichkeitsrecht) (für 28 männliche und 10 weibliche Zöglinge).

2. Taubstummeninstitute.

Im Commissariats-Bezirke:

- Landstrasse: Das allgemeine österreichische israelitische Taubstummeninstitut (mit Oeffentlichkeitsrecht) (für 58 männliche und 38 weibliche Zöglinge).  
Wieden: Das k. k. Taubstummeninstitut, verbunden mit einer gewerblichen Fortbildungsschule für taubstumme Lehrlinge (für 61 männliche und 44 weibliche Zöglinge).  
Währing: Die Abtheilung für taubstumme Kinder an der Volksschule in Währing, Michaelerstrasse Nr. 36.  
Döbling: Die Landes-Taubstummenschule in Ober-Döbling (mit 8 Classen für 94 Zöglinge).

3. Für schwachsinnige Kinder.

- Währing: Abtheilung an der Volksschule, Währing, Michaelerstrasse Nr. 36.

*C. Impfanstalten.*

a) Oeffentliches Impfhauptinstitut, IX., Alserstrasse Nr. 21 und 23.

b) Privatimpfinstitute:

- Leopoldstadt: Römisches Bad, Kleine Stadtgutgasse Nr. 9.  
Wieden: Dr. Bauer, Margarethenstrasse Nr. 30.  
Rossau: Hay, Alserstrasse Nr. 18.  
Meidling: Dr. Steiner, Theresienbadgasse Nr. 4.

*D. Waisenhäuser, Asylhäuser, Knaben- und Kinderasyle.*

Sechs Communalwaisenhäuser (für je 100 Zöglinge), und zwar je im V., VII., VIII., IX. und X. Bezirke und in Klosterneuburg.

Ausserdem bestanden am Schlusse des Jahres 1890:

Im Commissariats-Bezirke:

- Leopoldstadt: Die Knaben-Beschäftigungsanstalt der Braun-Radislowitsch'schen Stiftung.
- Landstrasse: Zwei Asylhäuser (und zwar eines für Männer und eines für Frauen) des Asylvereines für Obdachlose, die „Marien-Anstalt“ zur Erziehung armer Waisen und Dienstmädchen, ein Kinderasyl in Simmering.
- Margarethen: Das Waisenhaus des evangelischen Waisenversorgungsvereines, städtisches Asyl für verlassene Kinder, Gassergasse Nr. 1 (50 Betten).
- Mariahilf: Das Waisenhaus für israelitische Mädchen, Mittulgasse Nr. 24, das „Lehrlingsheim“, Magdalenenstrasse Nr. 31.
- Mariahilf: }  
Neubau: } Je eine Knaben-Beschäftigungsanstalt.
- Rossau: Das k. k. Waisenhaus für Knaben (für 360 Zöglinge), eine Knaben-Beschäftigungsanstalt.
- Favoriten: Das städtische Asyl- und Werkhaus, ein Asyl für schulpflichtige Kinder (errichtet vom Vereine „Zukunft“), das Kinderasyl der „Töchter des göttlichen Heilands“ für nichtschulpflichtige Kinder.
- Meidling: Das Armen- und Waisenhaus der Gisela-Stiftung in Unter-Meidling, das Kinderasyl der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuze in Unter-Meidling.
- Sechshaus: Das Waisenhaus „Mater misericordia“ für arme Mädchen in Fünfhaus, das Knabenasyl „St. Josef-Vincentinum“ in Fünfhaus, das Lehrlingsasyl „Calasantinum“ in Fünfhaus, das Waisenhaus der armen Schulschwestern von Unserer lieben Frau (de Notre Dame) in Hietzing.
- Währing: Das Greisenasyl für Personen beiderlei Geschlechts in Währing, das Haus der Barmherzigkeit für unheilbare Kranke, eine Erziehungsanstalt für arme Waisen und Dienstmädchen (errichtet von der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe) in Weinhaus.



Döbling: Das Asyl des St. Vincenz-Wohlthätigkeitsvereines für arme Kinder (Vincentinum) in Ober-Döbling das erste österreichische Kinderasyl des Vereines „Humanitas“ in Kahlenbergdorf.

*E. Versorgungs- und Armenhäuser.*

Städtische, und zwar:

Im Commissariats-Bezirk Rossau das Bürgerversorgungshaus (540 Pfründner) und die Versorgungsanstalt (1.680 Pfründner),<sup>1)</sup> ferner ein Versorgungshaus für israelitische Pfründner (100 Betten).

Städtische Grundarmenhäuser bestanden 3, und zwar: VI., Gumpendorferstrasse Nr. 106, II., Auf der Haide Nr. 15, Neulerchenfeld; Liebhartsgasse Nr. 9.

In den Vororten:

Gaudenzdorf (30 Pfründner), Ober-Meidling (4 Pfr.), Sechshaus (provisorisch 18 Pfr.), Hietzing (eines 11, ein zweites 20 Pfr.), Penzing (40 Pfr.), Neulerchenfeld (eines 11, ein zweites 8 Pfr.), Ottakring (34 Pfr.), Dornbach (6 Pfr.), Neuwaldegg (3 Pfr.), Währing (28 Pfr.), Weinhaus (3 Pfr.), Gersthof (6 Pfr.), Pötzleinsdorf (20 Pfr.), Neustift (4 Pfr.), Salmansdorf (4 Pfr.), Ober-Döbling (16 Pfr.), Nussdorf (eines 21, ein zweites 15 Pfr.), Heiligenstadt (eines 10, ein zweites 2 Pfr.), Unter-Sievering (8 Pfr.), Ober-Sievering (8 Pfr.), Grinzing (8 Pfr.), Unter-Döbling (10 Pfr.), Floridsdorf (10 Pfr.), Jedleseesee (8 Pfr.), Gross-Jedlersdorf (12 Pfr.).

**VIII. Schwimmschulen, Badeanstalten im Wiener Polizeirayon am Schlusse des Jahres 1890.**

Im Commissariats-Bezirk:

Innere Stadt . . . . .	3
Leopoldstadt . . . . .	5
Landstrasse . . . . .	3
Wieden . . . . .	1
Margarethen . . . . .	2
Mariahilf . . . . .	3
Neubau . . . . .	2
Rossau . . . . .	1
Fürtrag . . . . .	20

<sup>1)</sup> Ausserdem noch in Liesing (831 Pfründner), Ybbs an der Donau (690 Pfründner), Mauerbach (622 Pfründner), St. Andrä an der Traisen (345 Pfründner).

	Uebertrag .	20
Prater . . . . .		4
Meidling . . . . .		2
Sechshaus (mit Penzing und Hietzing) .		6
Ottakring . . . . .		4
Währing . . . . .		4
Döbling . . . . .		5
	Zusammen .	45

### IX. Veterinär-Polizei.

#### Ausweis

über die im Jahre 1890 innerhalb der Linien Wiens aufgegriffenen und zur Untersuchung in das k. k. Thierarzenei-Institut überbrachten Thiere.

Benennung des k. k. Polizei-Commissariates oder der sonstigen Behörde	Lebend über- brachte				Todt überbrachte			Summe der über- brachten Thiere
	Pferde	Hunde	Katzen	Andere Thiere	Hunde	Katzen	Hühner	
Innere Stadt . . . . .	2	45	6	—	—	—	—	53
Leopoldstadt . . . . .	12	84	4	—	2	—	—	102
Landstrasse . . . . .	25	30	5	—	—	—	—	60
Wieden . . . . .	6	29	3	—	—	—	—	38
Margarethen . . . . .	7	36	—	—	2	1	—	46
Mariahilf . . . . .	1	28	1	—	1	—	—	31
Neubau . . . . .	—	30	—	—	—	—	—	30
Josefstadt . . . . .	—	35	2	—	1	—	—	38
Rossau . . . . .	—	46	1	—	—	—	—	47
Prater . . . . .	1	16	—	2 <sup>1)</sup>	—	—	1	20
Commando des 4. Infanterie- Regimentes . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe . . . . .	54	380	22	2	6	1	1	466
Im Jahre 1889 . . . . .	41	540	60	7	4	2	—	654

<sup>1)</sup> Unter den in der Rubrik „Andere Thiere“ angeführten sind 1 Affe und 1 Ziege.



### Ausweis

über die im Jahre 1890 ausserhalb der Linien Wiens aufgegriffenen und zur Untersuchung in das k. k. Thierarzenei-Institut überbrachten Thiere.

Benennung der Ortschaften	Lebend über- brachte			Todt über- brachte		Summe der überbrachten Thiere	Dieselben wurden überschickt
	Pferde	Hunde	Katzen	Hunde	Katzen		
Südbahnhof . . . . .	—	5	—	—	—	5	} von den betreffenden Polizei-Commissariaten
Favoriten . . . . .	3	61	6	1	—	71	
Meidling . . . . .	—	5	—	1	1	7	
Gaudenzdorf . . . . .	1	—	—	—	—	1	
Sechshaus . . . . .	—	2	—	—	—	2	
Neulerchenfeld . . . . .	—	20	—	—	—	20	
Ottakring . . . . .	2	47	3	6	—	58	
Hernals . . . . .	1	31	—	—	—	32	
Dornbach . . . . .	—	4	—	—	—	4	
Währing . . . . .	—	19	—	—	—	19	
Rodaun . . . . .	—	1	—	—	—	1	} von den betreffenden Gemeindeämtern
Inzersdorf a. Wbg. . . . .	1	12	—	—	—	13	
Penzing . . . . .	—	1	—	—	—	1	
Altmannsdorf . . . . .	—	1	—	—	—	1	
Ober-St. Veit . . . . .	—	1	—	—	—	1	
Breitensee . . . . .	—	1	—	—	—	1	
Neusiedl . . . . .	—	2	—	—	—	2	
Strebersdorf . . . . .	—	1	—	—	—	1	
Zusammen . . . . .	8	214	9	8	1	240	
Dagegen 1889 . . . . .	10	220	4	3	—	237	

Von den im Zeitraume vom 1. Jänner bis 31. December 1890 zur Untersuchung überbrachten 706 Thieren wurden:

Gesund befunden und den Eigenthümern ausgefolgt:	}	62 Pferde
		533 Hunde
		16 Katzen
		1 Affe
		1 Ziege
		<u>613</u>

Vertilgt wurden:

1. weil mit einem wüthenden Hunde in Berührung gekommen . . . . .	}	11 Hunde
		11 Katzen
2. als herrenlos . . . . .	}	21 Hunde
		4 Katzen
3. als bissig . . . . .		4 Hunde
		<u>51</u>

Abgelebt sind:

1. an stiller Wuth . . . . .	1 Hund
2. „ rasender Wuth . . . . .	17 Hunde
3. als wuthverdächtig . . . . .	4 „
4. an Verblutung . . . . .	1 Hund
5. „ Darmentzündung . . . . .	1 „
6. „ Lungenentzündung . . . . .	1 „

	<u>25 Hunde</u>
Todt zur Section wurden überbracht . . . . .	17 „

Zusammen .	706 Thiere
Gegen 1889 .	891 „



Ausweis

über die im Jahre 1890 vorgekommenen Verletzungen von Personen durch Hunde und sonstige Haustiere.

Commissariat	Zahl der verletzten Personen, und zwar:			Durch Hunde				Durch sonstige Haustiere				
	mit tödlichem Ausgange	schwer	leicht	wüthende	wuthverdrächtige	gesunde, bissige	gesunde, nicht bissige	Bezeichnung der Thiere			gesunde, bissige	gesunde, nicht bissige
								Pferde	Katzen	Affen		
Stadt . . . .	—	—	43	1	—	1	26	15	—	—	2	13
Leopoldstadt .	—	—	77	—	—	20	56	1	—	—	1	—
Brigittenau .	—	—	11	—	—	4	7	—	—	—	—	—
Landstrasse .	—	—	17	—	—	2	14	1	—	—	1	—
Simmering . .	—	—	12	—	—	2	10	—	—	—	—	—
Wieden . . . .	—	—	22	—	1	1	16	4	—	—	—	4
Margarethen .	—	2	23	—	—	1	22	2	—	—	—	2
Mariahilf . . .	—	—	10	—	—	2	8	—	—	—	—	—
Neubau . . . .	—	—	25	—	—	—	23	1	1	—	—	2
Josefstadt . .	—	1	19	1	—	—	18	—	—	—	—	—
Rossau . . . .	—	2	27	1	1	—	25	1	1	—	—	2
Favoriten . . .	—	2	32	—	—	4	24	5	1	—	1	5
Prater . . . . .	—	—	25	—	—	2	17	6	—	—	—	6
Floridsdorf . .	—	—	14	—	—	1	13	—	—	—	—	—
Meidling . . . .	—	1	17	—	—	2	16	—	—	—	—	—
Sechshaus . . .	—	1	22	—	—	6	18	—	—	—	—	—
Penzing . . . .	—	—	5	—	—	2	3	—	—	—	—	—
Ottakring . . .	—	4	80	—	—	15	65	4	—	—	3	1
Währing . . . .	—	—	28	—	—	1	26	1	—	—	—	1
Döbling . . . .	—	1	22	—	—	6	11	6	—	—	3	3
Zusammen . . .	—	14	531	3	2	72	418	47	3	—	11	39
Dagegen 1889	—	11	580	9	2	76	460	28	9	4	11	30

## X. Der Wasenmeisterdienst im Polizeirayon.

Den Wasenmeisterdienst besorgten im Jahre 1890 5 Wasenmeister, und es gehören:

1. Zur Wasenmeisterei in Wien:

- a) Das ganze Wiener Gemeindegebiet,
- b) die Orte: Ottakring, Neulerchenfeld, Hernals, Währing, Weinhaus und Simmering.

2. Zur Wasenmeisterei in Klosterneuburg:

Die Orte: Dornbach, Neuwaldegg, Ober-Döbling, Unter-Döbling, Ober-Sievering, Unter-Sievering, Grinzing, Heiligenstadt, Nussdorf, Kahlenbergerdorf, Josefsdorf, Gersthof, Pötzleinsdorf, Neustift am Walde und Salmannsdorf.

3. Zur Wasenmeisterei in Brunn am Gebirge:

Die Orte: Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Penzing, Hietzing, Gaudenzdorf, Ober-Meidling und Unter-Meidling.

4. Zur Wasenmeisterei in Pysdorf (politischer Bezirk Gross-Enzersdorf):

Die Orte: Floridsdorf, Donauefeld und Jedlersdorf.

5. Zur Wasenmeisterei in Leobendorf (politischer Bezirk Korneuburg):

Die Ortschaft Jedlesee.



Das Ergebniss der Wasenmeisterstreifungen im Wiener Polizeirayon war 1890 folgendes:

Seitens des Wasen- meisters zu	Zahl der ein- gefangenen Hunde		Als wuth- ver- dächtig	Als wuth- krank	Zahl der weg- geschafften Aeser	
	im Rayon				im Rayon	
	des Wiener Wasenmeisters	der Wasen- meister für die übrigen Vororte	vertilgt		des Wiener Wasenmeisters	der Wasen- meister der übrigen Vororte
Wien . . . . .	752	—	6	18	13.734	—
Klosterneuburg . . . . .	—	534	15	40	—	328
Brunn am Gebirge . . . . .	—	787	—	2	—	962
Pysdorf . . . . .	—	44	—	2	—	32
Leobendorf . . . . .	—	6	—	—	—	4
Zusammen . . . . .	752	1.371	21	62	13.734	1.326
Dagegen 1889 . . . . .	999	1.680	67	65	8.931	1.342

### XI. Hunde.

Der nachstehende Ausweis gewährt einen Ueberblick über die in den einzelnen zum Polizeirayon gehörigen Gemeinden gelösten Hundemarken.

Der erzielte Gesamtsteuerertrag für Hundemarken im Gemeindegebiete Wien betrug im Jahre 1890 einschliesslich der Strafbeträge (56 fl.) und der aus den Vorjahren executiv eingehobenen Beträge (325 fl. 90 kr.), zusammen 74.817 fl. (gegen 79.800 fl. im Jahre 1889). — Der jährliche Steuerbetrag in den Vororten variierte zwischen 2 und 4 fl. für eine Marke.

Gemeinde	Zahl der	
	im Jahre 1890 ge- lösten Hunde- marken	Hunde, für welche die gänz- liche Steuer- freiheit bewilligt wurde
Wiener Gemeindegebiet . . . . .	18.992	97
Simmering . . . . .	645	—
Floridsdorf . . . . .	91	—
Donaufeld . . . . .	290	—
Jedlesee . . . . .	180	1
Ober-Meidling . . . . .	115	3
Unter-Meidling . . . . .	740	12
Gaudenzdorf . . . . .	351	1
Sechshaus . . . . .	220	12
Fünfhaus . . . . .	881	10
Rudolfsheim . . . . .	873	35
Hietzing . . . . .	310	—
Penzing . . . . .	512	—
Hernals . . . . .	1.412	23
Ottakring . . . . .	1.283	5
Neulerchenfeld . . . . .	699	6
Dornbach . . . . .	457	—
Neuwaldegg . . . . .	68	—
Währing . . . . .	1.826	22
Weinhaus . . . . .	95	—
Gersthof . . . . .	240	2
Pötzleinsdorf . . . . .	79	3
Neustift am Walde . . . . .	54	—
Salmansdorf . . . . .	42	—
Ober-Döbling . . . . .	457	25
Unter-Döbling . . . . .	121	—
Ober-Sievering . . . . .	54	—
Unter-Sievering . . . . .	180	—
Grinzing . . . . .	115	—
Heiligenstadt . . . . .	159	—
Nussdorf . . . . .	112	—
Kahlenbergerdorf mit Josefsdorf . . . . .	43	—
Zusammen . . . . .	31.696	257
Dagegen 1889 . . . . .	33.447	297



## XVI. ABSCHNITT.

### Rettungswesen.

#### I. Fälle, in welchen die Sicherheitswache helfend einschritt oder die Anzeige erstattete.

	1889	1890
Lebensrettungen, dann Wiederbelebung Verunglückter	28	67
Bei Unfällen durch Strassengebrechen, Senkungen etc.	527	519
„ Entbindungen auf der Strasse . . . . .	67	72
„ Irrsinnfällen „ „ „ . . . . .	36	57
Nachhausebegleitung erkrankter, gebrechlicher oder betrunkenen Personen . . . . .	1.964	1.797
Anzeige von Beschädigung der Wasserleitungsrohre	38	116 <sup>1)</sup>
Vorführung Verirrter oder Verlassener . . . . .	1.662	1.378
Einschreiten bei Bränden . . . . .	588	641 <sup>2)</sup>
„ „ Explosionen . . . . .	8	6
„ „ Gasausströmungen . . . . .	89	62
„ „ Elementar-Ereignissen . . . . .	19	17
„ „ Verletzungen anlässlich von Trunkenheitsfällen . . . . .	121	145

Ausserdem sind die Fälle sehr zahlreich, in welchen die Wache bei körperlichen Verletzungen, dann bei Hilfeleistungen in Fällen von plötzlichen Erkrankungen auf der Strasse helfend einschritt. In ersterer Beziehung ist der Gerüsteinsturz in Margarethen am 5. August 1890 im Hause Anzengrubergasse Nr. 13 (16 Verletzte), jener in der Rossau am 10. Juni 1890 im Hause Röger-gasse Nr. 29 (1 Todter, 10 Verletzte) und die Zugsentgleisung auf der Franz-Josefs-Bahn (Döbling) am 1. September 1890 (18 Verletzte) zu erwähnen.

#### II. Fälle, in welchen die Wache bis zum Erscheinen des Arztes oder der Rettungsgesellschaft die erste Hilfe leistete:

Epilepsie . . . . .	693	570
Krämpfe (nicht epileptische) . . . . .	366	303
Ohnmacht . . . . .	333	329
Schlagfluss . . . . .	70	60
Verschüttung (Erstickungsgefahr) . . . . .	—	3
Verwundung durch Ueberfahren . . . . .	155	168

1) Die Anzeige erstattete die Wache in 69 Fällen.

2) Im Ganzen kamen 693 Brandanzeigen vor, doch war die Wache nicht bei allen Bränden thätig.

	1889	1890
Verwundung durch Ueberreiten . . . . .	4	2
Quetsch- und Risswunden . . . . .	609	630
Schusswunden . . . . .	4	36
Schnitt- und Hiebwunden . . . . .	412	397
Bisswunden . . . . .	36	45
Stichwunden . . . . .	153	160
Sturz von Höhen . . . . .	105	117
Knochenbrüche . . . . .	117	112
Verrenkungen und Verstauchungen . . . . .	52	51
Verletzung durch Herabstürzen von Steinen etc. . . . .	9	17
„ „ Verbrennen . . . . .	23	23
Gefahr des Erfrierens . . . . .	7	3
„ „ Ertrinkens . . . . .	17 <sup>1)</sup>	22 <sup>1)</sup>
Einathmen irrespirabler Gase . . . . .	7	10
Vergiftung . . . . .	43	50
Blutsturz . . . . .	20	17
Erhenken . . . . .	31	25
Auf sonstige Weise Erkrankten oder Verwundeten . . . . .	200	188

### III. Selbstmorde und Selbstmordversuche.

Versucht 1889 . . . . .	260	1890 . . . . .	308
Vollbracht 1889 . . . . .	269	1890 . . . . .	277

Unter den Selbstmördern und Jenen, die einen Selbstmord versuchten, waren:

Männlichen Geschlechtes . . . . .	376	428
Weiblichen Geschlechtes . . . . .	153	157
Unmündig . . . . .	5	5
Minderjährig . . . . .	143	123
Grossjährig . . . . .	347	388
Unbekannten Alters . . . . .	34	69
Ledig . . . . .	287	311
Verheiratet . . . . .	139	164
Verwitwet . . . . .	45	54
Unbekannten Standes . . . . .	58	56
Personen höherer Bildung . . . . .	70	22
Gewerbetreibende . . . . .	40	55
Gewerbegehilfen mit Beschäftigung . . . . .	60	165

<sup>1)</sup> Diese Ziffer betrifft nur jene Fälle von verunglückten Personen, die zufällig in das Wasser stürzten. (Selbstmorde oder Versuche sind ausgeschlossen.)



	1889	1890
Gewerbegehilfen ohne Beschäftigung . . . . .	66	42
Dienstboten, im Dienste stehende . . . . .	24	26
Dienstboten, dienstlose . . . . .	12	16
Tagelöhner . . . . .	42	34
Handarbeiterinnen . . . . .	16	20
Anderweitiger Beschäftigung . . . . .	30	89
Unbekannter „ . . . . .	169	106
Militärs . . . . .	—	10

Der Selbstmord oder Selbstmordversuch geschah durch:

Erhängen . . . . .	127	133
Ertränken . . . . .	117	112
Vergiften . . . . .	79	115
Erschiessen . . . . .	114	124
Schnittwunden . . . . .	27	25
Stichwunden . . . . .	15	23
Sturz in die Tiefe . . . . .	48	43
Legen auf das Bahngeleise . . . . .	1	2
Ueberführung . . . . .	—	1
Erfrieren . . . . .	—	1
Verhungern . . . . .	1	—
Erstickung durch Einathmen von Gasen . . . . .	—	6

Zusammen . 529 585

**IV. Veranlassung des Selbstmordes oder Selbstmordversuches war:**

Arbeitslosigkeit, missliche Vermögensverhältnisse, Nothlage . . . . .	65	91
Familienzwist . . . . .	46	46
Kränkung, Reue, Scham . . . . .	20	18
Unglückliche Liebe . . . . .	38	43
Lebensüberdruß . . . . .	38	25
Furcht vor gerichtlicher Verfolgung oder vor Strafe überhaupt . . . . .	32	25
Geistesstörung . . . . .	41	39
Krankheit . . . . .	47	35
Trunkenheit . . . . .	17	18
Amerikanisches Duell . . . . .	1	—
Sonstige Veranlassungen . . . . .	—	27
Motiv unbekannt . . . . .	184	218

V. Vorgekommene Brände im Wiener Polizeirayon und deren Ursachen.

Commissariats-Berzirk	Art des Brandes										Verursacht durch fremdes Verschulden, und zwar durch				Ohne fremdes Verschulden																
	Dachfeuer	Bodenfeuer	Dippelbaumfeuer	Fabriksfeuer	Werkstättenfeuer	Gewölbfeuer	Kellerfeuer	Küchen- oder Zimmerfeuer	Magazinsfeuer	Stallfeuer	Schoppenfeuer	Wiesen-, Waldbrand	Sonstige Feuer	Rauchfangfeuer	Thäter eruiert	Thäter flüchtig	Unmündige	Erwachsene	Mangelhafte Feuerungsanlage	Ungenügende Fegung	Feuergefährlichen Geschäftsbetrieb	Andere Ursachen	Blitz	Selbstentzündung	Andere Ursachen	Unbekannt	Ohne Schaden	Geringer Schaden	Bis zu 100 Gulden	Ueber 100 bis 1000 Gulden	Ueber 1000 Gulden
Innere Stadt . . . . .	1	3	—	—	—	11	3	12	2	—	—	1	3	24	2	—	9	5	2	—	5	1	20	2	11	26	3	3	1	4	
Leopoldstadt . . . . .	1	6	—	—	—	7	1	24	2	—	—	1	3	45	—	7	7	5	—	1	—	30	13	25	47	5	6	1	1		
Landstrasse m. Simmering	4	6	1	—	—	2	2	12	3	1	2	—	3	32	1	4	8	3	—	5	—	17	25	7	34	3	4	6	3		
Wieden . . . . .	3	3	—	—	—	1	4	7	1	—	—	—	18	—	—	6	1	—	—	—	—	16	2	5	19	1	1	—	—		
Margarethen . . . . .	3	2	1	—	—	2	6	10	1	—	—	—	35	—	—	5	3	—	—	—	—	14	—	18	34	20	4	2	2		
Mariahilf . . . . .	1	1	—	—	—	4	3	6	1	—	—	—	37	—	—	3	1	—	—	—	—	4	—	4	8	4	1	1	—		
Neubau . . . . .	1	1	—	—	—	1	4	11	—	—	—	—	11	—	—	6	1	—	—	—	—	7	—	3	14	4	4	1	—		
Josefstadt . . . . .	1	1	—	—	—	3	4	8	2	—	—	—	13	—	—	10	2	—	—	—	—	5	1	7	10	11	3	5	—		
Rosau . . . . .	3	—	—	—	—	2	1	11	—	—	—	—	13	—	—	1	1	—	—	—	—	7	—	12	10	17	1	—	—		
Favoriten . . . . .	3	—	—	—	—	9	2	8	—	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	4	—	4	2	2	3	3	1	—	
Prater . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2	3	2	1	—	
Floridsdorf . . . . .	3	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	2	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	22	28	8	3	2	1	
Meidling . . . . .	4	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	5	1	—	—	
Sechshaus mit Hietzing und Penzing . . . . .	4	1	2	—	—	2	2	2	1	—	—	—	7	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	8	5	5	1	—	
Ottakring . . . . .	5	—	6	—	—	8	3	13	1	—	—	—	19	—	—	23	4	—	—	—	—	—	—	—	1	20	6	6	7	1	
Währing . . . . .	2	—	—	—	—	1	1	13	1	—	—	—	5	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	13	1	2	3	
Döbling . . . . .	2	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	2	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	4	6	2	1	3	—	
Zusammen . . . . .	35	23	4	21	45	43	14	17	3	3	8	32	305	5	6	22	130	36	51	10	38	2	175	47	181	344	220	59	39	38	15

693  
Gegen 766 im Jahre 1889.

693



Bei sämmtlichen der Polizeibehörde zur Kenntniss gebrachten Bränden intervenirte dieselbe behufs Erhebung der Ursache des Brandes an Ort und Stelle, sowie behufs Aufrechthaltung der Ordnung und Verhütung von Diebstählen am Brandplatze.

## VI. Vermisste.

Ende des Jahres 1889 betrug die Anzahl der im Verlaufe des Jahres 1889 als abgängig angezeigten, jedoch bis zum Schlusse dieses Jahres nicht eruirten Personen 144. Durch die im Laufe des Jahres 1890 bezüglich dieser Vermissten fortgesetzten Nachforschungen wurden 126 eruiert.

Im Verlaufe des Jahres 1890 wurden 1090 Personen im Polizeirayon als abgängig angezeigt und auch im Polizei-Anzeiger beschrieben.

Weiters wurden von Orten ausserhalb des Polizeirayons Anzeigen über 65 abgängige Personen an die Polizei-Direction geleitet.

Von den 1090 im Wiener Polizeirayon abgängig gemeldeten Personen sind nachträglich 535 wieder in ihren früheren Unterstand zurückgekehrt; bezüglich 14 Personen wurde sichergestellt, dass sie von Wien abgereist sind, ohne dass das Ziel ihrer Reise constatirt werden konnte; 116 Personen wurden durch die im Correspondenzwege gepflogenen Erhebungen in ihren Heimorten oder in ihren neu gewählten Aufenthaltsorten eruiert; 102 wurden in Wien in ihrem neuen Dienstorte oder Domicile aufgefunden; 13 befanden sich in Krankenanstalten, 23 in gerichtlicher Haft, 19 Individuen waren in ihre Heimat abgeschoben worden, 16 waren wegen Vagirens theils im Polizeirayon, theils auswärts angehalten worden, 4 wurden aufgegriffen und ihren Familien übergeben, 5 Personen befanden sich in polizeilicher Verwahrungshaft, 3 waren in die Irrenanstalt abgegeben worden, 4 wurden im städtischen Werkhause aufgefunden, 2 wurden als Zwänglinge ausgeforscht; von 1 Manne wurde constatirt, dass er zu seinem Truppenkörper eingerückt war; endlich wurden 86 als vermisst angezeigte Personen als Leichen (Selbstmord und Unglücksfall) aufgefunden und deren Identität durch die amtlichen Erhebungen sichergestellt.

Es wurden mithin von den zur Anzeige gebrachten 1090 Vermissten 943 ausgeforscht. Bezüglich der restirenden 147 Personen

wurde durch die amtlichen Erhebungen constatirt, dass 4 derselben wegen verschiedener Delicte strafgerichtlich verfolgt werden; bezüglich 21 Individuen wurde erhoben, dass sie infolge von Unglücksfällen, und bezüglich 37 Personen, dass sie in selbstmörderischer Absicht in die Donau gestürzt und ertrunken sind, ohne dass bisher ihre Leichen aufgefunden wurden oder die Identität mit aufgefundenen Leichen constatirt werden konnte; bezüglich 18 Abgängigen wurde erhoben, dass sie sich unter Rücklassung von Zinsschulden aus ihrem Unterstande entfernt haben und bezüglich 77 Individuen sind die Nachforschungen bisher ganz erfolglos geblieben und werden fortgesetzt.

### VII. Aufgefundene Leichen.

Der Polizei-Direction wurden im Jahre 1890 231 (1889 200) aufgefundene Leichen behufs Erhebung ihrer Identität angezeigt. Durch die hierämtlichen Erhebungen wurde bezüglich 172 Leichen die Identität sichergestellt, 59 wurden nicht agnoscirt. Bezüglich der 172 agnoscirten Leichen wurde durch die hierämtlichen Erhebungen die Identität festgestellt, und zwar von 86 Personen, die im Polizeirayon als abgängig angezeigt, von 26 Personen, die nicht in Wien wohnhaft waren, von 49 Individuen, welche wohl aus dem Polizeirayon abgängig gewesen, jedoch der Polizei-Direction nicht als vermisst angezeigt waren, und von 11 Personen, welche auswärts wohnhaft, jedoch ebenfalls nicht als abgängig angezeigt waren. Von den nicht identificirten 59 Leichen ist bezüglich 11 mit allem Grund anzunehmen, dass sie mit hiesigen Abgängigen nicht identisch sind, bezüglich 13 Leichen sind die Erhebungen noch nicht abgeschlossen. Die restlichen 35, zumeist von der Donau angeschwemmten Leichen dürften mit wenigen Ausnahmen mit solchen Individuen identisch sein, welche noch jetzt im Wiener Polizei-Anzeiger als von hier abgängig beschrieben erscheinen.

### VIII. Geräte, welche in den Wachzimmern der k. k. Sicherheitswache für Rettungswerke zur Verfügung stehen.

	1889	1890
Waschbecken . . . . .	79	81
Rettungskästen . . . . .	128	133



	1889	1890
Rettungsbetten . . . . .	114	114
Lederpolster . . . . .	50	49
Matratzen . . . . .	44	46
Wasserdichte Decken . . . . .	115	117
Woldecken . . . . .	120	121
Leintücher . . . . .	63	69
Kranken- (Hand-) Wagen . . . . .	8	8
Rettungskähne . . . . .	28	28
Rettungsringe . . . . .	3	3
Schwimmapparate . . . . .	34	34

Die vorstehenden Gegenstände sind theils Eigenthum des Aerars, der Commune Wien und der Vorortegemeinden, theils Eigenthum von Privatinstitutionen.

IX. Wachzimmer, in welchen sich Rettungsanstalten befinden.

Commissariat	Wachzimmer	Commissariat	Wachzimmer
Stadt	K. K. Polizei-Direction. Museum für Kunst und Industrie. Postgebäude, Postgasse Nr. 10. Maria-Theresien-Brücke. Stephanie-Brücke. Aspernbrücke. Elisabeth-Brücke. Bartensteingasse Nr. 11. Oesterr.-ungar. Bank. Petersplatz Nr. 10.	Wieden	Fleischmannsgasse Nr. 2. Igelgasse Nr. 18. Favoritenlinie. Südbahnlinie. Belvederelinie. Gusshausstrasse Nr. 1. Mühlbachgasse Nr. 1.
		Margarethen	Wehrgasse Nr. 1. Rampersdorferstrasse Nr. 31. Mauthhausgasse Nr. 4. Matzleinsdorfer Linie. Siebenbrunnengasse Nr. 46 a.
Leopoldstadt	Grosse Sperlgasse Nr. 11. Nordbahnhof. Nordwestbahnhof. Franzensbrückenstrasse Nr. 30. Taborlinie. Schiffamtsgasse Nr. 1. Kaiser-Franz-Josefs-Brücke. Weintraubengasse Nr. 5. Fugbachgasse Nr. 9. Raphaelgasse Nr. 5. Kaiser - Franz - Josef - Regie- rungs-Jubiläumsbrücke.	Mariahilf	Kaunitzgasse Nr. 2. Kollergergasse Nr. 4. Mariahilfer Linie. Gumpendorfer Linie. Stumpergasse Nr. 8. Gumpendorferstrasse Nr. 15.
Landstrasse	Ungargasse Nr. 10. Landstrasse, Hauptstr. Nr. 94. Salesianergasse Nr. 31. St. Marxer Linie. Simmering, Hauptstr. Nr. 98. Erdberger Linie. Centralfriedhof. Pfefferhofgasse Nr. 6. Fasangasse Nr. 19. Aspang-Bahnhof. Rasumoffskygasse Nr. 2.	Neubau	Neubaugasse Nr. 25. Westbahnlinie. Schottenfeldgasse Nr. 92. Döblergasse Nr. 14. Burgassenlinie.
		Josefstadt	Fuhrmannsgasse Nr. 5. Hernalser Linie. Lerchenfelder Linie.



Commissariat	Wachzimmer	Commissariat	Wachzimmer
Rossau	Nussdorferstrasse Nr. 19. Nussdorfer Linie. Währinger Linie. Spitalgasse Nr. 3. Thurgasse Nr. 10. Franz-Josefs-Bahnhof. Brigitta-Brücke.	Meidling	Unter-Meidling, Hufeland- gasse Nr. 4. Ober-Meidling, Schönbrunner Hauptstrasse Nr. 142. Unter-Meidling, Bahnstrasse Nr. 5. Wolfganggasse Nr. 27. Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstrasse Nr. 39.
Favoriten	Landgutgasse Nr. 24. Südbahnhof. Staatsbahnhof. Simmeringerstrasse Nr. 2. Simmeringerstrasse Nr. 131. Himbergerstrasse Nr. 149. Eugengasse Nr. 67.	Sechshaus	Sechshaus, Meidlingergasse Nr. 4—6. Rudolfsheim, Pereirag. Nr. 3. Fünfhaus, Beingasse Nr. 14. Rudolfsheim, Dadlerg. Nr. 16. Westbahnhof. Rudolfsheim, Rudolfstr. Nr. 3. Penzing, Hietzingerg. Nr. 18. Hietzing, Alleegasse Nr. 16. Fünfhaus, Robert Hamer- linggasse Nr. 27.
Prater	Ausstellungsstrasse Nr. 171. Kaisermühlen, Schüttaus- strasse Nr. 50. Feuerwerkswiese Nr. 174. Hauptallee Nr. 2. Schüttelstrasse Nr. 19. Kaiser-Josefs-Brücke. Freudenau. Dampfschiffahrts-Landungs- platz. Militärschiessstätte. Kronprinz-Rudolfs-Brücke. Donaupark-Bahnhof.	Ottakring	Hubergasse Nr. 5. Neu-Lerchenfeld, Brunnen- gasse Nr. 53. Neu-Lerchenfeld, Kirchstet- terngasse Nr. 25. Ottakring, Wendgasse Nr. 2. Ottakringer Hauptstr. Nr. 87. " " " 167. Hernald, Stiftgasse Nr. 18. " Weinhauserstrasse Nr. 17. " Rosensteing. Nr. 32. Dornbach, Kirchenplatz Nr. 2. Wilhelminenberg. Ottakring, Waldstrasse. Pfaffenwaldl Nr. 82.
Floridsdorf	Schlosshoferstrasse Nr. 12. Gross-Jedlersdorf Nr. 40. Gross-Jedlersdorf, Brünner- strasse Nr. 270. Jedlese, Pragerstrasse Nr. 37. Donaupark, Bahnstrasse Nr. 1.		

Commissariat	Wachzimmer	Commissariat	Wachzimmer
Währing	Hauptstrasse Nr. 41. Kreuzgasse Nr. 9. Salmansdorf, Marieng. Nr. 86. Weinhaus, Mayergasse Nr. 2. Gersthof, Hauptstrasse Nr. 80. Währing, Weinbergg. Nr. 39.	Döbling	Nussdorf, Hauptstrasse Nr. 44. " Nussdorferlände 13. Heiligenstadt, Nussdorfer- strasse Nr. 91. Unter-Sievering, Hauptstrasse Nr. 130. Josefsdorf Nr. 22. Unter-Döbling, Karlsgasse Nr. 34.
Döbling	Ober-Döbling, Kreindlgasse Nr. 13. " Obkirchergasse Nr. 11. Grinzing, Bräuhausgasse Nr. 3. Heiligenstadt, Wienerg. Nr. 17.	Gefangenhaus	Mariahilf, Theobaldgasse Nr. 2.

### Die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft.

	1. Mitglieder:	1889	1890
Bei der „ersten Hilfe“: Aerzte (Ehrenmitglieder) . . .		221	226
„ „ „ „ Sanitätsmänner (nur Studi- rende der Medicin) . . . . .		99	131
Bei der Feuerwehr . . . . .		367	369
„ „ Wasserwehr . . . . .		196	185
	Zusammen .	883	911

### 2. Hilfe wurde geleistet in Fällen:

a) Bei plötzlichen Erkrankungen, und zwar bei:

Unwohlsein . . . . .	171	223
Epileptischen Anfällen . . . . .	130	148
Ohnmachten . . . . .	120	105
Schlaganfällen . . . . .	81	82
Blutsturz . . . . .	28	26
	Fürtrag .	530 584



	1889	1890
Uebertrag . . . . .	530	584
Genuss schädlicher Nahrungsmittel und Getränke . . . . .	—	1
Alkoholismus . . . . .	15	34
Einathmung giftiger Gase . . . . .	10	11
Vergiftungen . . . . .	35	47
Gefahr des Erfrierens . . . . .	2	1
„ „ Erstickens . . . . .	7	15
„ „ Ertrinkens . . . . .	41	34
Geburtswehen . . . . .	33	59

b) Bei Verletzungen, und zwar bei:

Gehirnerschütterung . . . . .	36	50
Knochenbruch . . . . .	235	263
Verrenkung und Verstauchung . . . . .	62	69
Blutung . . . . .	30	39
Entfernung von Fremdkörpern . . . . .	88	132
Hautabschürfung . . . . .	55	78
Quetsch- und Risswunden . . . . .	582	632
Schnitt- und Hiebwunden . . . . .	340	303
Stichwunden . . . . .	50	73
Bisswunden . . . . .	23	23
Brandwunden . . . . .	93	76
Schusswunden . . . . .	48	52
Vorfall von Eingeweiden . . . . .	14	23

c) Bei Selbstmorden oder Versuchen durch:

Vergiften . . . . .	35	43
Schusswaffen . . . . .	45	47
Schnitt- und Stichwunden . . . . .	13	18
Ertrinken . . . . .	39	34
Erhängen . . . . .	4	5
Sturz von Höhen . . . . .	19	18
Einathmen von Giftgasen . . . . .	—	4

Zusammen . 2.484 2.768

Ausserdem intervenirte die Rettungsgesellschaft bei 674 Irrsinnfällen, bei 76 Fällen der Auffindung von Leichen und bei 59 Geburten. Eine Person starb in der Rettungsstation.

### 3. Ambulante Stationen

wurden im Jahre 1890 in 327 Fällen errichtet (1889 352 Fälle).

### 4. Krankentransporte

wurden in 2.977 (1889 2.924) Fällen besorgt.

Von den 5.576 Vorfällen, welche den Organen der Gesellschaft Anlass zum Einschreiten gaben, ereigneten sich 3.952 bei Tag und 1.624 bei Nacht.

---

Am Schlusse des Jahres leisteten 23 Aerzte, welche ihre Wohnungen durch Laternen gekennzeichnet hatten, von ihren Wohnungen aus zur Nachtzeit unentgeltliche ärztliche Hilfe. Im Laufe des Jahres betrug die Zahl dieser Nachtvisiten 1.199.

---

Die 28 auf Strassen und Plätzen aufgestellten Tragbahnen „zur Benützung für Jedermann“ fanden, soviel bekannt wurde, in 629 Fällen Verwendung.



**Lösch- und Rettungsrequisiten der Wiener städtischen Feuerwehr am Schlusse des Jahres 1890.**

Bezirk oder Filiale	Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Constr.	Kleine Fahrspritzen	Karrenspritzen	Kübel- (Hand-) Spritzen	Wasserwagen neuer Const.	Rüstwagen	Mannschaftswagen	Schlauchspiegelwagen	Kellerraparate	Wiener Schiebeler (fahrbar)	Nürnbergger Schiebeler	Rundhakenleitern und Charnierhaken	Charnierumstelleler	Polzapparate	Rutschthcher	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Hydrophor (Abprezspritze)	Französl. Rettungslinien	Andere Wagen	Präparirte Hauf- druckschläuche	Hydranten- schläuche
	Stück	Meter	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	
																								Nr.
Innere Stadt . . . . .	3	3	—	—	—	7	13	3	8	5	4	2	—	19	14	3	3	7	4	1	3	4	255	23
Leopoldstadt . . . . .	1	1	1	—	—	2	3	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
Brigittenau . . . . .	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	3
Landstrasse . . . . .	—	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	1	1	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
St. Marx . . . . .	—	—	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—
Wieden . . . . .	2	1	1	—	—	2	3	—	—	1	—	1	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
Margarethen . . . . .	—	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
Mariahilf . . . . .	—	1	—	—	—	2	3	—	—	1	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
Neubau . . . . .	—	1	1	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
Josefstadt . . . . .	—	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
Rosau . . . . .	—	1	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
Favoriten . . . . .	—	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
Prater und städtisches Bad . . . . .	1	1	—	—	—	2	3	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	75	4
Zusammen . . . . .	7	14	7	1	2	30	45	3	8	10	6	3	4	41	25	14	3	18	4	1	14	4	1.111	66
Dagegen 1889 . . . . .	5	13	9	1	2	30	41	3	8	13	2	3	4	54	22	13	3	13	4	1	13	—	1.215	29

Mitglieder, Lösch- und Rettungsrequisiten der freiwilligen Feuerwehren im Wiener Polizeirayon.

Gemeinde		Zahl der Mitglieder	Feuerwehrpark und sonstige Feuerweh- Utensilien nebst der notwendigen Zugehör											Fälle der Interven- tionen bei Bränden						
		am Ende des Jahres 1890													Vermögensstand Ende 1890 in Gulden ö. W. Vorgekommene Verletzungen					
		a) beiträgende	b) active	Dampfspritzen Spezial- pompas Construction nammt Zugehör	Landspritzen sammt Zugehör	Handspritzen	Wasserwagen	Extincteur	Hydrophor	Springtuch	Rettungsschlauch	Feuerverwaffer	Anderer Leiter	a) in der eigenen Gemeinde			b) in fremden Gemeinden ausser Wien			
Landstrasse	Ortsfeuerwehr . . . . .	—	35	—	2	—	—	2	—	—	—	—	4	8	14	2	—	—		
	Turnerfeuerwehr	215	48	—	3	—	—	2	—	—	—	1	6	15	6	28	—	5		
	Maschinen- Waggonfabrik	—	49	—	—	4	10	1	1	—	—	—	5	9	6	—	—	—		
	Oest.-ung. Eisen- bahngesellschaft	—	36	—	1	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Jutefabrik	—	35	—	1	—	—	1	4	—	—	—	4	3	3	—	—	—	—		
Rossau	Freiwillige Feuerw.	120	43	—	2	—	1	2	—	1	1	—	3	3	12	14	—	—	3	
Floridsdorf	Floridsdorf . . . . .	140	32	—	2	—	1	1	—	1	1	—	4	6	—	1	—	—	—	
	Gross-Jedlersdorf . . . . .	100	25	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	2	—	4	—	—	—	
	Jedlesee . . . . .	117	18	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	3	—	3	—	—	—	
	Donaufeld . . . . .	160	27	—	2	—	1	1	—	1	—	—	2	3	2	4	—	—	1	
	Jutespinnfabrik . . . . .	—	34	—	1	—	—	1	11	—	—	—	3	5	1	2	—	—	—	
	Schraubenfabrik . . . . .	—	17	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nordbahnwerkstätte . . . . .	—	25	—	1	—	10	—	1	—	—	—	2	2	1	3	—	—	—	—
	Nordb.-Wagenwerkst. . . . .	—	26	—	2	—	1	12	—	3	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—
Meidling	Gaudenzdorf . . . . .	287	20	—	2	—	—	1	—	—	—	—	4	1	15	20	1	—	1	
	Unter-Meidling, Orts- feuerwehr . . . . .	—	26	—	3	—	1	3	1	1	1	1	8	1	21	21	1	—	1	
	do.freiw.Turnerfeuerw.	160	20	—	1	—	—	1	—	1	—	—	4	1	15	28	1	—	2	
	Ober-Meidling, freiw. Feuerwehr . . . . .	103	20	—	1	—	—	2	—	1	—	—	4	1	—	15	—	—	—	
Sechshaus	Sechshaus, Rudolfs- heim, Fünfhaus . . . . .	300	34	1	3	—	1	5	3	—	1	1	13	2	29	39	—	—	3	
	Penzing . . . . .	500	33	—	2	—	—	2	—	1	1	—	8	2	4	38	—	—	—	
	Hietzing . . . . .	205	32	1	2	—	—	3	—	1	1	1	4	6	5	25	1	253	—	
Ottakring	Ottakring . . . . .	230	85	—	3	—	1	4	7	2	1	—	18	7	12	44	—	—	—	
	Hernals . . . . .	170	48	1	2	—	1	3	—	1	1	1	8	2	22	37	—	—	3	
	Neulerchenfeld . . . . .	136	40	—	2	—	1	4	—	—	1	—	10	1	12	30	—	—	—	
	Dornbach . . . . .	180	32	—	2	—	1	2	—	1	1	—	6	2	2	12	—	—	—	
	Neuwaldegg . . . . .	120	19	—	1	1	—	3	—	2	—	—	3	2	2	12	—	—	—	
Währing	Währing . . . . .	—	39	—	2	—	1	3	—	1	1	1	5	4	39	31	—	—	1	
	Weinhaus <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	
	Gersthof . . . . .	219	25	—	2	—	1	2	—	1	—	—	4	1	1	8	—	189	—	
	Pötzleinsdorf . . . . .	142	18	—	2	—	1	2	—	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	
	Neustift am Walde . . . . .	98	27	—	2	—	—	2	—	1	—	—	13	—	3	—	4	4000	—	
Döbling	Ober-Döbling . . . . .	—	27	—	2	—	—	2	—	1	1	1	6	7	5	17	—	100	15	
	Unter-Döbling . . . . .	—	24	—	1	—	1	2	—	1	1	1	2	3	—	7	—	100	—	
	Ober-Sievering . . . . .	25	21	—	1	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	3	—	60	—	
	Unter-Sievering . . . . .	44	23	—	1	—	—	2	—	1	—	—	3	5	1	4	—	332	1	
	Grinzing . . . . .	190	30	—	1	1	—	2	—	2	—	—	4	5	2	6	—	—	—	
	Heiligenstadt . . . . .	—	30	—	2	—	—	3	—	2	—	—	6	3	3	5	—	150	—	
	Nussdorf (Ortsfeuerw.) Nussd. Turnerfeuerw.	— 76	32 31	— 1	1 1	1 1	2 1	— 1	1 —	1 —	1 —	1 —	3 4	7 5	1 1	3 4	— —	92 72	1 —	

<sup>1)</sup> 15 Juli 1890 aufgelöst.



XVII. ABSCHNITT.

Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes, dann Ueberschreitungen von Specialgesetzen, welche der Polizei-Direction zur Anzeige gebracht wurden.

Ausweis über die Zahl der im Polizeirayon vorgekommenen Anzeigen über Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes, dann über Anzeigen wegen Uebertretungen von Specialgesetzen.

1	2	3	4	5 6		7 8 9 10 11 12 13 14									15	
				Zahl der Fälle strafbarer Handlungen	Zahl der		Art der Erledigung									
					noch flüchtigen	zustande gebrachten	Eingeliefert dem	Auf freien Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten den				Kinder und Unmündige nach §§ 237 u. 273 St. G.				
								Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft		der häuslichen Züchtigung übergeben
Thäter	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt							
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzbuches)	63—64	Majestäts-Beleidigung und Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses . . . . .	29	—	31	21	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
	73	Aufruhr . . . . .	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	81	Gegen Amtspersonen in Amtssachen . . . . .	261	6	327	219	—	10	97	—	1	—	—	—	—	—
	83	Gewaltsamer Einfall in fremdes unbewegl. Gut	12	1	23	5	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—
	85	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthumes	58	16	67	17	2	2	42	4	—	—	—	—	—	—
	87—89	Boshafte Handlungen oder Unterlassungen unter besonders gefährlichen Verhältnissen (z. B. Eisenbahnen), Beschädigung oder Störung des Staatstelegraphen . .	13	6	26	3	—	—	11	10	—	—	—	—	2	—
	93	Unbefugte Einschränkung der persönlichen Freiheit . . . . .	20	—	21	2	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—
	96	Entführung . . . . .	4	—	4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		Fürtrag . . . . .	399	29	501	270	2	12	200	14	1	—	—	2	—	—

1	2	3	4	5		6							13	14	15	
				Zahl der		Art der Erledigung										
				noch flüchtigen	zustande gebrachten	Ein- geliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem		Kinder und Unmün- dige nach §§ 237 u. 273 St. G.					
						Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft				der häuslichen Züch- tigung übergeben
Zahl der Fälle strafbarer Handlungen		Thäter														
	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung														
		Uebertrag . . .	399	29	501	270	2	12	200	14	1	—	—	2	—	—
		Oeffentliche Erpressung . . .	78	4	95	42	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—
		Gewaltthätigkeit (Gefährl. Drohung)	565	36	556	246	—	—	308	2	—	—	—	—	—	—
		101 Missbrauch der Amtsgewalt	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		104 Geschenkkannahme in Amtssachen . . . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		105 Verleitung zum Missbrauch der Amtsgewalt . . . . .	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
		106–107 Nachmachung der öffentlichen Creditpapiere . . . . .	7	2	7	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		118 Münzverfälschung . . . . .	8	3	7	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		122 Religionsstörung . . . . .	5	—	5	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
		125–127 Nothzucht . . . . .	80	8	83	28	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—
		128 Schändung . . . . .	57	4	56	24	—	—	27	5	—	—	—	—	—	—
		129 Unzucht wider die Natur	37	2	48	14	—	1	32	1	—	—	—	—	—	—
		131 Blutschande . . . . .	8	—	8	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
		132 Kuppelei . . . . .	6	2	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
		134 Mord und Mordversuch . . . . .	23	1	24	23	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		139 Kindesmord . . . . .	17	10	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		140–143 Todtschlag oder tödliche Verletzung bei Schlägereien	10	1	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		144–147 Abtreibung der eigenen od. fremden Leibesfrucht . . . . .	37	2	48	17	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—
		149 Kindesweglegung . . . . .	8	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		152–157 Schwere körperliche Beschädigung . . . . .	196	31	197	88	—	1	104	3	1	—	—	—	—	—
		158–64 Zweikampf . . . . .	6	—	8	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
		166 Brandlegung . . . . .	18	11	8	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
		171–179 und 185 Diebstahl und Diebstahlstheilnehmung . . . . .	3180	1258	2387	1428	8	1	927	20	—	2	1	—	—	—
		181 Amtsveruntreuung . . . . .	19	—	20	12	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
		183 Veruntreuung . . . . .	308	35	285	117	—	—	168	—	—	—	—	—	—	—
		190–196 Raub und Theilnehmung am Raube . . . . .	1)98	46	84	60	—	—	14	6	—	4	—	—	—	—
		197 Betrug . . . . .	645	86	630	292	—	—	338	—	—	—	—	—	—	—
		209 Verleumdung . . . . .	6	—	6	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
		214 Verhehlung . . . . .	4	—	4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		Summe der Verbrechen . . . . .	5834	1575	5110	2719	10	15	2304	51	2	6	3	—	—	—

1) Davon 28 Anzeigen anlässlich des Maurerstrikes und den damit verbunden gewesenen Ausschreitungen.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
				Zahl der		Art der Erledigung											
				Thäter	noch flüchtigen zustande gebrachten	Ein- geliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmün- dige nach §§ 237 u. 273 St. G.					
						Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Zucht- tugung übergeben					
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)	278—283	Vergehen und Uebertretungen gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung	31	—	67	65	—	—	2	—	—	—	—	—			
	300	Herabwürdigung der Verfügungen der Behörden und Aufwiegelung . .	5	—	5	2	—	—	3	—	—	—	—	—			
	302	Aufreizung zu Feindseligkeiten gegen Nationalitäten, Religions-Gesellschaften u. dgl. . . . .	5	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—			
	303	Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religions-Gesellschaft . . . . .	5	—	8	1	—	—	6	1	—	—	—	—			
	305	Oeffentl. Herabwürdigung der Einrichtungen der Ehe, der Familie, des Eigenthums, oder Gutheissung von ungesetzlichen oder unsittlichen Handlungen . . . . .	4	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—			
	307	Vorschubleistung in Bezug auf Vergehen und Uebertretungen . . . . .	6	—	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—			
	308	Verbreitung falscher, beunruhigender Gerüchte oder Vorhersagungen .	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—			
	310	Sammlungen oder Subscriptionen zur Vereitelung der gesetzlichen Folgen von strafbaren Handlungen . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—			
	311	Verleitung einer Amtsperson zum Missbrauch der Amtsgewalt . . . . .	29	—	29	—	1	—	—	28	—	—	—	—			
	312	Beleidigung der öffentlichen Beamten, Diener, Wachen, Eisenbahn-Bediensteten . . . . .	919	2	968	—	153	2	—	811	—	—	—	2			
	314	Einnemgung in den Vollzug öffentlicher Dienste	189	3	222	—	20	1	—	201	—	—	—	—			
		Fürtrag . .	1196	5	1318	68	174	3	20	1051	—	—	—	2			

Vor der Ergreifung sich selbst entleibt

1	2	3	4	5 6		7 8 9 10 11 12 13 14 15									
				Zahl der		Art der Erledigung									
				noch flüchtigen	zustande gebrachten	Ein- geliefert dem	Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach §§ 237 u. 273 St. G.					
							Landes- oder Kreis- gerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züch- tigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
Thäter															
		Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer Handlungen												
		Uebertrag . .	1196	5	1318	68	174	3	20	1051	—	—	—	—	2
	315	Verletzung von Patenten und Verordnungen . .	4	1	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	317	Beschädigung der öffent- lichen Beleuchtung . .	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	318	Muthwillige Beschädigung an Brücken, Dämmen, Staatstelegraphen . . .	4	—	11	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
	319	Wegreissen oder absicht- liche Beschädigung von Warnungszeichen . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	320 e	Falschmeldung . . . . .	632	15	631	—	156	—	—	474	—	—	—	—	1
	320 f	Fälschung von Urkunden ohne betrügerische Ab- sicht . . . . .	45	—	45	—	16	—	—	29	—	—	—	—	—
	320 g	Benützung fremder Aus- weise . . . . .	7	—	7	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—
	323—324	Rückkehr Abgeschaffter oder Ausgewiesener . .	787	—	787	—	787	—	—	—	—	—	—	—	—
	325	Vergolden oder Versilbern echter Münzen . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	326—327	Unbefugtes Halten einer Winkelpresse . . . . .	4	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
	331	Bestrafung der öffentl. Be- amten, Diener, Wachen u. s. f., die sich in ihren Amts- oder Dienst-Ver- richtungen thätliche Be- leidigungen erlauben .	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	333	Anmassung des Charakters eines öffentlichen Be- amten oder Dieners . .	21	1	20	—	3	—	—	17	—	—	—	—	—
	334	Unbefugtes Tragen von Ordenszeichen o. ande- ren Ehrendecorationen Gegen die Sicherheit des Lebens . . . . .	298	32	305	5	2	—	87	210	—	—	—	—	1
	335—337	Baden an verbotenen Orten oder unerlaubtes Betre- ten der Eisdecke . . . .	201	1	200	—	2	—	—	190	1	—	—	—	7
	339	Verheimlichung der Geburt	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fürtrag . .	3208	55	3340	73	1147	3	107	1998	1	—	—	11	—



1	2	3	4	5 6		7 8 9 10 11 12 13 14								15	
				Zahl der		Art der Erledigung									
				Thäter	noch flüchtigen zustande gebrachten	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach §§ 237 u. 273 St. G.
												polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben		
Zahl der Fälle strafbarer Handlungen		Benennung der strafbaren Handlung													
		Uebertrag . .	3208	55	3340	73	1147	3	107	1998	1	—	11	—	
	343	Curpfuscherei . . . . .	9	—	9	—	1	—	—	8	—	—	—	—	
	358	Vernachlässigung eines Kranken von Seite des Arztes . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
	359	Nichtanzeige verdächtiger Todesfälle oder Krankheiten von Seite des Arztes . . . . .	5	—	5	—	—	—	2	3	—	—	—	—	
	360	Nachlässige Krankenpflege durch Angehörige . . . . .	13	—	13	—	—	—	—	13	—	—	—	—	
	361—370	Unbefugter Gifthandel und Nichtbeachtung der Vorschriften . . . . .	3	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
	376—378	Nachlässige Beaufsichtigung der Kinder und Verabreichung eines gesundheitsschädlichen Schlaftrunkes . . . . .	144	—	149	1	1	—	5	142	—	—	—	—	
	380—384	Nichtanbringung von Warnungszeichen bei einem Baue etc. . . . .	15	1	15	—	—	—	2	13	—	—	—	—	
	386	Zu frühes Beziehen neugebauter Häuser oder Gewölbe . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	388	Unbefugtes Halten schädlicher Thiere . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	391—392	Vernachlässigung der Verwahrung oder Reizen bössartiger Hausthiere . . . . .	54	1	53	—	—	—	—	53	—	—	—	—	
	411	Vorsätzlich oder bei Raufhändeln vorkommende leichte körperliche Beschädigungen . . . . .	1523	122	1796	—	67	6	—	1709	4	—	10	—	
	413—418	Misshandlung bei häuslicher Züchtigung . . . . .	87	—	97	—	1	—	—	96	—	—	—	—	
	419	Gegenseitige Misshandlung der Gatten . . . . .	29	—	30	—	2	—	—	28	—	—	—	—	
	420	Misshandlung der Zöglinge durch ihre Lehrer . . . . .	4	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
		Fürtrag . .	5098	180	5517	74	1219	9	116	4073	5	—	21	—	

Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)

1	2 Paragraph des Strafgesetzes	3 Benennung der strafbaren Handlung	4 Zahl der Fälle strafbarer Handlungen	5 6		7 8 9 10 11 12								13	14	15
				Zahl der		Art der Erledigung										
				noch flüchtigen Thäter	zustande gebrachten	Ein- geliefert dem	Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem		Kinder und Unmün- dige nach §§ 237 u. 273 St. G.							
							Landes- oder Kreis- gerichte	Bezirksgerichte		Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte			
		Uebertrag . . .	5098	180	5517	74	1219	9	116	4073	5	—	21	—		
	421	Misshandlung der Dienst- boten und Lehrlingen durch ihre Dienstgeber oder Lehrherren . . .	43	—	45	—	—	—	—	45	—	—	—	—		
	422	Verstellung der Strassen zur Nachtzeit und bei nothwendiger Verstel- lung Nichtanbringung des Warnungszeichens .	286	—	288	—	1	—	—	287	—	—	—	—		
	426	Herabwerfen von Gegen- ständen vom Fenster oder unterlassene Beseitigung	100	—	100	—	—	—	—	100	—	—	—	—		
	427—428	Schnelles, unbehutsames Fahren oder Reiten . .	3160	31	3129	—	7	—	—	3122	—	—	—	—		
	429	Verwendung eines der Po- lizei nicht vorgestellten Kutschers beim Lohn- fuhrwerke . . . . .	12	—	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—		
	430	Aufsichtsloses Stehenlassen des bespannten Fuhr- werkes . . . . .	4567	13	4554	—	4	—	—	4548	—	—	2	—		
	431	Sonstige Handlungen und Unterlassungen gegen die körperliche Sicherheit .	6455	133	6403	—	53	—	—	6304	2	1	43	—		
	434—459	Ausserachtlassung der Vor- schriften zur Verhütung von Feuersgefahr . . .	315	31	329	—	7	—	—	315	—	—	7	—		
	460	Uebertretung d. Diebstahls	3992	1302	3203	—	1004	3	—	2052	1	10	133	—		
	461 V	Uebttg. der Veruntreuung	950	111	866	—	196	—	—	658	—	—	12	—		
	461 B	Uebertretung des Betruges	1534	235	1379	—	315	1	—	1063	—	—	—	—		
	463	Diebstahl od. Veruntreuung zwischen Ehegatten oder nahen Verwandten in ge- sellschaftl. Haushaltung	54	7	50	—	17	—	—	30	—	—	3	—		
	464	Theilnehmung an d. Ueber- tretung des Diebstahls oder der Veruntreuung und Verleitung Unmün- diger oder Schwachsün- niger zum Diebstahl .	25	—	26	—	8	—	—	20	—	—	—	—		
		Fürtrag . .	26591	2043	25903	74	2831	13	116	22629	8	11	221	—		

Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)



1	2	3	4	5 6		7 8 9 10 11 12 13 14									15	
				Zahl der noch flüchtigen	Zahl der zustande gebrachten	Art der Erledigung										
						Thäter	Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach §§ 237 u. 238 St. G.			
							Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Zuchtigung übergeben		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
		Uebertrag . . .	26591	2043	25903	74	2831	13	116	22629	8	11	221	—		
	468	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums . . .	453	62	439	—	52	3	—	374	—	—	10	—		
	469	Schlosser u. dgl., die Dietriche verfertigen . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
	471	Ankauf von Gegenständen, welche Unmündige zum Kaufe anbieten, durch Trödler . . .	5	—	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—		
	473—477	Ankauf verdächtiger Waare und Nichtbeachtung der bezüglichen Vorschriften durch Goldarbeiter und Juweliere . . .	39	1	39	—	1	—	1	37	—	—	—	—		
	478	Betrug durch Uebervortheilungen gegen Satzungen oder Taxordnungen oder Taxordnungen	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
	486	Verschulden von in Concurs verfallenen Schuldern	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—		
	487—496	Uebertretung gegen die Sicherheit der Ehre . . .	4	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—		
	501	Unzucht zwischen Verwandten und Verschwägerten . . .	2	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—		
	506	Entehrung unter der Zusage der Ehe . . . . .	7	—	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—		
	511	Unzucht als Gewerbe einer Verheirateten und Einwilligung des Gatten hiezu . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
	512	Kuppelei . . . . .	64	—	78	—	18	—	—	60	—	—	—	—		
	515	Kuppelei durch Gastwirthe oder deren Dienstleute . . .	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—		
	522	Verbotene Spiele . . . . .	42	—	100	—	9	—	—	91	—	—	—	—		
	523	Im Zustande der Trunkenheit begangene Verbrechen . . . . .	12	—	13	—	3	—	—	10	—	—	—	—		
	516 u. 525	Gröbliche Unsittlichkeiten sonstiger Art . . . . .	604	6	646	—	98	—	—	548	—	—	—	—		
		Summe der Vergehen und Uebertretungen . . . . .	27830	2112	27246	74	3012	16	117	23777	8	11	231	—		

1	2	3	4	5		6								15		
				Zahl der	Thäter	Art der Erledigung										
						noch flüchtigen	zustande gebrachten	Ein- geliefert dem	Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach §§ 237 u. 238 St. G.				
									Landes- oder Kreis- gerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte		Militärgerichte	polizeilich bestraft
Uebertretungen der Specialgesetze, u. zw. des	Gesetzes vom 24. Mai 1885, R. G. Bl. Nr. 89: §§ 1, 3, 4 und 6 (Vagabundage) . . . . . § 2 (Betteln) . . . . . § 5 Unzüchtiges Ge- werbe, Punkt 1—5 und 6. Alinea . . . . . Vereinsgesetzes . . . . . Waffenpatentes . . . . . Pressgesetzes . . . . . Wuchergesetzes . . . . . Wehrgesetzes . . . . . Seuchengesetzes . . . . .	2293	—	2293	—	2293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		3425	—	3425	—	2205	—	—	1031	—	—	8	181	—	—	—
		1611	—	1611	—	350	—	—	1261	—	—	—	—	—	—	—
		9	—	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
		27	—	27	—	3	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—
		291	—	291	—	—	—	291	—	—	—	—	—	—	—	—
		1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		529 <sup>1)</sup>	—	529	178	—	—	—	—	—	—	—	2)	—	—	—
4829	—	4829	—	1	—	184	4634	9	—	—	—	1	—	—		
Summe der Uebertretungen von Specialgesetzen . . . . .	13.015	—	13.015	178	4.852	—	476	6.959	9	8	182	—	—	—	—	
Totalsumme der Verbrechen, Ver- gehen und aller Uebertretungen	46.679	3.687	45.371	2.973	7.874	31	2.895	30.787	19	25	416	—	—	—	—	
Im Jahre 1889 . . . . .	44.356	3.926	41.844	2.802	8.636	16	4.086	29.815	13	6	424	—	—	—	—	

Die persönlichen Verhältnisse der zustande gebrachten Thäter (Alter, Stand, Beschäftigung, Nationalität) sind aus der bezüglichen Tabelle im XXII. Abschnitte zu ersehen.

1) 2) Die Beanständung erfolgte wegen unbefugter Auswanderung ungarischer Staatsangehörigen. Von diejenigen, bei welchen das gerichtliche Verfahren gesetzlich nicht begründet war, wurden 247 nach ihrer Heimat abgeschoben, 104 entlassen.



## II. Anzeigen wegen Mordes und Mordversuches.

Im Jahre 1890 kamen 23 Anzeigen vor, welche auf Mord und Mordversuch lauteten. Die Erhebungen stellten in den meisten Fällen heraus, dass nicht Mord oder Mordversuch, sondern andere strafbare Handlungen vorlagen.

Die Kindesmorde und derlei Versuche sind hierunter nicht mitbegriffen.

Am 14. Jänner überfiel der Schneider C. St. den Schneider Th. P. und verwundete ihn durch 7 Messerstiche. Er wurde wegen schwerer körperlicher Verletzung mit 10 Monaten schweren Kerker bestraft.

Am 1. Februar feuerte der Spediteur R. K. auf seinen Compagnon C. J. zwei Revolverschüsse ab und wurde wegen schwerer körperlicher Verletzung zu 3 Jahren schweren Kerker verurtheilt.

Am 11. Februar schoss der beschäftigungslose F. P. auf seine Geliebte S. N. aus einem Revolver und verletzte sie tödlich, so dann feuerte er auch gegen sich einen Schuss ab und starb noch an demselben Tage.

Am 4. März erschoss A. H. seine Geliebte und sich selbst.

Am 27. März feuerte der Tapezierergehilfe H. P. auf seinen Vater drei Revolverschüsse ab. Er wurde wegen schwerer körperlicher Verletzung zu 15 Monaten schweren Kerker verurtheilt.

Am 14. April schoss der Schuhmachergehilfe J. W. aus Eifersucht nach seiner Geliebten, verletzte sie schwer, feuerte dann auf sich selbst, verletzte sich tödlich und starb noch am selben Tage.

Am 6. Mai wurde ein Sicherheitswachmann vom Schriftsetzer F. O. in die Brust gestochen. Der Thäter war geisteskrank.

Am 9. Mai schoss der Pferdewärter J. P. mit einem Revolver in das Zimmer, in welchem sich sein Dienstgeber befand. Er wurde nach § 431 Strafgesetz mit 3 Monaten Arrest bestraft.

Am 19. Mai erstoch der Schuster J. H. aus Eifersucht seine Gattin und durchschnitt sich dann selbst den Hals.

Am 1. Juni ermordete der Schustergehilfe F. D. seine Gattin aus Eifersucht und wurde zu lebenslänglichem Kerker verurtheilt.

Am 8. Juni feuerte der Anstreichergehilfe J. P. auf Dr. J. S. zwei Schüsse und verletzte die Mutter des letzteren durch einen dritten Schuss lebensgefährlich. P. wurde zu 8 Jahren schweren Kerker verurtheilt.

Am 20. Juni versetzte der Maurergehilfe E. S. mittelst eines Taschenmessers seiner Geliebten J. Sch. mehrere Stiche in die

Brust. Er wurde wegen schwerer körperlicher Verletzung zu drei Monaten schweren Kerker verurtheilt.

Am 1. Juli hat ein unbekannter Mann die Prostituirte K. P. in ihrer Wohnung durch einen Hieb mit einem Stein aus unbekannter Absicht verletzt und wurde flüchtig. Der Thäter blieb unausgeforscht.

Am 1. August wollte der Möbelpacker W. L. seine Geliebte M. F. aus Eifersucht erstechen und verletzte sie schwer. Er wurde vom Mordversuch freigesprochen, jedoch wegen schwerer körperlicher Verletzung zu 18 Monaten schweren Kerker verurtheilt.

Am 10. August erstoch der Spenglergehilfe J. H. den Gastwirt J. St., weil dieser von ihm eine Zechschuld forderte. H. wurde vom Morde freigesprochen, aber wegen Todschatz mit 5 Jahren schweren Kerker bestraft.

Am 25. August tödtete der Trainer F. Sch. in einer Rauferei den Blumenmacher F. Sch. Der Thäter wurde vom Verbrechen des Todschatzes freigesprochen.

Am 4. September wurde der Uhrmachergehilfe C. K. vom Bäckergesellen J. N. im Geschäftslocale meuchlings überfallen und durch Messerstiche schwer verletzt. N. wurde wegen versuchten Raubmordes zu 12 Jahren schweren Kerker bestraft.

Am 7. September versuchte der Marqueur A. K. seine Geliebte, die Prostituirte F. K. in den Donaucanal zu werfen und wurde wegen Mordversuches dem Landesgerichte eingeliefert. Das Verfahren wurde gegen denselben nach § 109 St. P. O. eingestellt.

Am 17. September wurde der Canditenausträger F. N. im Prater ermordet aufgefunden. Der Thäter blieb unbekannt.

Am 22. September hat die Wärterin E. P. ihren Geliebten, den Depeschenausträger F. K., mittelst eines Revolvergeschosses zu erschiessen versucht. Sie wurde wegen Mordversuches dem Landesgerichte eingeliefert, das Verfahren jedoch eingestellt und sie wegen Uebertretung des Waffenpatentes mit einer Geldstrafe belegt.

Am 1. October feuerte der Arbeiter M. D. auf den Platzmeister J. W. infolge eines Streites drei Revolvergeschüsse ab, ohne ihn jedoch zu verletzen und wurde wegen Mordversuches dem Landesgerichte eingeliefert. Er wurde wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit mit 2 Monaten Kerker bestraft.

Am 7. October versetzte der Schustergehilfe J. D. seiner Geliebten mehrere Messerstiche. Es wurde nur der Thatbestand



der schweren körperlichen Verletzung constatirt und D. zu 2½ Jahren schweren Kerker verurtheilt.

Am 25. December schoss der Agent H. K. auf seine Geliebte K. G. und erschoss sich sofort selbst.

Diese 23 Anzeigen fanden sonach folgende gerichtliche Erledigung:

- 3 Verurtheilungen wegen Mordes und Mordversuches.
- 1 Verurtheilung wegen Todtschlages.
- 6 Verurtheilungen wegen schwerer körperlicher Verletzung.
- 1 Verurtheilung wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit.
- 1 Verurtheilung nach § 339 St. G.
- 1 Thäter wurde freigesprochen.
- In zwei Fällen wurde das Verfahren eingestellt.
- 5 Thäter entzogen sich der Strafe durch Selbstmord.
- 1 „ war geisteskrank.
- 2 „ wurden nicht ausgeforscht.

### III. Schaden aus den Verbrechen und Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums.

	1889		1890	
	Schade	Wert des Zustande-gebrachten	Schade	Wert des Zustande-gebrachten
	in Gulden		in Gulden	
Diebstahl:	{ Verbrechen .	397.846 114.231	293.778	73.007
	{ Uebertretung	25.635 2.949	26.173	4.120
Veruntreuung:	{ Verbrechen .	272.779 23.805	84.164	8.718
	{ Uebertretung	13.985 1.334	13.521	1.093
Betrug:	{ Verbrechen .	482.560 60.335	522.342	160.073
	{ Uebertretung	8.171 715	9.371	1.093
		Zusammen 1,200.976 203.369	949.349	248.104

Der Wert des wieder zustande gebrachten Gutes kann nur annäherungsweise angegeben werden, weil erst im Laufe des strafrechtlichen Verfahrens die Gutmachung des Schadens — soweit selbe möglich ist — erfolgt. Auch wird die Schadensziffer von den Beschädigten im ersten Augenblicke zu hoch angegeben und im Laufe der Verhandlung niedriger gestellt.

### IV. Ueber Requisition der Gerichte verhaftete, seitens der Commissariate selben eingelieferte Personen:

a) An österreichische Gerichte, und zwar:	1889	1890
Bezirksgerichte . . . . .	2.526	3.012

	1889	1890
Landes- oder Kreisgerichte . . . . .	192	204
b) an auswärtige Gerichtsbehörden . . . . .	104	90

**V. Ergreifung von Deserteuren, entsprungenen Sträflingen und Gerichtsinquisiten.**

Zahl der zustande gebrachten Deserteure . . . . .	74	70
„ „ „ „ entsprungenen Häftlinge und Gerichtsinquisiten . . . . .	7	5

**VI. Hausdurchsuchungen, Correspondenzen mit Gerichtsbehörden.**

Zahl der vorgenommenen Hausdurchsuchungen . . . . .	1.751	1.429
„ „ Correspondenzen mit der Staatsanwaltschaft . . . . .	7.458	8.121
Mit den Landes- und Kreisgerichten geführte Correspondenzen . . . . .	4.832	5.208
Correspondenzen mit den Bezirksgerichten . . . . .	43.431	43.863
den „ „ „ Militär-Gerichtsbehörden . . . . .	461	977

**VII. Centralbureau für öffentliche Sicherheit.**

(II. Section.)

Von diesem Bureau wurden im Jahre 1890 1.839 (1889 1.450) Personen behandelt, von welchen 790 dem Landesgerichte wegen Verbrechens eingeliefert wurden einschliesslich der über Requisition fremder Behörden Verhafteten.

Der Wert des von diesem Bureau wieder zustande gebrachten Gutes lässt sich aus den früher bei Absatz III erörterten Gründen nicht genau fixiren, doch ist nachweisbar, dass Seitens des Sicherheitsbureau im Laufe des Jahres 1890 an das landesgerichtliche Depositenamt als corpora delicti übergeben worden sind: 37.072 fl. ö. W., 65.546 Mark, 3.021 Lv. Sterling, 2.139 Rubel, 77.588 Francs, 4.543 fl. in Postsparcassen- und anderen Sparcassabüchern, 187.516 fl. in Wertpapieren, Losen, Schuldscheinen, Brief- und Stempelmarken, 426 Pfandscheine, 131 Uhren, 130 Stück Pretiosen u. s. w.



### VIII. Evidenzbureau.

#### (II. Section.)

##### 1. Entlassene Sträflinge.

Von den Gerichtsbehörden wurden 1.977 (1889 2.343) entlassene Sträflinge übernommen, wovon 1.182 der Polizei-Directions-Abtheilung für Gefangenhause-Angelegenheiten zur weiteren Verfügung überstellt wurden.

##### 2. Polizei-Aufsicht.

Mit Schluss des Jahres 1890 standen . . . . .	240
Personen unter Polizei-Aufsicht.	
Im Jahre 1890 wurden . . . . .	152
Personen unter Polizei-Aufsicht gestellt.	Zusammen . 392
Im Laufe des Jahres 1890 wurden aus der Polizei-Aufsicht entlassen . . . . .	224
Personen, somit verbleiben . . . . .	168
mit Schluss des Jahres 1890 unter Polizei-Aufsicht.	

##### 3. Zugeschobene.

Solche wurden vom Magistrate übernommen 521 (1889 644) Personen.

##### 4. Durchschüblinge.

Deren Zahl betrug 3.531 (1889 3.519) Personen.

##### 5. Generalevidenz.

Die sogenannte Generalevidenz, welche im Evidenzbureau geführt wird, ist ein Zettelindex über Personen, welche wegen Uebertretungen des Strafgesetzes oder anderer Gesetze bestraft worden sind. Im Jahre 1890 wurden von den Commissariaten 17.548 Anfragen um Auskünfte über abgestrafte Personen an das Evidenzbureau gerichtet, davon 2.564 zur Nachtzeit.

##### 6. Verbrecheralbum.

Die Zahl der eingelegten Photographien beträgt 8.852, welche nach 70 Kategorien geordnet sind. Im Jahre 1890 sind 1.538 neue Photographien zugewachsen.

7. Auskünfte anlässlich von Erhebungen über das Vorleben von Personen anlässlich von gerichtlichen Untersuchungen, Concessions- und Licenzertheilungen, Aufnahme als Sicherheitswachmänner u. dgl. wurden vom Evidenzbureau im Jahre 1890 29.273 ertheilt. Die Auskunft bestand regelmässig darin, ob der Betreffende actenmässig unbescholten ist, beziehungsweise welche Abstrafungen derselbe erlitten hat.

XVIII. ABSCHNITT.

Zahl der Anzeigen wegen Uebertretungen polizeilicher Vorschriften.

Zahl der beanständeten Personen.

(Mit oder ohne Haft.)

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der beanständeten Personen	Art der Erledigung			
		Freigesprochen und Zurücklegung der Anzeige	bestraft mit		
			Verweis	Arrest-	Geld-
1	2	3	4	5	6
<b>A. In die Strafcompetenz der k. k. Polizeibehörde gehörige Fälle.</b>					
I. Uebertretungen gegen das Amtsansehen:					
1. Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages . . . . .	62	1	—	28	33
2. Unanständiges Benehmen gegen die Sicherheitswache und sonstige öffentliche Organe . . . . .	330	9	—	170	151
3. Unanständiges Benehmen im Amte . . . . .	19	—	—	11	8
II. Ehrenkränkung . . . . .	118	38	—	12	68
III. Uebertretungen der Meldungs-Vorschriften und Uebertretungen gegen öffentliche Anstalten:					
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldungen:					
a) der Jahresparteien . . . . .	105	5	—	—	100
b) „ Afterparteien . . . . .	532	36	—	128	368
c) „ Dienstboten : . . . . .	439	9	—	12	418
d) „ Gesellen und Lehrjungen . . . . .	61	2	—	8	51
2. Entweichung vom Schube . . . . .	6	—	—	6	—
3. Nichteinhaltung der bindenden Marschrouten . . . . .	33	—	—	33	—
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:					
1. Trunkenheit, nächtliche Ruhestörung oder Excess . . . . .	4.118	72	5	2.908	1.133
2. Unanständiges Benehmen in öffentlichen Localen oder gegen Passanten . . . . .	180	7	116	—	57
Fürtrag . . . . .	6.003	179	121	3.316	2.387





Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der beanständeten Personen	Art der Erledigung			
		Freigesprochen und Zurücklegung der Anzeige	bestraft mit		
			Verweis	Arrest-	Geld-
1	2	3	4	5	6
Uebertrag .	16.673	562	139	7.616	8.356
VI. Uebertretungen der Dienstbotenordnung:					
1. Dienstentweichung . . . . .	169	5	—	158	6
2. Unanständiges Benehmen gegen den Dienstgeber . . . . .	24	2	—	22	—
VII. Ausschreitungen der öffentlichen Platzdiener . . . . .	20	3	—	7	10
VIII. Uebertretungen der Vorschriften für Bettelmusikanten . . . . .	446	1	—	443	2
IX. Ausschreitungen Seitens der Prostituirten:					
1. Umherstreichen in den Gassen, dann unanständiges Benehmen beim Fenster oder auf der Gasse . . . .	327	—	—	327	—
2. Evidenzentziehung . . . . .	13	—	—	13	—
3. Entziehung von der ärztlichen Visite	20	—	—	20	—
4. Nichteinhaltung sonstiger in Bezug auf die Prostitution erlassener Anordnungen . . . . .	66	—	—	66	—
X. Thierquälerei . . . . .	1.447	38	3	730	676
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes durch unerlaubtes Tragen erlaubter Waffen . . . . .	29	—	—	19	10
XII. Gegen die Velociped-Vorschriften	78	—	—	—	78
XIII. Hundefuhrwerk ohne Adresstafel	247	5	—	38	204
Zusammen .	19.559 <sup>1)</sup>	616	142	9.459	9.342

1) Im Jahre 1889 wurden in dieser Rubrik 33.010 Fälle ausgewiesen. Die Zahl der Fälle stellt sich im Jahre 1890 geringer, weil alle jene Fälle von Trunkenheit ausgeschieden wurden, in welchen sich die Amtshandlung auf die Anhaltung des Trunkenen bis zu seiner Ausnüchterung beschränkte. Rechnet man von der Ziffer für das Jahr 1889 (33.010) diese Fälle ab, so reducirt sich selbe auf 21.346 Fälle. Es ist somit eine Herabminderung polizeilicher Uebertretungen im Jahre 1890 zu verzeichnen.



**B. In die Strafcompetenz der politischen Behörden (k. k. Bezirkshauptmannschaften, Gemeindebehörden) gehörige Fälle.**

<i>I. Gegen die Sanitätsvorschriften:</i>		1889	1890
1. Canalräumen bei Tage . . . . .		91	68
2. Knochenverführung in offenen Wagen . . . . .		64	57
3. Verspätete Düngerausfuhr . . . . .		214	142
4. Nichteinhaltung der für die Düngerfahren vorgeschriebenen Fahrordnung . . . . .		114	94
5. Mangelhafte Bespritzung der Fahrstrassen . . . . .		30	129
6. Unterlassene Bespritzung des Trottoirs . . . . .		208	376
7. Verunreinigung des Trottoirs und der Strassen, dann sonstige Uebertretungen der aus Sanitätsrücksichten erlassenen Anordnungen . . . . .		2.482	2.688

<i>II. Gegen die Gewerbeordnung:</i>			
1. Unbefugte Ausübung eines Gewerbes oder Ueberschreitung der Befugnis überhaupt . . . . .		478	1.610
2. Grobes Benehmen gegen Lehrherren . . . . .		150	169
3. Lehrentweichung . . . . .		491	427
4. Andere Ueberschreitungen der Gewerbevorschriften . . . . .		772	502
5. Nichteinhaltung der Sonntagsruhe . . . . .		1.165	1.200
6. „ „ Arbeitspausen . . . . .		3	—

<i>III. Gegen die Marktordnung:</i>			
1. Unbefugtes Standhalten mit Waare . . . . .		917	859
2. „ Aufstellen von Ständen . . . . .		85	53
3. Unbefugter Hausirhandel mit Lebensmitteln . . . . .		1.179	1.002
4. Handel mit gefälschten oder verdorbenen Artikeln . . . . .		28	18
5. Andere Ueberschreitungen der Marktordnung . . . . .		166	339

<i>IV. Gegen die Passageordnung:</i>			
1. Strassenverstellung durch Wagen, Waare u. dgl. bei Tag . . . . .		1.377	1.806
2. Holzspalten auf dem Trottoir . . . . .		72	67
3. Vorschriftswidriges Anbringen von Gewölbepfählen, Schildern u. dgl. . . . .		197	478
4. Zufahren von Holz an jenen Tagen, an welchen es für die betreffende Strassenseite nicht erlaubt ist . . . . .		12	18
5. Unterlassene Reinigung und Enteisung des Trottoirs . . . . .		1.453	612
6. Behinderung der Passage in anderer Art . . . . .		836	1.655

<i>V. Uebertretungen der für Fuhrwerke bestimmten Vorschriften:</i>			
1. Bierwagen: Vorschriftswidriges Hängen der Fässer und andere Ausschreitungen . . . . .		866	875
2. Fleischerwagen: Mangelhafte oder fehlende Numerirung . . . . .		235	172
Sitzen auf dem Fleische und andere Ausschreitungen . . . . .		200	319
Fürtrag . . . . .		13.885	15.735

		1889	1890
	Uebertrag . . .	13.885	15.735
3. Streifwagen:			
	Nichtnumerirung oder Nichtcementirung . . . . .	571	342
4. Fuhrwerke überhaupt:			
	Füttern auf der Strasse aus offenen Gefässen . . . . .	154	157
	Tränken der Pferde aus offenen Brunnen . . . . .	61	59
	Andere Ausschreitungen . . . . .	1.074	733

*VI. Gegen die Baupolizeivorschrift:*

1. Unerlaubte Inangriffnahme eines Baues oder einer Hausreparatur . . . . .	4	14
2. Fehlende Glockenzüge und Hausnummern . . . . .	408	477
3. Strassenverstellung durch Bau- und Werkholz oder sonstiges Material . . . . .	171	126
4. Nichtanbringung von Warnungszeichen bei Dach- und Façadeherstellungen . . . . .	83	124
5. Fehlende oder mangelhafte Dachrinnen oder andere Mängel . . . . .	177	246

*VII. Gegen sonstige Verordnungen:*

1. Halten von Hunden ohne Steuermarke . . . . .	112	251
2. Beschädigung von Parkanlagen . . . . .	200	125
3. Ueberschreitung anderer communaler Anordnungen . . . . .	291	329

*VIII. Gegen specielle Landesgesetze:*

1. Uebertretungen des Vogelschutzgesetzes . . . . .	189	165
2. " " Gesetzes über die Schonzeit des Wildes . . . . .	17	14
3. Uebertretungen des Forstgesetzes und des Flurengesetzes . . . . .	1.221	1.285
4. " " Strassenpolizei - Gesetzes über die Breite der Radfelgen . . . . .	949	866
5. Uebertretungen des Mautgesetzes . . . . .	6	2
6. Nichtanbringung von Adresstafeln an Wagen oder mangelhafter Zustand derselben . . . . .	4.845	3.978

<i>IX. Uebertretungen des Hausirpatentes . . . . .</i>	871	723
<i>X. " " Wehrgesetzes . . . . .</i>	1	49

**C. Gefällsämtliche Uebertretungen.**

1. Uebersteigen des Linienwalles . . . . .	178	78
2. Uebertretung des Lottopatentes . . . . .	34	36
Zusammen . . . . .	25.502	25.914



XIX. ABSCHNITT.

Landstreicherei, Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten.

1. Amtshandlungen auf Grund des Gesetzes vom 24. Mai 1885,  
R. G. Bl. Nr. 89.

Den Gerichten angezeigt oder eingeliefert wurden:

	1889	1890
	Personen	
Nach § 1, 3, 4 und 6 . . . . .	2.856	2.293
„ § 5 . . . . .	834	1.611
„ § 2 . . . . .	3.053	3.425

2. Abgabe in Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten.

1. Von den Gerichten wurde die Zulässigkeit der Abgabe in eine derlei Anstalt ausgesprochen gegen . . . . .	1889 622	1890 555
2. Die Abgabe in eine Besserungsanstalt wurde in Antrag gebracht gegen . . . . .	44	69
3. Vom Vorjahre war ad 1 und 2 die Verhandlung noch nicht abgeschlossen gegen . . . . .	38	60
Zusammen . . . . .	704	684

Personen.

1890 wurden von diesen Personen abgegeben:

In die Zwangsarbeitsanstalten . . . . .	424
In die Besserungsanstalten . . . . .	141
Zusammen . . . . .	565

Von den übrigen 119 Personen

waren physisch zur Abgabe nicht geeignet . . . . .	54
waren nicht österreichische Staatsbürger . . . . .	5
wurden dem Landesgerichte eingeliefert . . . . .	4
sind gestorben . . . . .	2
wurden in die Irrenanstalt abgegeben . . . . .	2
wurden den Eltern und Lehrherren übergeben . . . . .	8
wurden entlassen . . . . .	2
standen zum Jahresschlusse noch in Verhandlung . . . . .	42

Von den thatsächlich in die Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten abgegebenen 564 Personen kamen:

In die Männer-Zwangsarbeitsanstalt in Korneuburg . . . . .	302
„ „ Weiber- „ „ Neudorf . . . . .	122
„ „ Besserungsanstalt nach Korneuburg 51 männliche Personen,	
„ „ „ „ Eggenburg 37 „ „	
„ „ „ „ Neutitschein 13 „ „	
„ „ „ „ Kostenblatt 16 „ „	
„ „ „ „ Brünn 2 „ „	
„ „ „ „ Messendorf 1 „ „	
„ „ „ „ zum guten Hirten 9 weibliche „	
„ „ „ „ nach Eggenburg 10 „ „	
„ „ „ „ Neutitschein 1 „ „	
„ „ „ „ Repy 1 „ „	
Zusammen . . . . .	141 Personen.

Mit jenen 59 Personen, welche wegen physischer Nicht-eignung und wegen mangelnder österreichischer Staatsbürgerschaft in eine Zwangsarbeitsanstalt nicht abgegeben werden konnten, wurden unter Polizei-Aufsicht gestellt . . . . . 37

„ abgeschoben . . . . . 22

Zusammen . . . . . 59

### 3. Aufgreifung und Perlustrirung bedenklich erscheinender Personen.

	1889	1890
Behufs Ausweisleistung wurden der Polizei-		
behörde vorgeführt . . . . .	23.773	24.608
Personen.		

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Mai 1885 (R. G. Bl. Nr. 89) wurden 2.293 (1889 2.856) Personen den Gerichten wegen Uebertretung der §§ 1, 3, 4 und 6 eingeliefert.

Die Personalverhältnisse und die Provenienz der arretirten Personen sind aus der Tabelle im XXII. Abschnitt VI zu ersehen.

### 4. Streifungen.

	1889	1890
Hierbei wurden angehalten . . . . .	1.454	2.715
Hiervon wurden:		
den Gerichten eingeliefert . . . . .	150	265
für die Abschiebung behandelt . . . . .	125	166
dem städtischen Werkhaus zugeführt . . . . .	42	79
über die Grenze des Polizeirayons gewiesen . . . . .	39	73



nach § 3 des Gesetzes vom 24. Mai 1885 (R. G. Bl. Nr. 89) behandelt . . . . .	1889	1890
der Heimatgemeinde übergeben . . . . .	5	24
den Spitälern übergeben . . . . .	—	36
polizeilich bestraft . . . . .	4	11
dem Militär übergeben . . . . .	7	19
nach Ausweisleistung entlassen . . . . .	2	2
	1.080	2.040

## XX. ABSCHNITT.

### Abschaffung und zwangsweise Entfernung.

#### I. Abschaffung.

Abgeschafft wurden 552 (1889 748) Personen, und zwar:

	1889	1890
von den Gerichten dazu bestimmt . . . . .	30	28
aus Gründen der öffentlichen Sicherheit . . . . .	341	212
„ „ „ „ Sittlichkeit . . . . .	80	28
„ „ „ „ Ordnung . . . . .	297	284

Die Abschaffung geschah:

aus sämmtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern . . . . .	146	97
aus Niederösterreich (ganz und zum Theil) . . . . .	426	423
„ dem Polizeirayon . . . . .	56	32
„ „ „ und dem Gebiete der angrenzenden Bezirkshauptmannschaften . . . . .	120	—

Hiervon wurden abgeschafft:

auf eine bestimmte Dauer . . . . .	497	351
für beständig . . . . .	251	201

Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften:

Männer . . . . .	492	388
Weiber . . . . .	256	164

Dieselben vertheilen sich:

a) Auf die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder . . . . .	602	455
b) auf die Länder der ungarischen Krone . . . . .	108	58
c) „ das Ausland . . . . .	38	39

## II. Zwangsweise Entfernung aus dem Polizeirayon.

	1889	1890
Die Zahl der mittelst Schubes in ihre Heimat beförderten Personen betrug . . . . .	4.837	4.784

Von diesen entfallen auf die abgebende Behörde:  
auf die Polizeidirections-Abtheilung in Gefangen-

haus-Angelegenheiten . . . . .	1.450	1.596
auf das Commissariat der inneren Stadt . . . . .	135	140
„ „ „ Leopoldstadt . . . . .	610	567
„ „ „ Landstrasse . . . . .	601	596
„ „ „ Wieden . . . . .	121	121
„ „ „ Margarethen . . . . .	80	76
„ „ „ Mariahilf . . . . .	90	78
„ „ „ Neubau . . . . .	94	76
„ „ „ Josefstadt . . . . .	95	53
„ „ „ Rossau . . . . .	152	215
„ „ „ Favoriten . . . . .	214	187
„ „ „ Prater . . . . .	90	132
„ „ „ Floridsdorf . . . . .	28	18
„ „ „ Meidling . . . . .	200	160
„ „ „ Sechshaus . . . . .	288	245
„ „ „ Ottakring . . . . .	346	337
„ „ „ Währing . . . . .	110	77
„ „ „ Döbling . . . . .	133	110

Die zahlreichsten Abschiebungen kamen in den Monaten Februar (482), März und December (je 473), am wenigsten im Monate October (307) vor.

Unter den Abgeschobenen waren:

Männer . . . . .	3.637	3.762
Weiber . . . . .	1.200	1.022
Kinder im Alter bis zu 10 Jahren . . . . .	79	59
„ „ „ über 10 bis zu 14 Jahren . . . . .	41	27
Minderjährige über 14 bis zu 18 Jahren . . . . .	494	579
Personen im Alter über 18 bis zu 40 Jahren . . . . .	3.209	3.241
„ „ „ „ 40 „ „ 60 „ . . . . .	845	747
„ „ „ „ 60 Jahre . . . . .	169	131

Familien wurden 58 mit 86 Kindern abgeschoben.



Der Nationalität nach waren:	1889	1890
Aus den Kronländern der diesseitigen Reichshälfte	3.991	3.698
„ „ Ländern der ungarischen Krone . . . . .	641	872 <sup>1)</sup>
„ dem Auslande . . . . .	205	214

Die Haftdauer der Schüblinge betrug durchschnittlich für jeden 2.97 Tage.

1 Tag waren	2.799	Schüblinge	in Haft
2 Tage	762	„	„
3	373	„	„
4	170	„	„
5	113	„	„
6	68	„	„
7	63	„	„
8—14	269	„	„
15—21	92	„	„
22—28	46	„	„
29—35	19	„	„
36—42	5	„	„
44	2	„	„
51	1	war	Schübling
70	1	„	„
101	1	„	„

Zusammen . 4.784 Schüblinge.

Die Gesamthaftdauer aller Schüblinge betrug 14.208 Tage.

Mit bindender Marschrouten wurden 424 (1889 464) Personen heimgewiesen.

Zugeschoben wurden von auswärtigen Behörden 521 (1889 644) Personen, durchgeschoben wurden 3.531 (1889 3.519) Personen.

<sup>1)</sup> Die bedeutende Zunahme — 231 Personen — hat darin ihren Grund, weil eine Anzahl von unbefugten Auswanderern mittelst Schubes in ihre Heimat zurückbefördert worden sind.

XXI. ABSCHNITT.

Bettler, Obdachlose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser,  
städtisches Asyl- und Werkhaus.

I. Bettler.

Im Jahre 1890 wurden im Polizeirayon wegen Bettelns 3.425  
(1889 4.137) Personen angehalten. Davon wurden:

im Sinne des Gesetzes vom 24. Mai 1885	1889	1890	
(R. G. Bl. Nr. 89) den Gerichten eingeliefert	2.763	2.205	Personen
im Sinne des Gesetzes vom 24. Mai 1885			
(R. Bl. G. Nr. 89) den Gerichten angezeigt	1.163	1.031	„
gerichtlich nicht behandelt . . . . .	211	189	„

Von den Bettlern waren:

nach Wien zuständig . . . . .	1.224	914	„
Fremde . . . . .	2.913	2.511	„

Dem Alter nach waren:

bis 14 Jahre . . . . .	209	223	„
„ 18 „ . . . . .	178	150	„
über 18 Jahre . . . . .	3.750	3.052	„
männlichen Geschlechtes waren . . . . .	2.757	2.424	„
weiblichen „ „ . . . . .	1.380	1.001	„
ledig . . . . .	2.011	1.724	„
verheiratet . . . . .	1.199	968	„
verwitwet . . . . .	927	733	„
den gebildeten Ständen gehörten an . . . . .	37	39	„
frühere Gewerbetreibende und Gehilfen waren	1.674	1.396	„
„ Diensthöten waren . . . . .	269	239	„
Tagelöhner, Handarbeiterinnen und ohne frühere bestimmte Beschäftigung . . . . .	2.157	1.751	„

Ihrer Provenienz nach waren:

Aus dem Polizeirayon . . . . .	1.224	866	„
„ Niederösterreich . . . . .	542	515	„
„ Oberösterreich . . . . .	64	76	„
„ Salzburg . . . . .	6	5	„
„ Steiermark . . . . .	49	50	„



	1889	1890	
Aus Kärnten . . . . .	12	14	Personen
„ Krain . . . . .	20	10	„
„ dem Küstenlande . . . . .	6	5	„
„ Tirol . . . . .	7	8	„
„ Böhmen . . . . .	1.032	882	„
„ Mähren . . . . .	606	547	„
„ Schlesien . . . . .	114	108	„
„ Galizien . . . . .	62	53	„
„ der Bukowina . . . . .	6	4	„
„ Dalmatien . . . . .	3	1	„
„ den Ländern der ungarischen Krone . . . . .	278	209	„
„ dem Auslande . . . . .	106	72	„
Von den Gerichten wurden nach aus- gestandener Strafe . . . . .	2.515	1.934	„
Bettler der Polizeibehörde übergeben, davon wurden abgeschoben . . . . .	577	465	„
den Gemeinden zugeführt . . . . .	122	110	„
in das Werkhaus gestellt . . . . .	169	155	„
für die Zwangsarbeitsanstalt behandelt . . . . .	155	75	„
den Domicils-Commissariaten gestellt . . . . .	1.260	918	„
Sonstige Verfügungen . . . . .	16	10	„
Entlassen . . . . .	216	201	„

Ueber die Thätigkeit der Executivorgane in Aufgreifung von Bettlern gibt nachstehende Tabelle Auskunft. Es wurden arretirt im Commissariats-Bezirke:

	1889	1890	
Innere Stadt . . . . .	1.532	1.212	Personen
Leopoldstadt . . . . .	265	227	„
Brigittenau . . . . .	—	18	„
Landstrasse . . . . .	220	221	„
Simmering . . . . .	78	65	„
Wieden . . . . .	128	127	„
Margarethen . . . . .	90	69	„
Mariahilf . . . . .	86	99	„
Neubau . . . . .	272	185	„
Josefstadt . . . . .	180	134	„
Rossau . . . . .	76	108	„
Favoriten . . . . .	30	40	„
Prater . . . . .	46	53	„

	1889	1890	
Floridsdorf . . . . .	29	24	Personen
Meidling . . . . .	213	173	„
Sechshaus . . . . .	246	179	„
Penzing . . . . .	57	71	„
Ottakring . . . . .	220	79	„
Währing . . . . .	126	99	„
Döbling . . . . .	243	242	„

## II. Obdachlose.

Als Obdachlose, wegen Bedenklichkeit, Schlafen im Freien wurden im Jahre 1890 24.608 (1889 23.773) Personen aufgegriffen. Nähere Auskunft über diese Personen gibt der XXII. Abschnitt, Punkt VI.

Als obdachlos haben sich 3.252 (1889 3.302) Personen bei der Polizeibehörde selbst gemeldet. Hierzu kommen noch 155 Personen, welche Seitens der Departements der Polizei-Direction, weil sie gänzlich erwerbslos und hilflos waren, dem k. k. Bezirks-Commissariate der inneren Stadt zur Stellung in das Werkhaus oder zu anderweitiger Verfügung übergeben wurden. Im Ganzen waren also 3.407 Personen zu behandeln. Von diesen wurden:

	1889	1890	
in das städtische Werkhaus gewiesen . . . . .	837	767	Personen
den Gemeinden zugeführt . . . . .	464	357	„
den Eltern (Vormunden, Lehrherren) übergeben . . . . .	114	110	„
als Vaganten den Gerichten gestellt . . . . .	348	262	„
aus dem Polizeirayon zwangsweise entfernt	377	536	„
polizeilich bestraft . . . . .	5	28	„
andere Verfügungen wurden getroffen mit	1.157	1.347	„

Unter den Obdachlosen waren:

Männer und Knaben . . . . .	2.725	2.798	Personen
Weiber und Mädchen . . . . .	577	609	„
unmündig waren . . . . .	163	198	„
minderjährig waren . . . . .	997	1.139	„
grossjährig „ . . . . .	2.142	2.070	„
ledig „ . . . . .	2.298	2.364	„
verheiratet „ . . . . .	705	743	„
verwitwet „ . . . . .	299	300	„



	1889	1890	
den gebildeten Ständen gehörten an . . . . .	32	10	Personen
früher Gewerbetreibende und Gehilfen waren	777	965	„
„ Dienstboten waren . . . . .	345	287	„
ohne bestimmten Beruf waren . . . . .	2.148	2.145	„

Der Provenienz nach waren:

aus dem Wiener Polizeirayon . . . . .	1.702	1.934	„
„ Niederösterreich . . . . .	644	520	„
„ Oberösterreich . . . . .	22	40	„
„ Salzburg . . . . .	1	5	„
„ Steiermark . . . . .	23	20	„
„ Kärnten . . . . .	7	4	„
„ Krain . . . . .	6	4	„
„ dem Küstenlande . . . . .	1	1	„
„ Tirol . . . . .	1	5	„
„ Böhmen . . . . .	414	393	„
„ Mähren . . . . .	258	189	„
„ Schlesien . . . . .	49	47	„
„ Galizien . . . . .	30	46	„
„ der Bukowina . . . . .	—	6	„
„ Dalmatien . . . . .	1	8	„
„ den Ländern der ungarischen Krone .	114	126	„
„ dem Auslande . . . . .	29	59	„

III. Agenden im Armenwesen.

Zahl der im Jahre 1890 von Seite des Präsidial-Bureaus ertheilten Auskünfte . . . . .	1889	1890
	490	538
Zahl der diesfälligen Correspondenzen . . . . .	250	220
Zahl der behandelten Gesuche . . . . .	14.530	27.362
Von den Commissariaten wurden Armutzeugnisse bestätigt . . . . .	3.953	3.121

IV. Massenquartiere.

Eigentliche Massenquartiere und Arbeiterhotels bestanden Ende 1890:

Im Commissariats-Bezirke:

Leopoldstadt 2, Landstrasse 3, Rossau 5, Favoriten 1, Sechshaus 1, Ottakring 2, Währing 1.

## V. Asylhäuser.

a) Im städtischen Asylhause wurden im Jahre 1890 9.242 (1889 8.866) Personen aufgenommen, worunter sich 8.687 Männer, 473 Frauen und 82 Kinder befanden.

b) Nicht städtische Asylhäuser:

In den im Commissariats-Bezirke Landstrasse befindlichen zwei Asylhäusern wurden im Jahre 1890 92.530 (1889 91.945) obdachlose Personen aufgenommen, und zwar:

Im Männerasyl (mit 194 Schlafstellen) 70.901 Männer und 67 Knaben.

Im Frauenasyl (mit 60 Schlafstellen) 18.460 Frauen und 3.102 Kinder beiderlei Geschlechtes.

An diese Personen wurden 185.060 Rationen Suppe und ebensoviel Brot ausgetheilt.

Ausserdem hat der Asylverein für Obdachlose 8.307 Männer im Massenquartier im X. Bezirke untergebracht.

## VI. Städtisches Werkhaus.

Von Seite der Polizeibehörden wurden 1.629 (1889 1.434) Personen in das städtische Werkhaus gestellt, und zwar 1.497 Männer und 132 Frauen. Von diesen haben 63 Männer und 3 Weiber die Arbeit nicht aufgenommen und wurden im Sinne des § 4 des Gesetzes vom 24. Mai 1885, R. G. Bl. Nr. 89, den Gerichten übergeben.

Der Gesamtstand überhaupt der freiwilligen Arbeiter einschliesslich der oben erwähnten 1.629 Personen betrug 6.045 (1889 4.377) Personen.

Die Gesamtzahl der wirklichen Arbeitstage betrug 57.196 (1889 48.599).

Das Gesammtsertragnis der Arbeiten belief sich auf 18.673 fl. (1889 13.979 fl.). Zur Bestreitung der Verpflegskosten waren 16.042 fl. (1889 13.494 fl.) erforderlich, an Ueberverdienst wurden 2.974 fl. (1889 1478 fl.) ausbezahlt, daher zur Erhaltung des Werkhauses ein Beitrag von 343 fl. (1889 993 fl.) geleistet werden musste.



## VII. Wärmestuben, Suppen- und Theeanstalten, Volksküchen.

Im Polizeirayon bestehen:

- 5 Suppen- und Theeanstalten,
  - 10 Volksküchen,
  - 4 Wärmestuben.
-

XXII. ABSCHNITT.

Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten.<sup>1)</sup>

I. Arretirungen wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes.

Zahl der Arretirten	Geschlecht		Alter			Stand		Beschäftigung										Nationalität														
	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheirathet	verwitwet	Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende und Gehilfen	Landwirthe	Dienstboten	Tagelöhner	Sonstige Stände	Militärs	Wiener Polizeirayon	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ansland
16.317	13.296	3.021	381	5.337	10.599	11.268	4.224	825	123	6.036	299	2.673	5.136	2.025	25	5.166	3.044	359	45	230	80	119	59	39	3.018	1.907	450	336	17	16	1.201	231

II. Wegen Excesses und nächtlicher Ruhestörung:

11.153	10.148	1.005	74	3.650	7.429	7.422	3.316	415	218	5.549	83	1.139	2.831	1.240	93	3.839	2.045	181	44	126	40	112	39	14	2.184	1.149	265	178	10	12	769	146
--------	--------	-------	----	-------	-------	-------	-------	-----	-----	-------	----	-------	-------	-------	----	-------	-------	-----	----	-----	----	-----	----	----	-------	-------	-----	-----	----	----	-----	-----

III. Wegen Trunkenheit:

6.081	5.452	629	17	1.397	4.667	3.677	1.937	467	63	2.641	73	700	1.788	778	38	1.847	1.039	130	26	79	40	50	20	6	1.326	741	164	92	7	5	428	81
-------	-------	-----	----	-------	-------	-------	-------	-----	----	-------	----	-----	-------	-----	----	-------	-------	-----	----	----	----	----	----	---	-------	-----	-----	----	---	---	-----	----



**IV. Wegen liederlichen Lebenswandels:**

2.608	—	2.608	—	855	475	56	7	29	8	3	5	—	448	267	53	85	2	6	275	29
-------	---	-------	---	-----	-----	----	---	----	---	---	---	---	-----	-----	----	----	---	---	-----	----

**V. Wegen anderer geringfügiger Uebertretungen polizeilicher Vorschriften:**

11.183	8.826	2.357	778	3.729	6.681	5.779	4.502	902	72	3.538	325	1.651	3.037	2.540	20	3.487	1.840	235	69	168	58	119	34	21	2.045	1.260	293	237	33	26	992	266
--------	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-------	-----	----	-------	-----	-------	-------	-------	----	-------	-------	-----	----	-----	----	-----	----	----	-------	-------	-----	-----	----	----	-----	-----

**VI. Wegen Obdachlosigkeit, Bedenklichkeit, Schlafen im Freien u. dgl.:**

24.608	20.344	4.264	1.477	9.208	13.923	18.387	4.861	1.360	91	8.017	169	2.890	9.460	3.969	12	8.095	4.396	577	169	391	146	207	107	62	4.668	2.638	658	378	59	36	1.622	399
--------	--------	-------	-------	-------	--------	--------	-------	-------	----	-------	-----	-------	-------	-------	----	-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-------	-------	-----	-----	----	----	-------	-----

**Totalsumme der Arretirten:**

71.945 <sup>1)</sup>	58.066	13.879	2.722	24.816	44.407	48.870	19.028	4.047	568	25.845	949	9.557	22.352	12.486	188	23.289	12.839	1.538	360	1.023	372	610	264	142	13.689	7.962	1.883	1.306	128	101	5.287	1.152
----------------------	--------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	-------	-----	--------	-----	-------	--------	--------	-----	--------	--------	-------	-----	-------	-----	-----	-----	-----	--------	-------	-------	-------	-----	-----	-------	-------

1) Mit Einschluss jener, welche zwar arretirt, aber sodann auf freiem Fusse entweder den Gerichten angezeigt, polizeilich bestraft, abgesehen, oder entlassen worden sind. Jene Personen, welche nicht thatsächlich arretirt worden sind, wurden hier nicht in Rechnung gezogen.

2) Gegen 68.672 im Jahre 1889.

### XXIII. ABSCHNITT.

#### Verschiedenes.

(I. Section.)

##### I. Waffenpässe, Waffen- und Munitions-Geleitscheine.

	1889	1890
Waffenpässe wurden ausgefertigt . . . . .	2.091	2.670
Von anderen Behörden ausgestellte Waffenpässe wurden vidirt . . . . .	91	77
Waffen- und Munitions-Geleitscheine wurden vidirt . . . . .	1.060	1.891
Frachtbriefe zur Ein-, Durch- und Ausfuhr von Waffen und Munition wurden abgestempelt . . . . .	14.724	25.621
Berichte wegen Bewilligung zur Aus- und Durchfuhr von Waffen, Munition und Sprengstoffen . . . . .	2.088	912
Bruttogewicht der aus- und durchgeführten Sprengmittel, wofür Geleitscheine ausgestellt wurden . . . . . Kilogramm	629.666 $\frac{1}{2}$	654.246

##### II. Bestätigungen von Zeugnissen und anderen Documenten, Ausfertigung von Zeugnissen.

(I. Section.)

Sittenzeugnisse:

Ausgestellt von der Polizei-Direction . . . . .	5.842	5.976
„ „ den Commissariaten . . . . .	399	397
Eheaufgebots-Zeugnisse . . . . .	16.863	18.684
Identitätszeugnisse . . . . .	690	536
Wohnungszeugnisse . . . . .	5.572	4.022
Bestätigungen von Armutzeugnissen . . . . .	3.953	3.121
Andere Bestätigungen . . . . .	2.898	2.627

##### III. Vidirung von Gesuchen um Preisermässigungen für Fahrten auf Eisenbahnen und Dampfschiffen.

(Polizeidirections-Präsidium.)

Von der Polizei-Direction wurden Gesuche vidirt auf Grundlage der Vidirung des Commissariates:



	1889	1890
Stadt . . . . .	313	239
Leopoldstadt . . . . .	} 1.262	1.179
Brigittenau . . . . .		
Landstrasse . . . . .	} 624	495
Simmering . . . . .		
Wieden . . . . .	330	225
Margarethen . . . . .	395	226
Mariahilf . . . . .	255	128
Neubau . . . . .	345	210
Josefstadt . . . . .	313	137
Rossau . . . . .	433	237
Favoriten . . . . .	} 500	335
Polizei-Inspection am Süd- und Staatsbahnhofe		
Prater . . . . .	31	34
Floridsdorf . . . . .	30	13
Meidling . . . . .	142	61
Sechshaus . . . . .	} 431	317
Penzing . . . . .		
Ottakring . . . . .	509	382
Währing . . . . .	225	166
Döbling . . . . .	61	38
Zusammen . . . . .	6.199	4.747
Auf Grund anderer Bestätigungen . . . . .	133	103
Zusammen . . . . .	6.332	4.850 <sup>1)</sup>

#### IV. Aeusserungen über Einbürgerungsgesuche, über Gesuche um die Heimatzuständigkeit und Verleihung des Bürgerrechtes.

(I. Section.)

Von Seite der Polizei-Direction wurden abgegeben an den Wiener Magistrat:

	1889	1890
Aeusserungen über Gesuche um Verleihung der Staatsbürgerschaft . . . . .	51	42
Aeusserungen über Gesuche um Heimatzuständigkeit . . . . .	74	68
Gesuche um Bürgerrechtsverleihung . . . . .	28	21

<sup>1)</sup> Auf die Herabminderung der Gesuche um Fahrpreisermässigungen hat die Einführung des Zonentarifs auf den Staatsbahnen einen Einfluss geübt, da seit dem Inslebentreten des Zonentarifs seitens der Direction der Staatsbahnen Fahrpreisermässigungen nur in besonderen Ausnahmefällen gewährt werden.

V. Berichte und Correspondenzen der Commissariate.

	1889	1890
Berichte an die Polizei-Direction . . . . .	162.116	186.103
Correspondenzen:		
An den Magistrat und andere Gemeinde- behörden . . . . .	37.272	44.264
An die Bezirkshauptmannschaften . . . . .	15.519	14.723
„ „ Staatsanwaltschaft . . . . .	7.458	6.753
„ „ Landes- oder Kreisgerichte . . . . .	4.832	3.740
„ „ Bezirksgerichte . . . . .	43.431	41.850
„ „ Militärgerichte . . . . .	461	521
„ „ Telegraphen-Direction, Post- und Tele- graphenämter . . . . .	2.266	2.500
„ die Finanzbehörden . . . . .	3.371	1.398
„ „ geistlichen Behörden . . . . .	394	403
„ „ Militärbehörden (Militärgerichte aus- genommen) . . . . .	1.919	2.038
An die Schulbehörden . . . . .	2.050	2.396
„ „ Krankenanstalten . . . . .	27.399	26.861
„ „ Privatanstalten und Privat institute . . . . .	10.342	11.420
„ andere Commissariate . . . . .	135.176	149.376
„ sonstige Behörden und Anstalten . . . . .	5.419	2.855
Summe der Berichte und Correspondenzen . . . . .	466.469	497.201

VI. Assistenzen.

Zu solchen wurden verwendet:

	1889		1890	
	Beamate	Wachorgane	Beamate	Wachorgane
Für Gerichtsbehörden . . . . .	—	556	1	504
„ Militärbehörden . . . . .	—	4	1	22
„ Finanzbehörden . . . . .	—	292	—	215
„ Bezirkshauptmannschaften . . . . .	—	150	1	34
„ den Magistrat und andere Ge- meindebehörden . . . . .	—	383	3	317
Für den Wasenmeister . . . . .	—	1.948	—	1.622
Bei Auctionen . . . . .	1	219	—	481
„ sonstigen Anlässen . . . . .	—	3.455	4	3.474
Zusammen . . . . .	1	7.007	10	6.669

Effecten wurden sichergestellt in 1.214 (1889 in 1.831) Fällen.



XXIV. ABSCHNITT.

Die k. k. Sicherheitswache.

I. Stand, Zuwachs und Abgang.

Ende 1890 betrug der systemisirte Stand:

1	Centralinspector (Oberpolizeirath)
4	Oberinspectoren,
11	Bezirksinspectoren,
11	Revierinspectoren X. Rangclasse,
11	„ XI. „
112	Inspectoren höherer Gebür,
112	„ minderer „
1.219	Wachmänner höherer „
1.219	„ minderer „

Zusammen 2.700 Mann.

Der Effectivstand der Mannschaft (Inspectoren und Wachmänner) betrug am 31. December 1890 2.637 Mann, der tägliche Durchschnittsstand 2.639 Mann.

Mit Rücksicht auf diesen Durchschnittsstand und die mit 31. December 1890 1,317.893 Bewohner zählende Bevölkerung des Wiener Polizeirayons entfällt 1 Wachorgan auf rund 499 Bewohner.

Zuwachs und Abgang stellten sich folgendermassen:

Jänner . . . . .	16	Zuwachs	18	Abgang
Februar . . . . .	12	„	23	„
März . . . . .	14	„	22	„
April . . . . .	24	„	20	„
Mai . . . . .	32	„	15	„
Juni . . . . .	11	„	22	„
Juli . . . . .	20	„	20	„
August . . . . .	23	„	27	„
September . . . . .	29	„	24	„
October . . . . .	19	„	22	„
November . . . . .	29	„	13	„
December . . . . .	9	„	22	„

Zusammen . 238 Zuwachs 248 Abgang.

Der Abgang geschah:	1889	1890
Durch freiwilligen Austritt . . . . .	55	60
„ Ausscheidung über amtliche Anregung (wegen intellectuellen Nichteignung) . . . . .	7	13

	1889	1890
Durch strafweise Entlassung . . . . .	72	73
„ Ausscheidung wegen körperlicher Nichteignung . . . . .	6	3
„ Beförderung zu Beamten . . . . .	1	—
„ Uebersetzung zum Polizeiagenten-Institute . . . . .	3	8
„ Uebersetzung zur k. k. Post . . . . .	—	12
„ Einberufung zur Militärdienstleistung . . . . .	—	3
„ Pensionirung . . . . .	43	44
„ Abfertigung . . . . .	11	2
„ Tod . . . . .	21	30
Um Aufnahme in die k. k. Sicherheitswache haben sich beworben . . . . .	867	849
Davon wurden als physisch und moralisch geeignet erkannt . . . . .	223	252
Abgewiesen wurden . . . . .	628	530
Unerledigte Gesuche verblieben . . . . .	54	67
Von den geeignet Erkannten wurden einberufen . . . . .	217	238

Von der Gesamtzahl der Aufnahmswerber wurden daher im Jahre 1889 24, im Jahre 1890 ungefähr 21 Procent aufgenommen.

Seitens des Chefarztes der k. k. Sicherheitswache fanden im Jahre 1889 50, im Jahre 1890 45 Commissionen behufs körperlicher Untersuchung der Aufnahmswerber statt.

## II. Zusammensetzung und Ausbildung der k. k. Sicherheitswache.

### 1. Ausbildung.

Höhere Schulbildung wiesen aus:	1889	1890
Die juridischen Studien haben absolvirt (Beamte) . . . . .	11	12
„ chirurgischen Studien . . . . .	1	1
Das Obergymnasium oder die Oberrealschule haben absolvirt (Beamtenchargen) . . . . .	3	2
Wachorgane . . . . .	21	29
Das Untergymnasium oder die Unterrealschule haben absolvirt (Beamtenchargen) . . . . .	14	13
Wachorgane . . . . .	299	279
Vorträge haben frequentirt:		
•An der juridischen Facultät (Beamte) . . . . .	2	1
„ „ „ „ (Wachorgane) . . . . .	—	1
„ „ medicinischen Facultät (Wachorgane) . . . . .	2	2
„ „ theologischen „ . . . . .	1	—



	1889	1890
An der technischen Hochschule (Wachorgane) . . .	4	5
„ „ Handelsakademie und an Handelsschulen (Beamte) . . . . .	—	1
(Wachorgane) . . . . .	50	53
„ „ Akademie der bildenden Künste (Beamte) .	—	2
(Wachorgane) . . . . .	5	1
„ Forstschulen (Wachorgane) . . . . .	2	3
Am Pädagogium (Wachorgane) . . . . .	7	12
An Ackerbauschulen (Wachorgane) . . . . .	1	1
Ueber Thierarzeneikunde (Wachorgane) . . . . .	1	1
An der Militär-Akademie (Beamte) . . . . .	1	1
Während ihrer Militärdienstzeit haben Militär-Lehr- anstalten frequentirt (Wachorgane) . . . . .	69	52

2. Lebensalter der Mannschaft.

Aus dem Geburtsjahre	1889		1890	
	1 Mann		1 Mann	
1824	6	„	5	„
1827	7	„	7	„
1828	12	„	11	„
1829	17	„	16	„
1830	35	„	34	„
1831	25	„	24	„
1832	31	„	30	„
1833	42	„	40	„
1834	59	„	56	„
1835	58	„	54	„
1836	65	„	59	„
1837	61	„	56	„
1838	74	„	68	„
1839	56	„	54	„
1840	94	„	91	„
1841	98	„	95	„
1842	101	„	94	„
1843	93	„	88	„
1844	109	„	105	„
1845	101	„	99	„
1846	108	„	106	„
1847	93	„	90	„

Aus dem Geburtsjahre	1889	1890
1848	57 Mann	55 Mann
" " " 1849	96 "	92 "
" " " 1850	63 "	61 "
" " " 1851	44 "	44 "
" " " 1852	42 "	41 "
" " " 1853	38 "	33 "
" " " 1854	30 "	25 "
" " " 1855	27 "	26 "
" " " 1856	50 "	47 "
" " " 1857	61 "	56 "
" " " 1858	63 "	60 "
" " " 1859	83 "	74 "
" " " 1860	100 "	90 "
" " " 1861	114 "	104 "
" " " 1862	113 "	110 "
" " " 1863	117 "	118 "
" " " 1864	129 "	129 "
" " " 1865	69 "	116 "
" " " 1866	2 "	73 "

### 3. Civilstand der Mannschaft.

Von dem Effectivstande am 31. December 1890, das ist 2.637 Mann, sind 1.548 verheiratet, 42 Witwer mit Kindern, 1.047 Witwer ohne Kinder oder Ledige.

Kinder von Wachorganen stehen in väterlicher Versorgung 3.129, ausser väterlicher Versorgung 397.

Die Bewilligung zur Eheschliessung erhielten 78 Wachorgane.

### 4. Geburtsland der Beamten und der Mannschaft.

313 Mann aus dem Wiener Polizeirayon,

453 " " Niederösterreich,

144 " " Oberösterreich,

5 " " Salzburg,

124 " " Steiermark,

35 " " Kärnten,

22 " " Krain,

4 " " dem Küstenlande,

17 " " Tirol,

704 " " Böhmen,



564	Mann	aus	Mähren,
145	"	"	Schlesien,
39	"	"	Galizien,
4	"	"	der Bukowina,
2	"	"	Dalmatien,
95	"	"	Ungarn sammt Nebenländern,
4	"	"	dem Auslande (gegenwärtig österreichische Staatsbürger).

### 5. Sprachkenntnisse der Beamten und Mannschaft.

#### a) Muttersprache.

Deutsch 2.282, böhmisch oder mährisch 298, polnisch 32, kroatisch oder slovenisch 36, serbisch 2, ungarisch 20, italienisch 2, ruthenisch 2.

#### b) Sprachkenntnisse überhaupt.

Es sprechen: Englisch Beamte 1, Mannschaft 2; französisch Beamte 3, Mannschaft 13; italienisch Beamte 2, Mannschaft 72; böhmisch oder mährisch Beamte 16, Mannschaft 700; polnisch Beamte 3, Mannschaft 66; russisch Mannschaft 2; kroatisch oder slovenisch Mannschaft 45; serbisch Mannschaft 12; ungarisch Beamte 1, Mannschaft 77; rumänisch Beamte 1, Mannschaft 17.

### 6. Dienstalter in der Wache.

Es dienen in der Wache seit dem Jahre:

	Beamtenchargen		Inspectoren		Wachmänner	
	1889	1890	1889	1890	1889	1890
1869	28	28	154	144	256	235
1870	1	1	40	39	150	141
1871	4	4	26	36	185	166
1872	1	1	—	1	215	210
1873	—	—	2	2	364	354
1874	1	1	—	—	24	23
1875	—	—	—	—	75	72
1876	—	—	—	—	64	63
1877	—	—	—	—	33	31
1878	—	—	—	—	11	11
1881	—	—	—	—	23	19
1882	—	—	—	—	33	29
1883	—	—	1	1	49	46
1884	—	—	—	—	210	187

	Beamtenchargen		Inspectoren		Wachmänner	
	1889	1890	1889	1890	1889	1890
1885	—	—	—	—	120	95
1886	1	1	—	—	132	115
1887	—	—	—	—	143	120
1888	—	—	—	—	149	130
1889	—	—	—	—	188	158
1890	—	1	—	—	—	209

### 7. Militärdienstzeit.

Dem Militärstande gehören oder gehörten 2.436 Mann an. Davon stehen noch 821 in der Wehrpflicht, und zwar: 610 als Reservisten und 211 als Landwehrmänner; von diesen 821 Mann ist 1 k. und k. Oberlieutenant und 1 Lieutenant a. D. (Beamtenchargen), 426 sind Unterofficiere, 393 mindere Chargen und Soldaten.

472 Mann unterliegen der Landsturmpflicht.

Von den 2.436 Militärs, welche am Schlusse des Jahres 1890 der Wache angehörten, dienten 1.366 in der Infanterie oder Jägertruppe, 458 in der Artillerie, 162 in der Cavallerie oder Traintruppe, 66 im Geniecorps, 30 im Pionniercorps, 43 in der Sanitätstruppe, 106 in der Gendarmerie, 103 in der Militärpolizei- oder Justizwache, 17 in der Marine, 85 bei anderen Truppenkörpern und bei militärischen Anstalten.

### 8. Orden, Medaillen.

Decorative Auszeichnungen besitzen:

#### a) Inländische.

- |   |   |               |
|---|---|---------------|
| 1 den Franz-Josef-Orden                     | } | (Beamte),     |
| 6 das goldene Verdienstkreuz mit der Krone  |   |               |
| 2 das goldene Verdienstkreuz                | } | (Beamte),     |
| 3 das silberne Verdienstkreuz mit der Krone |   |               |
| 7 " " " " " "                               |   | (Mannschaft), |
| 2 das silberne Verdienstkreuz               |   | (Beamte),     |
| 17 " " " " " "                              |   | (Mannschaft), |
| 1 das Officiersverdienstkreuz m. K. D.      |   | (Beamte),     |
| 3 die silberne Tapferkeitsmedaille          |   | (Beamte),     |
| 31 " " " " " "                              |   | (Mannschaft), |
| 1 die Militärverdienstmedaille              |   | (Mannschaft), |



- 21 die Kriegs-, Schleswig-Holstein'sche oder die Tiroler Landes-  
vertheidigungs-Medaille (Beamte),  
745 die Kriegs-, Schleswig-Holstein'sche oder die Tiroler Landes-  
vertheidigungs-Medaille (Mannschaft),  
4 Militärdienstzeichen (Beamte),  
61 " (Mannschaft).

b) *Ausländische.*

- 1 Commandeurkreuz (Beamter),  
2 Ritterkreuze (Beamte),  
1 Tapferkeitsmedaille (Mannschaft),  
3 Erinnerungsmedaillen (Beamte),  
33 " (Mannschaft).

9. Nebenbeschäftigung

haben 445 Wachorgane.

III. Vertheilung und Kasernirung der Wache.

Der Effectivstand (Inspectoren und Wachmänner) der einzelnen Abtheilungen betrug Ende

	1889	1890
1. (Innere Stadt) . . . . .	272 Mann	280 Mann
2. (Leopoldstadt) . . . . .	212 "	216 "
3. (Landstrasse) . . . . .	200 "	197 "
4. (Wieden) . . . . .	112 "	112 "
5. (Margarethen) . . . . .	95 "	91 "
6. (Mariahilf) . . . . .	94 "	101 "
7. (Neubau) . . . . .	92 "	94 "
8. (Josefstadt) . . . . .	63 "	64 "
9. (Rossau) . . . . .	136 "	138 "
10. (Favoriten) . . . . .	116 "	118 "
11. (Prater) . . . . .	113 "	114 "
12. (Floridsdorf) . . . . .	95 "	94 "
13. (Meidling) . . . . .	102 "	104 "
14. (Sechshaus) . . . . .	169 "	172 "
15. (Ottakring) . . . . .	169 "	166 "
16. (Währing) . . . . .	91 "	89 "
17. (Döbling) . . . . .	103 "	105 "
18. (Gefangenhause) . . . . .	65 "	61 "
19. (Berittene) . . . . .	61 "	63 "
20. (Reserve) . . . . .	216 "	189 "
21. (Polizeidirections-Abtheilung) . . . . .	71 "	69 "

Zusammen . 2.647 Mann 2.637 Mann.

Ende des Jahres 1890 bestanden:

Kasernen 22, Wachstuben 132, Stallposten 6.

Hievon waren:

Wachstuben in Kasernen . . . . .	18
Wachstuben getrennt von Kasernen:	
a) mit Belagraum . . . . .	22
b) ohne „ . . . . .	92 <sup>1)</sup>
Stallposten . . . . .	6
und 2 Stallungen für je 1 Pferd (des Abtheilungscommandanten).	

Am 31. December 1889 und 1890 waren Inspectoren und Sicherheitswachen kasernirt oder in Naturalwohnungen untergebracht:

	1889	1890
Kasernirt . . . . .	1.009	1.005
In Naturalwohnungen . . . . .	17	16

Von den Inspectoren und Sicherheitswachen wohnten:

In Kasernen . . . . .	1.026	1.021
In Privatwohnungen . . . . .	1.621	1.616
Im Bezirke jenes Commissariates, welchem sie zugetheilt sind . . . . .	1.700	1.735
Davon im Rayon, in welchem sie Dienst machen .	247	249

#### IV. Centralinspectorat, Ober-, Bezirks- und Revierinspectoren.

Das Centralinspectorat bearbeitete im Jahre 1890 ausser der Führung der Standeslisten und des Grundbuches der Mannschaft Geschäftsstücke:

Protokollirte Agenden über allgemeine Wachgegenstände .	5.932
Aufnahmsgesuche . . . . .	849
Correspondenzen über Competenten für die Sicherheits- und Gewölbewache . . . . .	4.916
Tagesbefehle . . . . .	64
Agenden der Gewölbewache . . . . .	184
Agenden in Angelegenheiten der bestandenen Militärpolizeiwache . . . . .	10

Der Permanenzdienst im Centralinspectorate wurde in wechselnder Ordnung von 3 Oberinspectoren und 2 Bezirksinspectoren versehen.

<sup>1)</sup> Darunter 7 auf den Bahnhöfen.



Die Bezirks- und Revierinspectoren standen Ende 1890 in folgender Verwendung:

9 Bezirksinspectoren, 8 Revierinspectoren der X. und 2 Revierinspectoren der XI. Rangclassé als Abtheilungscommandanten,

1 Bezirksinspecteur als Oekonomiereferenten - Stellvertreter, (1 Stelle eines Bezirksinspectors ist unbesetzt).

3 Revierinspectoren der X. und 9 Revierinspectoren der XI. Rangclassé wurden als Stellvertreter der Abtheilungscommandanten und zum Controlsdienste verwendet.

Die Gestion der Abtheilungscommandanten weist die nachfolgende Tabelle aus.

Abtheilung	Sicherheitswach-Gegenstände				Die Sicherheitswache nicht berührende Gegenstände			Zusammen
	Berichte, betreffend Sicherheitswach-Angelegenheiten und Sicherheitswach-Gegenstände, welche in das Gestionsprotokoll nicht eingetragen werden	Abtheilungsbefehle	Erhebungen über Sicherheitswach-Competenten	Correspondenzen mit den Commissariaten und Dienstzettel	Commissariatsjournal-Gegenstände	vom Abtheilungscommandanten		
						geleistete Inspektionen	gehaltener Permannenzdienst bei den Commissariaten	
1	9.081	110	9	402	1.389	—	—	10.991
2	4.509	—	96	821	7.559	81	—	13.066
3	4.041	86	25	1.489	5.440	4	—	11.085
4	1.773	99	14	1.594	417	2	—	3.899
5	1.786	49	16	469	932	2	—	3.254
6 } 18 }	2.069	113	12	202	2.952	23	—	5.371
7	1.747	117	32	319	234	19	—	2.468
8	1.674	31	14	516	436	—	—	2.671
9	2.054	21	61	709	4.304	—	—	7.149
10	1.716	25	15	756	1.690	—	—	4.202
11	1.977	52	6	598	245	42	—	2.920
12	1.114	3	62	92	892	6	—	2.169
13	2.592	302	14	351	2.096	—	1	5.356
14	1.448	110	36	150	11.263	—	—	13.007
15	1.384	332	32	727	3.420	—	—	5.895
16	916	59	55	1.043	—	—	—	2.073
17	1.332	6	12	431	326	—	—	2.107
19	585	9	—	168	—	—	—	762
20	2.163	36	—	713	—	—	—	2.912
21	461	68	—	149	—	—	—	678
Summe	44.422	1.628	511	11.699	43.595	179	1	102.035



## V. Controle.

Die Controle bei Tag und Nacht wird geübt:

1. Eine Generalcontrole durch den Centralinspector und die Oberinspectoren.

2. Eine Bezirkscontrole:

- a) durch die betreffenden Abtheilungscommandanten;
- b) durch die in grösseren Bezirken dem Abtheilungscommandanten zugetheilten Revierinspectoren;
- c) durch die speciell zu diesem Zwecke bestimmten Inspectoren höherer Gebür;
- d) durch die Wachcommandanten.

Schliesslich dienen auch die Strassentaster zur Controle der Rayons- und Stehposten.

## VI. Bewaffung.

In der Art der Bewaffung ist eine Aenderung insofern eingetreten, als die Zahl der Gewehre auf 311 und die der Revolver auf 578 erhöht wurde.

## VII. Schulen.

### 1. Vorbereitungsschule.

Dieselbe besuchten 238 Mann, wovon Ende 1890 196 als theoretisch genügend ausgebildet dem Executivdienst zugetheilt wurden.

### 2. Abtheilungsschulen.

Die Abtheilungsschulen bestanden wie im Jahre 1889.

### 3. Inspectorenschulen.

Anlässlich der im I. Semester 1890 stattgehabten Inspectorenprüfungen wurden behufs Vorbereitung der Candidaten bei sämtlichen Abtheilungen „Inspectorenschulen“ abgehalten.

Nach Absolvirung dieser Schule legten 111 Candidaten die Prüfung ab, wobei 73 die Classification „geeignet“ erhielten.

38 wurden als nicht geeignet classificirt.

### 4. Telegraphenschule.

Die Zahl der Frequentanten betrug im Jahre 1890 46, wovon 37 zum Telegraphendienste geeignet befunden wurden. Am Schlusse dieses Jahres standen der Polizei-Direction 1.133 Wachorgane, welche des Telegraphirens kundig sind, zur Verfügung.

### 5. Schwimmunterricht.

Dieser Unterricht wurde wie im Vorjahre in der k. und k. Militärschwimmschule von einem Lehrer dieser Anstalt an 17 Wachorgane ertheilt, von welchen 5 als Freischwimmer ausgebildet wurden.

An diesem geringen Erfolge trägt die ungünstige Witterung die Schuld, indem der Schwimmunterricht nur an 25 Tagen ertheilt werden konnte.

### 6. Schifffahrerunterricht.

Im Sommer 1890 wurden 166 Mann im Fahren mit kleinen Ruderbooten ausgebildet, wovon bei der am Schlusse unter Beziehung eines Oberingenieurs abgehaltenen Prüfung 54 den Calcul „sehr gut“, 89 „gut“ und 23 „ziemlich gut“ erhielten.

Die Leitung hatte ein Oberinspector. Die Abrichtung besorgten 3 Mann aus der Wache. Weiters wurden von den in früheren Jahren zu Schifffahrern ausgebildeten Wachen 220 Mann geübt und geprüft.

## VIII. Verhalten der Wache.

Bestraft wurden mit:	1889	1890
Entlassung provisorischer Sicherheitswachen <sup>1)</sup> . . . . .	72 <sup>2)</sup>	35
Entlassung definitiver Wachorgane . . . . .	—	38
Degradirung . . . . .	7 <sup>3)</sup>	1
Abnahme der Inspectorauszeichnung . . . . .	1	1
Verweis unter Entlassungsandrohung . . . . .	17	9
Entziehung der dienstfreien Zeit unter Entlassungsandrohung . . . . .	24	38
Entziehung der dienstfreien Zeit unter Androhung der Degradirung . . . . .	—	1
Verweis . . . . .	197	179
Rüge . . . . .	354	411
Entziehung der dienstfreien Zeit . . . . .	186	247

<sup>1)</sup> Die Entlassung der provisorischen Sicherheitswachen erfolgte im Sinne des § 4 des Organisations-Statutes ohne vorhergegangene Verhandlung der Disciplinar-Commission unmittelbar durch den Polizeipräsidenten.

<sup>2)</sup> Darunter nicht allein strafweise, sondern auch wegen intellectueller Nichteignung Entlassene.

<sup>3)</sup> Darunter 1 Fall unter Entlassungsandrohung.



Unter den im Jahre 1890 Entlassenen sind:

1 verheirateter Wachmann mit dem Jahreseinkommen von 450 fl.,  
37 ledige Wachmänner mit dem Jahreseinkommen von je 450 fl. und  
35 provisorische Wachmänner.

Remunerirt wurden im Jahre 1890 1.722 Wachorgane, eine  
belobende, im Tagesbefehle verlaubliche Anerkennung erhielten 96.

Ausschreitungen Seitens des Publicums gegen die Wache  
kamen vor:

	1889	1890
Oeffentliche Gewaltthätigkeit . . . . .	312	261
Wachebeleidigung . . . . .	905	919

Fälle des Waffengebrauches kamen vor:

Die Waffe wurde gezogen in . . . . .	33	49
Von der Waffe wurde auch Gebrauch gemacht in . . . . .	26	20

Fällen.

Zugefügte Verletzungen:

tödliche . . . . .	—	—
schwere . . . . .	—	3
leichte . . . . .	14	20

Bei Arretirungen, Excessen und grösseren Ruhe-  
störungen, sowie bei sonstigen Amtshandlungen wurden  
Wachorgane verwundet:

tödlich . . . . .	—	—
schwer . . . . .	16	15
leicht . . . . .	123	82

**Gerichtliche Verhandlungen, die Wachorgane betreffend.**

Ueber vorgelegene Beschwerden wurden dem Gerichte

angezeigt . . . . .	31	24
verurtheilt . . . . .	4	3
schuldlos erkannt oder die Untersuchung eingestellt . . . . .	21 <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>

**Rechtsschutz für die k. k. Sicherheitswache.**

Dr. L. F. Meissner, Hof- und Gerichtsadvocat, hat auch in  
diesem Jahre zahlreichen Wachorganen und deren Angehörigen  
als Rechtsbeistand Dienste geleistet. Das Berichtsjahr ist das  
zehnte Jahr, in welchem Herr Dr. Meissner der Wache und ihren

1) 6 Fälle waren am Schlusse des Jahres noch im Zuge.

2) 1 Fall war am Schlusse des Jahres noch im Zuge.

Angehörigen unentgeltlich und in erfolgreichster Weise Rechtsbeistand leistet. Er intervenirte im Jahre 1890

in Strafsachen in . . . . . 20 Fällen  
in Civilsachen, u. zw.

im Verfahren ausser Streitsachen in . . . . . 1 Fall

im Verfahren in Streitsachen in . . . . . 11 Fällen

Ausserdem wurden 65 Consultationen ertheilt.

### IX. Berittene Abtheilung.

Das Commando der berittenen Abtheilung führt ein Oberinspector.

Der Stand der Abtheilung betrug am Schlusse des Jahres:

1 Revierinspector der XI. Rangscasse,

1 Inspector höherer Gebür (Curschmied, unberitten),

1 Inspector minderer Gebür,

33 Wachmänner höherer Gebür,

28 Wachmänner minderer Gebür.

Der Pferdestand war mit 72, darunter 7 Pferde für Beamte, systemisirt.

Vorhanden waren am Ende des Jahres 72 Pferde.

Die Inspectoren und Wachmänner waren auf 6 Stallposten vertheilt, und zwar:

Stallposten Wieden . . . . .	19 Mann
„ Landstrasse . . . . .	4 „
„ Prater . . . . .	13 „
„ Fünfhaus . . . . .	10 „
„ Ottakring . . . . .	8 „
„ Floridsdorf . . . . .	9 „

Durch die Mannschaft der berittenen Abtheilung wurden beanständet:

a) Wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes 1.150 Personen;

b) wegen polizeilicher, politischer und gefällsämtlicher Uebertretungen 1.816 Personen.

Sonstige Amtshandlungen und Anzeigen über Vorfälle, welche nicht aus strafbaren Handlungen resultirten (z. B. Unglücksfälle etc.) kamen 220 vor.

Remunerirt wurden 68, belobt 7 Mann.



Für Remontendressur und Redressur wurden 14 Mann mit Gratificationen betheilt und für gute Conservirung des Dienstpferdes erhielten 8 Mann Reitprämien in Gold.

Bestraft wurden 4 Mann mit Verweis, 1 Mann wurde gerügt.

Gestürzt mit dem Pferde sind 5 Mann. Verletzt wurden durch Sturz mit oder von dem Pferde 5 Mann.

Die Behandlung der erkrankten Pferde, so auch den Hufbeschlag besorgte ein in der Charge eines Inspectors höherer Gebür stehender diplomirter Curschmied.

Im laufenden Jahre standen 2 erkrankte Pferde in Behandlung des k. k. Thierarzenei-Institutes, wovon 1 umgestanden ist.

### X. Stiftungen.

Solche bestanden am Schlusse des Jahres 7, und zwar:

1. Die Karl Wahl'sche,
2. „ Ignaz und Magdalena Trzebitzky'sche,
3. „ Ignaz Robert Doppler'sche,
4. „ Anna de Adda'sche,
5. „ Thomas Hammer'sche,
6. „ Adolf Prellogg'sche,
7. „ Emanuel und Wilhelm Pollak'sche.

### XI. Sanitätsbericht.

Im Jahre 1890 betrug der Durchschnittsstand des Wachecorps 2.639 Mann (1889 2.647 Mann).

In diesem Jahre kamen bei der k. k. Sicherheitswache 3.693 Krankheitsfälle mit einer Gesamtsumme von 48.426 Krankheits-tagen vor (1889 4.362 Krankheitsfälle und 51.118 Tage).

Von den erkrankten Sicherheitswachorganen wurden 429 theils im Garnisonsspitale zu Wien, theils in jenem zu Baden, sowie auch in Civilspitälern und im Spitale zu Karlsbad ärztlich behandelt.

Die Gesamtsumme der Verpflegstage für die im Spitale behandelten Kranken betrug 12.808 (1889 14.050). — In ihren eigenen Wohnungen wurden in 3.264 (1889 3.891) Krankheitsfällen Wachen mit 35.618 (1889 37.068) Verpflegstagen auf Kosten des Krankenunterstützungs-Institutes der k. k. Sicherheitswache von den Institutsärzten behandelt.

Es entfallen daher im Durchschnitte von den 3.693 Krankheitsfällen mit Rücksicht auf den Mannschaftsdurchschnittsstand der Wache per 2.639 Mann auf Einen Mann 1.4 (1889 1.65) Erkrankungen.

Die 3.693 zur ärztlichen Behandlung gelangten Erkrankungen zeigten:

Eine Dauer von	1 bis zu	8 Tagen	in	2.403	Fällen
" "	"	8 " "	14 " "	484	"
" "	"	14 " "	20 " "	181	"
" "	"	20 " "	30 " "	198	"
" "	über	1 Monat	. . . . .	233	"
" "	"	2 Monate	. . . . .	85	"
" "	"	3 " "	. . . . .	44	"
" "	"	4 " "	. . . . .	19	"
" "	"	5 " "	. . . . .	14	"
" "	"	6 " "	. . . . .	32	"

Im Vergleiche zu dem Jahre 1889 stellt sich die durchschnittliche Krankheitsdauer im abgelaufenen Jahre ungünstiger. Im Jahre 1889 betrug die durchschnittliche Krankheitsdauer 11.72 Tage, während jene im Jahre 1890 13.11 Tage ausweist.

Wegen physischer Untauglichkeit wurden im Jahre 1890 46 Wachorgane theils pensionirt, theils mit Gageabfertigung entlassen (gegen 54 im Jahre 1889), und zwar wegen

Gehirn-, Rückenmarks- und Nervenleiden . . . . .	15	Mann
Altersgebrechlichkeit . . . . .	6	"
Gicht und chronischen Rheumatismus . . . . .	13	"
Lungen- und Herzerkrankungen . . . . .	12	"

Gestorben sind im Jahre 1890 30 (1889 22) Mann, und zwar an:

Lungentuberculose . . . . .	14	Mann
Gehirn- und Nervenleiden . . . . .	5	"
acuter Lungenerkrankung . . . . .	2	"
Blutvergiftung . . . . .	1	"
Magenkrebs . . . . .	1	"
Leberentartung . . . . .	1	"
brighthischer Nierenerkrankung . . . . .	1	"
durch Selbstmord . . . . .	5	"

Die Sterblichkeit betrug mithin mit Rücksicht auf den Durchschnittsstand der Wache 0.9 (1889 0.8) Percent.



Der höchste Krankenstand war am 1. Jänner 1890 (319 Mann), der geringste Krankenstand am 30. Juni (99 Mann). Der hohe Krankenstand im Jänner war bedingt durch die Influenza, welche im December 1889 epidemisch auftrat.

Die folgenden Tabellen geben eine Uebersicht über die Sanitätsverhältnisse bei der k. k. Sicherheitswache im Jahre 1890.

I. Tabelle

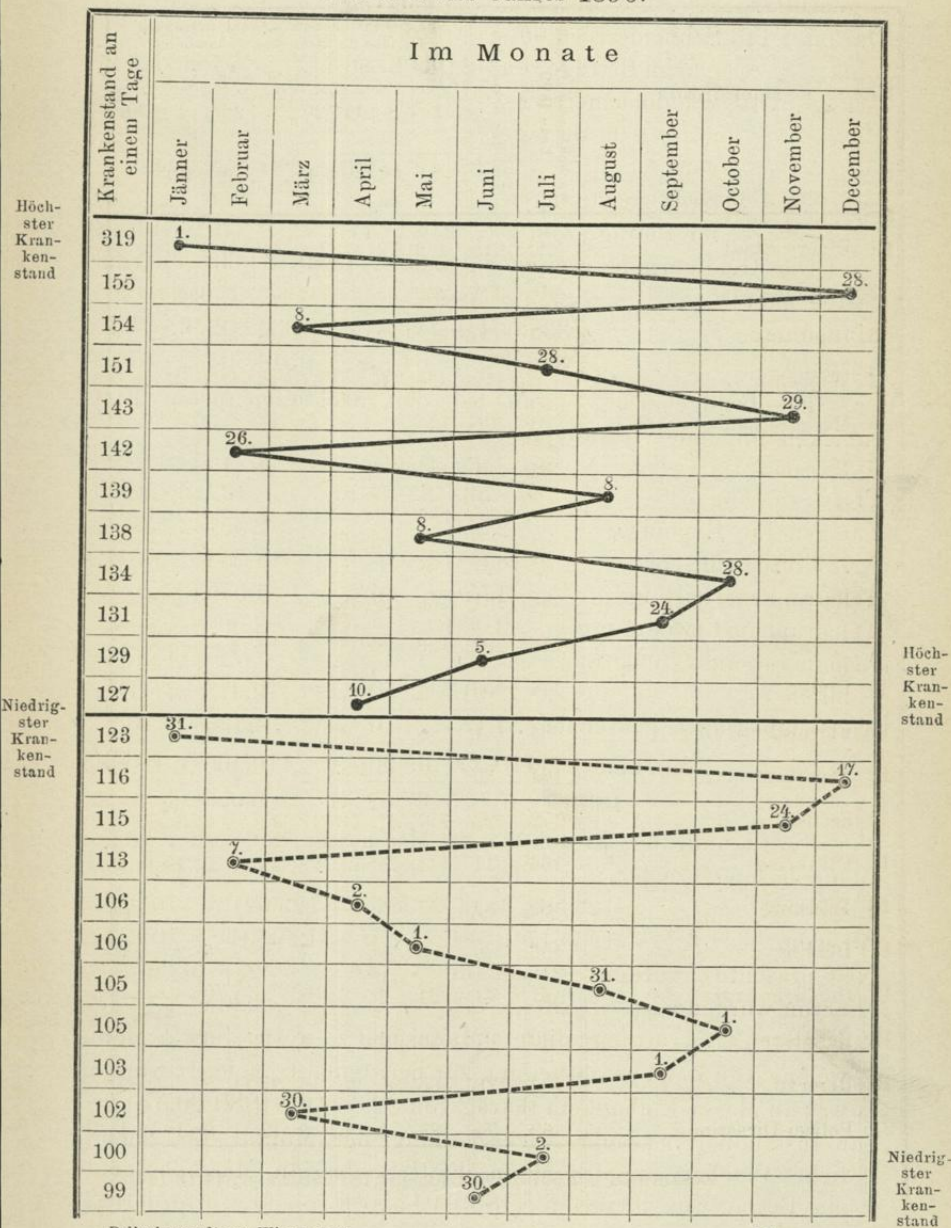
über die Zahl der Erkrankten bei den einzelnen Abtheilungen mit Rücksicht auf die Krankheitsdauer im Jahre 1890.

Nr.	Benennung	Wachmannschaftsstand Ende 1890	Zahl der Erkrankten	Von nebenstehender Anzahl Erkrankter standen in ärztlicher Behandlung											
				von				ü b e r							
				1	8	14	20	1	2	3	4	5	6		
				bis zu				Monate							
der Abtheilung				8	14	20	30	Tagen							
1	Innere Stadt . . . . .	280	618	468	73	20	16	23	8	4	2	3	1		
2	Leopoldstadt . . . . .	216	331	226	35	14	16	25	7	3	2	—	3		
3	Landstrasse . . . . .	197	330	222	32	13	19	23	8	3	3	4	3		
4	Wieden . . . . .	112	142	96	19	1	8	10	1	4	1	1	1		
5	Margarethen . . . . .	91	175	114	19	4	11	15	5	2	1	1	3		
6	Mariahilf . . . . .	101	121	85	10	4	6	10	5	1	—	—	—		
7	Neubau . . . . .	94	96	53	19	6	6	5	3	1	1	1	1		
8	Josefstadt . . . . .	64	58	41	4	3	3	5	1	1	—	—	—		
9	Rossau . . . . .	138	191	130	32	11	9	6	2	1	—	—	—		
10	Favoriten . . . . .	118	193	128	28	14	9	12	2	—	—	—	—		
11	Prater . . . . .	114	156	114	11	7	7	9	4	3	—	—	1		
12	Floridsdorf . . . . .	94	131	105	10	4	4	6	1	1	—	—	—		
13	Meidling . . . . .	104	80	52	13	5	1	3	1	3	1	—	1		
14	Sechshaus . . . . .	172	192	117	21	12	19	12	8	2	1	—	—		
15	Ottakring . . . . .	166	311	144	75	21	23	21	11	5	1	1	9		
16	Währing . . . . .	89	82	57	15	—	3	1	2	1	—	—	3		
17	Döbling . . . . .	105	126	85	15	6	7	6	3	—	2	—	2		
18	Gefangenhaus . . . . .	61	41	24	2	3	4	5	1	2	—	—	—		
19	Berittene . . . . .	63	67	38	12	7	4	2	—	3	—	—	1		
20	Reserve . . . . .	189	178	66	35	20	15	22	11	2	3	2	2		
21	Polizei-Direction . . . . .	69	74	38	4	6	8	12	1	2	1	1	1		
Zusammen .		2.637	3.693	2.403	484	181	198	233	85	44	19	14	32		



## II. Graphische Darstellung

des höchsten und niedrigsten Krankenstandes in den einzelnen Monaten des Jahres 1890.



XII. Rechnungskanzlei.

Rechnungen und Conti wurden	1889	1890
geprüft . . . . .	6.377	6.386
Darunter 143 Schneiderrechnungen im Betrage von	2.912 fl. 86 kr.	2.774 fl. 59 kr.
310 Schuhmacherrechnungen im Betrage von	28.119 „ 60 „	27.815 „ 05 „
5 Sattlerrechnungen im Betrage von	216 „ 17 „	276 „ 90 „
Die Geldjournale weisen in 3.059 (1889 3.060) Journalposten aus:	1889	1890
Einnahme . . . . .	338.004 fl. 41 kr.	334.002 fl. 34 kr.
Ausgabe . . . . .	326.689 „ 64 „	314.301 „ 87 „

Die Geldgebarung ergab bei den nachbezeichneten Etatrubriken folgendes Resultat:

	Empfang	Ausgabe
Pferdewartung . . . . .	8.533 fl. — kr.	8.483 fl. 50 kr.
Zulagen für Exponirte . . . . .	2.555 „ — „	2.555 „ — „
Arrestantentransport . . . . .	18.800 „ — „	18.754 „ 73 „
Telegraphenerhaltung . . . . .	4.570 „ 26 „	4.570 „ 26 „
Telegraphen-Erweiterung . . . . .	2.000 „ — „	2.000 „ — „
Remunerationen und Aus-		
hilfen . . . . .	19.915 „ 50 „	19.913 „ 47 „
Amts- und Kanzleipauschale	54.183 „ 70 „	54.183 „ 70 „
Zusammen	110.556 fl. 96 kr.	110.460 fl. 66 kr.
1889	110.025 fl. 62 kr.	109.950 fl. 40 kr.

Im Liquidirungs-Protokolle für Massacassa hat sich folgende Geldgebarung ergeben:

	1889	1890
Einnahme . . . . .	123.562 fl. 05 $\frac{1}{2}$ kr.	123.621 fl. 70 $\frac{1}{2}$ kr.
Ausgabe . . . . .	123.317 „ 81 „	123.394 „ 50 $\frac{1}{2}$ „
Neu präsentirt wurden	217 Mann	238 Mann.
Hiervon wurden adjustirt	203 „	220 „

Zur ersten Ausrüstung dieser Mannschaft, sowie für 2 Mann, welche von der Fussabtheilung zur berittenen transferirt wurden, war an Massa-Einlage ein Betrag von 22.060 fl. (1889 20.570 fl.); zur Instandhaltung und Nachschaffung der Montur für sämtliche Wachorgane des Mannschaftsstandes an Massapauschale ein Betrag von 93.684 fl. (1889 94.556 fl. 65 kr.) erforderlich.



Zur Berechnung der 15%igen Beiträge der Vorortegemeinden zu den Kosten der uniformirten Sicherheitswache wurden von der Rechnungskanzlei 156 Monatsausweise nebst den einschlägigen Summar- und Hauptausweisen im Gesamt-Beköstigungsbetrage von 564.264 fl. 38 kr. (1889 569.221 fl. 32 $\frac{1}{2}$  kr.) und dem hierauf entfallenden 15%igen Betrage per 84.639 fl. 66 kr. (1889 85.383 fl. 20 kr.) verfasst.

### XIII. Montursmagazin.

Empfang: Eingeliefert wurden 43.523 Stück (1889 34.633) im Gesamtbetrage von 108.889 fl. 86 kr. (1889 91.213 fl. 72 $\frac{1}{2}$  kr.)

Ausgabe: Ausgegeben wurden 30.133 Stück (1889 22.903) im Gesamtbetrage von 80.537 fl. 61 kr. (1889 63.272 fl. 76 $\frac{1}{2}$  kr.)

Montursübernahms-Commissionen haben 19 und Monturs-schätzungs-Commissionen 13 stattgefunden.

Die Cassen des Oekonomie-Referates sowie das Montursmagazin wurden im Laufe des Jahres 1890 von der k. k. niederösterreichischen Statthalterei dreimal scontrirt.

### XIV. Pferde.

Ausgemustert wurden 11 Pferde mit dem Erlös von 1.099 fl. 36 kr. (1889 13 um 1.192 fl. 2 kr.)

Ein Pferd ist umgestanden und eins wurde umgetauscht mit einer Aufzählung von 30 fl.

Neu angekauft wurden 13 Pferde mit dem Kostenbetrage von 4.085 fl. (1889 3.965 fl.)

### Das Unterstützungs-Institut.

	In barem Gelde	Nominal-Effecten- und Realitätenwert
Der Vermögensstand dieses Institutes betrug Ende 1889 . . . . .		261.962 fl. 64 kr.
Hierzu die Einnahmen im Jahre 1890:		
1. Einzahlungen der Mitglieder . . . . .	27.404 „ — „	
2. Mietzins, Spenden und Capitals-Interessen . . . . .	12.801 „ 55 „	
Fürtrag . . . . .	40.205 fl. 55 kr.	261.962 fl. 64 kr.

	In barem Gelde	Nominal-Effecten- und Realitätenwert
Uebertrag .	40.205 fl. 55 kr.	261.962 fl. 64 kr.
3. Anlehensrückzahlung der Vorschusscassa . . . . .	10.000 „ — „	
4. Durch Ankauf von Wert- papieren . . . . .		10.000 „ — „
5. Durch Zuschreibung der Interessen der Sparcassa- Einlage . . . . .		5 „ 12 „
Summe des Empfanges .	50.205 fl. 55 kr.	271.967 fl. 76 kr

Ausgaben:

1. Unterstützungen und Spi- talskosten, Bäder, Ban- dagen . . . . .	13.174 fl. 59 kr.	
2. Abfertigung- en an Wit- wen und Er- ben 40 ver- storbener Mitglieder . . . . .	11.350 „ — „	
3. Beerdi- gungskosten für 40 Mit- glieder . . . . .	1.875 „ 70 „	
4. Medicamen- tenkosten . . . . .	3.931 „ 08 „	
5. Honorar für Aerzte . . . . .	4.570 „ 83 „	
6. An Regie- kosten . . . . .	505 „ 35 „	
	35.407 fl. 55 kr.	
7. Durch Ankauf von Wert- papieren . . . . .	8.971 „ 75 „	
8. Durch Zuweisung an den Pensions-Zuschussfond . . . . .	2.000 „ — „	
9. Durch Einziehung von An- lehen der Vorschusscassa . . . . .		10.000 fl. — kr.
Fürtrag .	46.379 fl. 30 kr.	10.000 fl. — kr.



	In barem Gelde	Nominal-Effecten- und Realitätenwert
Uebertrag .	46.379 fl. 30 kr.	10.000 fl. — kr.
10. Deckung der Ende 1889 verbliebenen Schuld . . .	554 „ 41 „	
Summe der Ausgaben .	46.933 fl. 71 kr.	10.000 fl. — kr.
Hiernach stellt sich der Vermögensstand mit Schluss	Geldwert	Nominalwert
des Jahres 1890 . . . . .	3.271 fl. 84 kr.	261.967 fl. 76 kr.

**Pensions-Zuschussfonds.**

	Geldwert	Nominal-Effecten- und Realitätenwert
Mit Schluss des Jahres 1889 belief sich das Fonds- vermögen auf . . . . .	3.729 fl. 30 kr.	218.265 fl. 20 kr.
Hierzu die Einnahmen:		
1. Auflagegebühren à 50 kr. monatlich . . . . .	16.938 „ 50 „	
2. Beitrittsgebühren à 20 kr.	6.775 „ 40 „	
3. Spenden, Festerträgnis und Interessen . . . . .	35.013 „ 77 „	1.000 „ — „
4. Durch Uebertragung eines Ueberschusses vom Unter- stützungs-Institute . . .	2.000 „ — „	
5. Verkauf von Wertpapieren zur Tilgung einer Satzpost	53.670 „ 67 „	
6. Durch Ankauf von Wert- papieren . . . . .		60.000 „ — „
7. Einstellung des gezahlten Haussatzpostens in Real- itäten . . . . .		65.000 „ — „
Summe des Empfanges	118.127 fl. 64 kr.	344.265 fl. 20 kr.

**Ausgaben:**

1. An Auflagegebühren in- folge Ablebens und Aus- scheidung von 178 Mit- gliedern rückgezahlt . .	3.373 fl. 20 kr.	
2. Zum Ankauf von Wert- papieren verwendet . . .	53.762 „ 58 „	
Fürtrag .	57.135 fl. 78 kr.	— fl. — kr.

	Geldwert	Nominal-Effecten- und Realitätenwert
Uebertrag .	57.135 fl. 78 kr.	— fl. — kr.
3. Tilgung eines Haussatz- postens . . . . .	65.000 „ — „	
4. An Regiekosten und son- stigen Auslagen . . . .	179 „ 25 „	
5. Verkauf von Wertpapieren		60.000 „ — „
Summe der Ausgaben .	122.315 fl. 03 kr.	60.000 fl. — kr.
Demnach betrug das Fondsvermögen mit Schluss des Jahres 1890 . (Schuld 4.187 fl. 39 kr.)		284.265 fl. 20 kr.

## XXV. ABSCHNITT.

### K. K. Polizei-Gefangenhau.

(Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhau-Angelegenheiten.)

#### (II. Section.)

Die Amtsthätigkeit dieser Abtheilung im Jahre 1890 theilte sich in folgende Geschäftszweige: 1. Verwaltung des Gefangenhaues; 2. Behandlung der vom Wiener Landesgerichte entlassenen, nach dem Wiener Polizeirayon nicht zuständigen Individuen; 3. Agenden für Schub, Abschaffung und Notionirung für die Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten; 4. Behandlung der im I. Gemeindebezirke verhafteten Bettler und Obdachlosen; 5. Verhandlung über Recurse gegen Straferkenntnisse in Schub- und Abschaffungs-Angelegenheiten; 6. Behandlung der Gesuche um Bewilligung zum zeitweiligen Aufenthalt im Polizeirayon für Abgeschaffte und Landesverwiesene, dann um Aufhebung der polizeilichen Abschaffung; 7. Behandlung der von der Polizeisection des Wiener Magistrates der Polizei-Direction überstellten Zugeschobenen, welche nach dem Wiener Polizeirayon zuständig sind; 8. Ueberprüfung der von den Commissariaten der Polizei-Direction vorgelegten Strafregister; 9. Durchführung der Amtshandlungen hinsichtlich der Ministerial-Verordnung vom 30. Jänner 1884 (R. G. Bl. Nr. 15) in Gemäßheit des § 3 des Gesetzes vom 5. Mai 1869 (R. G. Bl. Nr. 66).



Die oben ad 4 erwähnte Behandlung der im I. Gemeindebezirke (beziehungsweise im Rayon des Commissariates für die innere Stadt) aufgegriffenen Bettler gab der Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhause-Angelegenheiten Anlass zu 1.212 (1889 1.532) Amtshandlungen, jene der Obdachlosen zu 1.892 (1889 1.833) Amtshandlungen. Strafregister der Commissariate gelangten 15.076 (1889 15.104) zur Ueberprüfung, wobei 604 (1889 983) Bemängelungen vorkamen. Anderweitige Geschäftsstücke kamen 15.168 zur Verhandlung.

### I. Die Wache.

Der Stand der k. k. Sicherheitswach-Abtheilung XVIII, welche ausschliesslich zum Dienste im Polizei-Gefangenhause commandirt ist, betrug Ende December 1890:

- 1 Revierinspector als Commandant,
- 4 Inspectoren,
- 57 Wachmänner.

Hiervon wurden verwendet:

für das Commando . . . . .	1	Revierinspector
zur Manipulation bei der Verwaltung . . . . .	1	Wachmann
zum Schreibgeschäft im Schub- und Evidenzwesen . . . . .	2	Inspectoren und
zum Schreibgeschäft bei Behandlung der Bettler und Obdachlosen . . . . .	1	Wachmann
zum Schreibgeschäft in der Arrestanten-Aufnahmskanzlei . . . . .	1	Inspector und
zur Hausaufsicht . . . . .	1	Wachmann
für den Wachdienst . . . . .	49	Wachmänner
als Photographen . . . . .	1	Inspector, 1 Wachmann.

Die Zahl der dienstlichen Gänge während der Wachezeit, inclusive der Arrestantenescorte betrug 2.543 (1889 2.820).

Ausser der Wachezeit wurden besorgt:

- a) Hauptschubescortirungen nach den Hauptstationen Graz, Linz, Budweis, Znaim, Lundenburg und Pressburg à 2 Mann 569 (1889 565), à 3 Mann 1 (1889 —).
- b) Particularschubs-Escortirungen nach der Umgebung Wiens mit der Ausdehnung bis Schwechat, Himberg, Klosterneuburg, Bruck a. d. Leitha, Ebreichsdorf, Hainburg wurden besorgt und zwar: durch 1 Mann 158 (1889 147), durch 2 Mann 1 (1889 5).

Der Telegraphendienst wurde durch 2 der Abtheilung zugeheilte Telegraphisten besorgt.

Es wurden 17.739 (1889 20.046) Telegramme abgegeben und 18.006 (1889 19.779) Telegramme aufgenommen.

## II. Auskunftsertheilungen.

Der Generalindex mittelst Arrestantengrundbögen wurde im Jahre 1890 um 10.579 Bogen vermehrt, und zwar über 8.706 Männer und 1.873 Weiber.

Von 13.671 an die Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhause-Angelegenheiten gestellten Anfragen um Mittheilung von Priorsen konnten 4.720 mit positiven Auskünften beantwortet werden.

## III. Arrestantenbewegung.

Die Zahl der Arrestanten betrug 1890 21.546 (1889 21.858).

Die durchschnittliche Zahl betrug an Einem Tage im Jahre 1890 122 (1889 117) Personen.

Der höchste Stand war am 22. Februar mit 228, der niedrigste am 16. August mit 73 Personen.

Während der Nacht wurden 4.781 (1889 4.586) Personen in das Gefangenhause abgegeben. Von denselben entfallen auf den Monat:

Jänner . . . . .	399
Februar . . . . .	482
März . . . . .	458
April . . . . .	497
Mai . . . . .	387
Juni . . . . .	354
Juli . . . . .	347
August . . . . .	304
September . . . . .	315
October . . . . .	378
November . . . . .	425
December . . . . .	435

Die grösste Anzahl der zur Nachtzeit zugewachsenen Arrestanten betrug 43 am 10. April, die kleinste 2 am 16. August.

Ueber die Kategorien und persönlichen Verhältnisse der Arrestanten in den Jahren 1889 und 1890 geben die nachstehenden Tabellen Aufschluss:



Es waren:

	1889	1890
1. Gerichtsinquisiten . . . . .	2.574	2.544
2. Polizeisträflinge . . . . .	7.006	7.728
3. Polizeihäftlinge . . . . .	12.265	11.271
4. Gefällsinquisiten . . . . .	13	3
	Zusammen . 21.858	21.546
Männlichen Geschlechtes waren . . . . .	2.108 Gerichtsinquisiten 6.750 Polizeisträflinge 8.694 Polizeihäftlinge 3 Gefällsinquisiten	
Weiblichen Geschlechtes waren . . . . .	436 Gerichtsinquisiten 978 Polizeisträflinge 2.577 Polizeihäftlinge	
Aus dem Wiener Polizeirayon waren . . . . .	728 Gerichtsinquisiten 2.765 Polizeisträflinge 1.584 Polizeihäftlinge 1 Gefällsinquisit	
Aus den übrigen Kronländern der öster- reichischen Reichshälfte . . . . .	1.369 Gerichtsinquisiten 4.331 Polizeisträflinge 7.843 Polizeihäftlinge 2 Gefällsinquisiten	
Aus den Ländern der ungarischen Krone	373 Gerichtsinquisiten 520 Polizeisträflinge 1.479 Polizeihäftlinge	
Ausländer . . . . .	74 Gerichtsinquisiten 112 Polizeisträflinge 365 Polizeihäftlinge	
Dem Alter nach waren bis zu 10 Jahren	1 Gerichtsinquisit 133 Polizeihäftlinge	
zwischen 11 bis 14 Jahren . . . . .	53 Gerichtsinquisiten 15 Polizeisträflinge 261 Polizeihäftlinge	
zwischen 15 bis 18 Jahren . . . . .	383 Gerichtsinquisiten 508 Polizeisträflinge 1.297 Polizeihäftlinge	
zwischen 19 bis 24 Jahren . . . . .	780 Gerichtsinquisiten 1.998 Polizeisträflinge 2.724 Polizeihäftlinge	

zwischen 25 bis 40 Jahren . . . . .	1.048	Gerichtsinquisiten	
	3.695	Polizeisträflinge	
	3.979	Polizeihäftlinge	
		1 Gefällsinquisit	
zwischen 41 bis 60 Jahren . . . . .	259	Gerichtsinquisiten	
	1.390	Polizeisträflinge	
	2.204	Polizeihäftlinge	
		2 Gefällsinquisiten	
über 60 Jahre . . . . .	20	Gerichtsinquisiten	
	122	Polizeisträflinge	
	673	Polizeihäftlinge.	
Von den Polizeisträflingen hatten:			
eine Strafdauer bis 24 Stunden . . . . .	1889		1890
	4.846		5.440
" " " 48 " . . . . .	1.404		1.494
" " von 3 bis 8 Tagen . . . . .	724		772
" " bis 14 Tage . . . . .	32		22

#### IV. Entlassene Sträflinge.

Nach ihrer im k. k. Landesgerichte verbüssten Strafhaft wurden 1.182 (1889 1.420) Personen (und zwar 894 Männer und 288 Weiber) der Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhaus-Angelegenheiten zur weiteren polizeilichen Verfügung überstellt, welche in folgender Weise getroffen wurde:

	1889	1890
Die Abschaffung wurde ausgesprochen wider . . . . .	203	143
abgeschoben wurden . . . . .	225	222
mit Marschroute weggewiesen wurden . . . . .	220	225
den Domicils-Commissariaten zugeführt . . . . .	593	475
entlassen wurden . . . . .	109	73
für die Zwangsarbeitsanstalt behandelt . . . . .	28	31
dem Ergänzungsbezirks-Commando übergeben . . . . .	1	—
einem Bezirksgerichte gestellt . . . . .	—	1
den Landgemeinden ausserhalb des Polizeirayons über-		
stellt . . . . .	27	8
der Polizeisection des Magistrates Wien überstellt . . . . .	8	4
sonstige Verfügung . . . . .	6	—

#### V. Agenden.

Ueber die vom Gefangenhaus-Commando besorgten Schub- und Abschaffungs-Angelegenheiten, dann über die Zwänglinge geben die Abschnitte XIX und XX näheren Aufschluss.



Wegen Bettelns wurden im Jahre 1890 in der inneren Stadt 1.212 (1889 1.532) Personen angehalten, und zwar 713 Männer und 499 Weiber.

Diese in der inneren Stadt beanständeten Bettler wurden im Sinne des Gesetzes vom 24. Mai 1885, R. G. Bl. Nr. 89, wie nachstehend behandelt:

961 dem Bezirksgerichte nach § 2, Punkt 1, dieses Gesetzes eingeliefert.

199 dem Bezirksgerichte nach § 2, Punkte 1 und 2, dieses Gesetzes angezeigt und

52 anderweitig behandelt.

## VI. Behandlung aller Recurse und Berufungen in polizeilichen Straffällen.

Im Jahre 1890 hatte die Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhaus-Angelegenheiten über 1.063 (1889 1.157) Recurse in polizeilichen Straffällen, und zwar über . . . . . 1.040 von den Commissariaten vorgelegte und über . . . . . 23 von der niederösterreichischen Statthalterei an die Polizei-Direction zur Berichterstattung herabgelangte Recurse die Verhandlung zu pflegen.

Dazu kommen noch 120 Recurse, welche vom Vorjahre noch in Verhandlung geblieben waren, zusammen somit 1.183.

Hiervon erledigte die niederösterreichische Statthalterei durch:

Bestätigung der polizeilichen Erkenntnisse . . . . .	426
Strafmilderung . . . . .	621
Nachsicht der Strafe im Gnadenwege . . . . .	33
Umwandlung der Arrest- in eine Geldstrafe . . . . .	26
Aufhebung des Erkenntnisses . . . . .	33

Am Schlusse des Jahres 1890 war über . . . . . 44 Recurse die Entscheidung der Statthalterei noch nicht ergangen.

## VII. Oekonomische Gebarung.

Die Kosten der Polizei-Gefangenhausverwaltung nach Abzug der Auslagen für die Aerzte, die photographischen Arbeiten und für die Arrestantenwagen betragen im Jahre 1890 10.492 fl. 11 kr. (1889 10.154 fl. 36 kr.).

Die Auslagen für die Verpflegung der Häftlinge beliefen sich auf 4.369 fl. 95 kr. (1889 auf 4.035 fl. 73 kr.). — An die Häft-

linge wurden 40.706 (1889 38.723) Verpflegsportionen, daher durchschnittlich täglich 111 Portionen verabfolgt.

Der grösste Ausspeisestand im Jahre 1890 war am 23. Februar mit 184 Portionen, der kleinste am 23. August mit 68 Portionen.

Auf 1 Arrestanten entfielen durchschnittlich 1.88 (1889 1.77) Portionen.

### VIII. Sanitätsverhältnisse.

Die Arrestanten werden bei ihrer Ankunft im Polizei-Gefangenhause ärztlich untersucht und die krank befundenen Individuen entweder in eine Heilanstalt abgegeben oder theils ambulatorisch, theils in dem Marodezimmer des Gefangenhauses behandelt.

Dieselbe Verfügung wird mit jenen Arrestanten getroffen, welche im Gefangenhause selbst erkrankten.

Im Jahre 1890 wurden 114 (1889 100) Arrestanten in eine Heilanstalt abgegeben, grösstentheils solche, welche gleich bei der Aufnahme im Gefangenhause krank befunden wurden.

Unter den im Jahre 1890 in eine Heilanstalt abgegebenen 114 Personen waren 76 Männer und 38 Weiber. Von der Gesamtzahl waren

- 18 nach Wien und dem Polizeirayon,
- 73 nach den Kronländern,
- 17 nach Ungarn zuständig.
- 6 waren Ausländer.

Die häufigst vorkommende Krankheitsform war Syphilis (43 Personen). Hieran reihen sich 23 Fälle von Hautkrankheiten, 16 Fälle von Fieber und 8 Fälle von Irrsinn.

### IX. Schuldhäftlinge.

Infolge des mit dem k. k. Oberlandesgerichte in Wien getroffenen Uebereinkommens wurden auch die in Durchführung des § 3 des Gesetzes vom 16. März 1884, R. G. Bl. Nr. 35, von Seite der Gerichte im Wiener Polizeirayon verhängten Executions-Arreststrafen im Polizei-Gefangenhause vollstreckt.

In Ausführung dessen befanden sich im Gefangenhause 14 (1889 12) Männer und 3 Frauen (1889 1) in Haft.

Die Abgabe erfolgte in:

- 9 Fällen über Verfügung des Wiener Handelsgerichtes,
- 8 " " " der Wiener städtisch-delegirten Bezirksgerichte.



Die Summe der Hafttage dieser 17 Personen beträgt 85 Tage, und zwar waren:

durch	1 Tag	2 Personen,
"	2 Tage	2 "
"	3 "	4 "
"	4 "	3 "
"	5 "	2 "
"	6 "	1 Person,
"	8 "	1 "
"	14 "	1 "
"	17 "	1 "

---

## XXVI. ABSCHNITT.

### Photographische Arbeiten.

Im Jahre 1890 fanden 1.125 persönliche Aufnahmen sicherheitsgefährlicher Individuen statt (1889: 1255). Es wurden 6.227 (1889: 7.155) Exemplare ausgefertigt.

Die Zahl der Reproduktionen früherer Aufnahmen und von auswärts eingesendeter Photographien (meist flüchtiger Verbrecher) betrug 75 in 513 Exemplaren.

---

## XXVII. ABSCHNITT.

### Lithographische Presse.

Die lithographischen Arbeiten haben gegen das Vorjahr nicht unbedeutend zugenommen. Es wurden gedruckt:

1889 . . . . .	108.937 Exemplare mit 187.174 Seiten,
1890 . . . . .	121.194 " " 196.731 "

Dieselben vertheilten sich auf die verschiedenen Geschäftsgruppen der Polizei-Direction folgendermassen:

	1889		1890	
	Exemplare	Seiten	Exemplare	Seiten
Präsidium . . . . .	20.615	33.491	18.611	28.655
I. Section . . . . .	33.700	60.913	39.617	56.114
II. „ . . . . .	12.817	20.486	19.366	39.393
III. „ . . . . .	5.362	10.812	5.878	9.968
Centralinspectorat . . . . .	27.367	49.586	29.394	52.060
Oekonomie-Referat . . . . .	2.766	4.246	1.683	3.128
Stadtbezirks-Commissariat . . .	6.000	6.900	5.320	5.520
Statistische Abtheilung . . . .	310	740	1.325	1.895
Zusammen .	108.937	187.174	121.194	196.733

## XXVIII. ABSCHNITT.

### Das Escortirungswesen.

Für diesen Zweck stehen 8 Zellenwagen zur Verfügung.

Davon wird 1 Wagen als Reservewagen und 7 werden zu Fahrten auf nachstehenden Routen verwendet:

- Route I. Floridsdorf, Brigittenau, Prater, Leopoldstadt, Gefangenhause und zurück.
- „ II. Favoriten, Simmering, Landstrasse, Finanzbezirks-Direction, Gefangenhause und zurück.
- „ III. Meidling, Margarethen, Wieden, Gefangenhause und zurück.
- „ IV. Sechshaus, Penzing, Mariahilf, Gefangenhause und zurück.
- „ V. Ottakring, Josefstadt, Neubau, Gefangenhause und zurück.
- „ VI. Döbling, Währing, Rossau, Gefangenhause und zurück.
- „ VII. Gefangenhause, Landesgericht, Bezirksgericht Alsergrund, Polizei-Direction und zurück.

Die Fahrzeit ist derart festgesetzt, dass die auf den Routen I bis VI verkehrenden Wagen dreimal des Tages zu gleicher Zeit im Polizei-Gefangenhause eintreffen, woselbst die Auswechslung jener Arrestanten, welche nicht zur Abgabe in das Gefangenhause bestimmt sind, in der Weise erfolgt, dass jeder Wagen die für



eine Station seiner Rückfahrtsroute bestimmten Arrestanten aufnimmt.

Der Wagen der Route VII verkehrt siebenmal des Tages.

Die Zahl der im Arrestanten-Sammelzimmer übernommenen und weiter expedirten Arrestanten betrug im Jahre 1890 57.419 (1889 57.462).

Davon wurden 11.692 zu Fuss und 45.727 mit Wagen dahin überbracht.

Expedirt, respective abgegeben wurden 21.813 zu Fuss und 35.606 mit Wagenbenützung.

Von den mit Wagen Eingelangten entfallen im Durchschnitte auf Einen Tag 125 (1889 124), auf einen Wagen per Tag 15 (1889 15).

Von den mit Wagen abgegebenen Arrestanten entfallen im Durchschnitte auf Einen Tag 98 (1889 93), auf einen Wagen per Tag 12 (1889 11) Arrestanten.

---

I. Ausweis

über den Arrestantenverkehr am Sammelzimmer der Zellenwagen-Expedition im Jahre 1890.

Angelangt von, beziehungsweise abgegeben an		Z a h l			
		der angelaugten		der davon weiter abgegebenen	
		Arrestanten			
		zu Fuss	zu Wagen	zu Fuss	zu Wagen
Sicherheitsbureau . . . . .		—	3.208	—	2.049
Polizei-Gefangenhauſ . . . . .		11.604	—	20.313	—
Magiſtrat . . . . .		88	—	1.500	1.511
Landesgericht . . . . .		—	—	—	3.151
Finanzbezirks-Direction . . . . .		—	—	—	7
Ergänzungsbezirks-Commando . . . . .		—	—	—	26
Bezirksgerichte . . . . .		—	1.131	—	3.541
Commissariate	Innere Stadt . . . . .	—	7.143	—	1.670
	Leopoldſtadt . . . . .	—	3.887	—	3.512
	Brigittenau . . . . .	—	1.301	—	850
	Landſtraſſe . . . . .	—	3.359	—	2.315
	Simmering . . . . .	—	283	—	440
	Wieden . . . . .	—	1.698	—	811
	Margarethen . . . . .	—	1.175	—	1.030
	Mariahilf . . . . .	—	1.257	—	814
	Neubau . . . . .	—	1.556	—	722
	Joſeſtadt . . . . .	—	645	—	641
	Rosſau . . . . .	—	1.965	—	1.375
	Favoriten . . . . .	—	2.738	—	2.178
	Prater . . . . .	—	3.402	—	589
	Floridsdorf . . . . .	—	297	—	544
	Meidling . . . . .	—	1.751	—	1.087
	Sechſthauſ . . . . .	—	2.077	—	1.625
	Penzing . . . . .	—	636	—	412
Ottakring . . . . .	—	3.424	—	3.000	
Währing . . . . .	—	1.327	—	1.267	
Döbling . . . . .	—	1.467	—	439	
Zuſammen . . .		11.692	45.727	21.813	35.606
		57.419		57.419	



II. Escortirungen durch die Commissariate.

Vom Commissariate oder Expositur	zu Wagen			zu Fuss			
	zur Polizei-Direction und zu den Commissariaten	zu anderen Behörden	Zusammen	zur Polizei-Direction und zu den Commissariaten	zu anderen Behörden	in die Wohnung	Zusammen
Stadt . . . . .	1.977	529	2.506	92	431	58	581
Leopoldstadt . . . . .	2.597	718	3.315	159	2.259	743	3.161
Brigittenau . . . . .	643	220	863	90	90	704	884
Landstrasse . . . . .	1.415	343	1.758	261	1.245	1.283	2.789
Simmering . . . . .	112	58	170	51	244	248	543
Wieden . . . . .	1.327	184	1.511	109	1.122	1.035	2.266
Margarethen . . . . .	496	202	698	79	225	350	654
Mariahilf . . . . .	623	289	912	63	141	—	204
Neubau . . . . .	1.379	191	1.570	40	227	43	310
Josefstadt . . . . .	567	41	608	93	191	685	969
Rossau . . . . .	1.018	636	1.654	57	95	23	175
Favoriten . . . . .	620	2.164	2.784	16	1.034	882	1.932
Prater . . . . .	2.805	378	3.183	39	114	250	403
Floridsdorf . . . . .	107	10	117	565	283	1.170	2.018
Meidling . . . . .	823	205	1.028	234	197	42	473
Sechshaus . . . . .	1.172	231	1.403	333	671	634	1.638
Penzing . . . . .	218	138	356	671	784	42	1.497
Ottakring . . . . .	1.365	751	2.116	29	1.938	2.208	4.175
Währing . . . . .	1.117	519	1.636	330	414	576	1.320
Döbling . . . . .	754	401	1.155	6	218	183	407
Zusammen . . . . .	21.135	8.208	29.343	3.317	11.923	11.159	26.399

Die Escortirungen in das Polizei-Gefangenhaus sind in der Tabelle I ersichtlich.

XXIX. ABSCHNITT.

Polizei-Telegraph und Telephon.

Am Schlusse des Jahres 1890 bestanden 135 (1889 133) Telegraphenstationen, 34 (1889 34) Telephonstationen und 262 (1889 222) Strassentaster.

Das Drahtnetz hat eine Länge von 329.402 Kilometern oder 43.5 deutschen Meilen erreicht. Im Jahre 1890 wurden 11.441 Kilometer neugebaut.

Die neuen Strassentaster (40) wurden, u. zw. im Bezirke Leopoldstadt 25, Margarethen 14 und in Nussdorf 1 Stück aufgestellt.

Noch nicht mit Strassentastern versehen sind die Bezirke Prater, Floridsdorf und Döbling.

Im Jahre 1890 wurden 1,406.265 Depeschen expedirt, somit gegen das Vorjahr (1,353.471) um 52.799 mehr.

Seit dem Beginne der Thätigkeit des Polizeitelegraphen, das ist seit dem Jahre 1871, wurden 16,265.980 Depeschen expedirt.

Stand der Betriebsmittel.

	1889	1890
Morsé-Apparate . . . . .	178	183 Stück
Relais . . . . .	192	195 "
Taster . . . . .	192	195 "
Boussolen . . . . .	174	177 "
Blitzplatten . . . . .	143	145 "
Wechsel . . . . .	204	220 "
Riegelumschalter . . . . .	93	104 "
Wecker . . . . .	180	201 "
Papieraufwickler . . . . .	152	161 "
Mikrophone . . . . .	15	15 "
Handtelephone . . . . .	4	4 "
Feuerwehrtelephone . . . . .	10	11 "
Elemente . . . . .	2.207	2.447 "
Mobile Station . . . . .	1	1 "
Central-Telephonstation . . . . .	1	1 "



### Telegraphisten.

Im Telegraphendienste standen in Verwendung als:

	1889	1890
Telegraphisten . . . . .	54	53 Mann
Bauleiter und Administrator . . . . .	1	1 „
Telegraphenlehrer und Revisor . . . . .	1	1 „
Mechaniker . . . . .	1	1 „
Batterie-Aufseher . . . . .	2	2 „
Leitungsaufseher . . . . .	1	1 „
Vorarbeiter . . . . .	1	1 „
Zusammen .	61	60 Mann

### Telegraphenschule.

Die Zahl der Frequentanten der Telegraphenschule bei der k. k. Polizei-Direction betrug im Jahre 1890 46 (1889 94), wovon 37 zum Telegraphendienste geeignet befunden wurden. Ende 1890 standen der Polizei-Direction 1.133 des Telegraphirens kundige Wachorgane zur Verfügung.

## XXX. ABSCHNITT.

### Die Polizeiblätter.

#### II. Section:

#### I. Das Centralpolizeiblatt.

Im Jahre 1890 erschienen 80 Nummern (75 im Jahre 1889) in einer Auflage von 5.450 Exemplaren (1889 5.400 Exemplare), welche an sämtliche einschlägige inländische Behörden, einschliesslich aller Grenzstationen des Inlandes, an die Missionen und Consulate, an sämtliche Gendarmerie-Commanden und an viele Behörden des Auslandes versendet werden.

Redigirt wurden 5.085 Artikel (1889 4.914), ferner wurden 1.011 Erkenntnisse über Verbote der Weiterverbreitung von Druckschriften (1889 835), dann 35 Verlautbarungen über Postdebit-Entziehungen ausländischer Druckschriften (1889 19) und 642 Artikel über landesverwiesene und abgeschaffte Ausländer (1889 745) aufgenommen.

Ausserdem hat die Redaction 505 Correspondenzen in sonstigen das Blatt berührenden Angelegenheiten (1889 340) gepflogen.

## II. Der Polizei-Anzeiger.

Derselbe erschien in 228 Nummern (1889 203) bei einer Auflage von je 800 Exemplaren (1889 790).

Dieses Blatt wird meist an die polizeilichen und politischen Behörden von Niederösterreich versendet, gelangt aber auch an andere Behörden des Inlandes, sowie des Auslandes.

Im Jahre 1890 wurden im Polizei-Anzeiger 32.594 Beschreibungen und Widerrufe (1889 30.798) redigirt.

## III. Das Evidenzblatt.

Im abgelaufenen Jahre erschienen 58 Nummern (1889 59) in einer Auflage von je 193 Exemplaren (1889 193), welche an die Bezirkshauptmannschaften und Gerichtsbehörden Niederösterreichs und auch an einige politische und Polizei-Behörden der übrigen Kronländer versendet werden.

Redigirt wurden 4.813 Artikel (1889 4.720).

---

## XXXI. ABSCHNITT.

### Gewölbwache.

Der Stand der Gewölbwache, welche nur im I. Gemeindebezirke den Dienst versieht, betrug Ende 1890:

1	Inspector I. Classe,
1	„ II. „
10	Unterinspectoren,
154	Gewölbwachmänner

Zusammen . 166 Mann.

Von obigen 154 Gewölbwachmännern versahen 134 Mann den Dienst in den 67 Rayons, während der Rest von 20 Mann in Privatverwendung stand, und zwar:

6	Mann im Postdirections-Gebäude,
2	„ im Gebäude der Oesterreichisch-ungarischen Bank,
2	„ im Gebäude der Creditanstalt,
2	„ im Gebäude des Landhauses,



- 2 Mann beim Giro- und Cassenvereine,
- 2 „ bei der Anglo-Oesterreichischen Bank,
- 2 „ bei Czižek und Epstein,
- 2 „ bei Schölller und Comp.

Die Erhaltungskosten dieser 20 Mann tragen die genannten Behörden und Institute, beziehungsweise Firmen.

### Standes- und Personalverhältnisse.

#### Abgang:

Entlassen wurden . . . . .	16 Mann
Ausgetreten sind . . . . .	32 „
Provisionirt wurden . . . . .	2 „
Mit Abfertigung wurden entlassen . . . . .	3 „
Krankheitshalber sind ausgeschieden . . . . .	2 „

Von den mit Ende des Jahres 1890 im Stande Verbliebenen waren ledigen Standes 10, verheiratet 151, verwitwet 5.

Es dienten in der Wache:

3 Mann über 30 Jahre
4 „ „ 20 „
17 „ „ 10 „
39 „ „ 5 „
103 „ unter 5 „

Erkrankungsfälle kamen 181 bei 111<sup>1)</sup> Mann vor, welche 823 Tage dienstunfähig waren.

#### Lebensalter:

25 Mann waren zwischen 24 und 30 Jahren
92 „ „ „ 31 „ 40 „
19 „ „ „ 41 „ 50 „
25 „ „ „ 51 „ 60 „
5 „ „ über 60 Jahre alt.

Permanenten Nebenverdienst hatten:

Als Bureau- und Kanzleidiener und Briefträger . . . . .	57 Mann
„ Professionisten . . . . .	55 „
„ Hausbesorger . . . . .	14 „
„ Victualienhändler und Milchverschleisser . . . . .	9 „
„ Dienstmänner . . . . .	7 „
Remunerirt wurden 104 Mann mit zusammen 618 fl.	

<sup>1)</sup> Einschliesslich der im Laufe des Jahres Ausgeschiedenen.

Bestraft wurden:

Mit der Entlassung . . . . .	16 Mann
„ Verweis unter Entlassungsandrohung . . . . .	11 „
„ Verweis . . . . .	28 „
„ Rügen . . . . .	6 „

Die Gewölbwache erstattete im abgelaufenen Jahre 1.255 Anzeigen, arretirte 41 Personen und leistete in 14 Fällen der k. k. Sicherheitswache Assistenz.

Unter den Anzeigen sind hervorzuheben:

Wegen Nichtsperrung oder mangelhafter Sperrung von Gewölben im I. Gemeindebezirke . . . . .	286
Wegen Nichtsperrung der Fensterläden . . . . .	341
„ offener Vorhängeschlösser . . . . .	109
„ „ Oberlichtfenster . . . . .	17
„ „ Kellerfenster . . . . .	74
„ „ Hausthore . . . . .	104

Auch im Laufe des Jahres 1890 ist in der Zeit von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, während welcher Stunden die Gewölbwache den Dienst versieht, in jenem Rayon der inneren Stadt, welchen selbe zu begehen hat, kein einziger Einbruch von der Gassenseite aus in ein der Wache zur Ueberwachung anvertrautes Verkaufsgewölbe vorgekommen.

### Nächtliche Beleuchtung der Gewölbe.

Wie im Vorjahre, blieb die Beleuchtung der Gewölbe auch im Jahre 1890 bei nachstehenden Geschäftslocalitäten im I. Bezirke aufrecht:

	1889	1890
Banquiers und Wechsler . . . . .	30	26
Juweliere . . . . .	39	47
Uhrmacher . . . . .	8	7
Sonstige Geschäfte . . . . .	42	31

Zusammen . 119 111

### Oekonomische Gebarung.

Die bezüglichen Geschäfte besorgt das Oekonomie-Referat.

#### 1. Versorgungsetat.

2 Mann mit täglich . . . . .	40 kr.
2 „ „ „ . . . . .	30 „
1 „ „ „ . . . . .	24 „



2 Mann mit täglich . . . . .	20 kr.
4 " " " . . . . .	15 "
1 " " " . . . . .	12 "

2. Gewölbwach-Steuvorschreibung.

In der I. Classe zu fl. 3.—	346 steuerpflichtige Gewölbhaber
" " II. " " " 6.50	1.748 " "
" " III. " " " 15.—	1.698 " "
" " IV. " " " 22.—	991 " "
Zusammen . 4.783 steuerpflichtige Gewölbhaber	
in 1.228 Häusern.	

3. Einnahmen.

1. Verbliebener Cassarest per . . . . .	3.671 fl. 44	kr.
2. Beitragsleistungen der Gewölbhaber zur Bestreitung der Erhaltungskosten des Wachkörpers . . . . .	59.464	" 91 "
3. Beitragsleistungen der Anstalten etc., welche einzelne Wachorgane dauernd in Anspruch nehmen . . . . .	9.493	" 40 "
4. Eingegangene ausserordentliche Ueber- wachungs- und Strafgebühren . . . . .	1.265	" 47 $\frac{1}{2}$ "
Summe .		73.895 fl. 22 $\frac{1}{2}$ kr.

4. Ausgaben.

1. Für Montur und Rüstung . . . . .	4.032 fl. 91 $\frac{1}{2}$	kr.
2. " Löhnung . . . . .	51.942	" 20 "
3. " Kasernirung und Service . . . . .	3.149	" 56 "
4. " Remunerationen . . . . .	2.050	" — "
5. " Provisionen und Abfertigungen . . . . .	1.612	" 35 "
6. Für ausserordentliche Ueberwachungs- gebühren und Taglien . . . . .	642	" 80 "
7. Spitalskosten . . . . .	71	" 08 "
8. Für Administration . . . . .	172	" 30 "
9. An den Reservefond . . . . .	3.671	" 44 "
10. Verschiedene . . . . .	10	" 34 "
Summe .		67.354 fl. 98 $\frac{1}{2}$ kr.
Verbliebener Cassarest .	6.540	" 24 "

Der Reservefond bestand Ende 1890:

1. Aus dem Bargelde per . . . . .	4.023 fl. 37 kr.
2. Aus den Wertpapieren per 33.000 fl. zu dem Course vom 31. December berechnet mit . . . . .	29.815 " — "
3. Aus dem lastenfremen Hause, I., Bäckerstrasse Nr. 5, im Schätzungswerte von . . . . .	85.000 " — "
Summe . . . . .	118.838 fl. 37 kr.

---

### XXXII. ABSCHNITT.

#### Die Ausnahmsverordnungen.

Auf Grund der mit Verordnung des hohen Gesamt-Ministeriums vom 30. Jänner 1884 (R. G. Bl. Nr. 15) getroffenen Ausnahmsverfügungen wurde im Jahre 1890 1 Person (1889 8 Personen) aus dem Suspensionsgebiete ausgewiesen und einer zweiten Person, welcher die Bewilligung zur Rückkehr ertheilt worden war, diese Bewilligung wieder entzogen.

Die probeweise Rückkehr nach Wien und dem Wiener Polizeirayon wurde im Jahre 1890 7 (1889 6) ausgewiesenen Personen gestattet.

Confinirt wurde Niemand.